T-Concept PA821

Das Komforttelefon für den T-ISDN Anschluss.
Direktzugang zu t-info - einfach gut finden.

Deutsche Telekom

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um sich vor körperlichen Schäden zu bewahren:

Niemals

- das Gerät selbst öffnen.
- Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.

Verlegen Sie die Anschlussschnüre nie so, dass sie zu Stolperfallen werden können.

!!!

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Gerätes unbedingt die folgenden Hinweise:

Stellen Sie das Gerät entfernt von:

- Wärmequellen (Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C),
- direkter Sonneneinstrahlung,
- anderen elektrischen Geräten auf.

Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.

Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.

Das Gerät darf nur vom autorisiertem Service-Personal repariert werden.

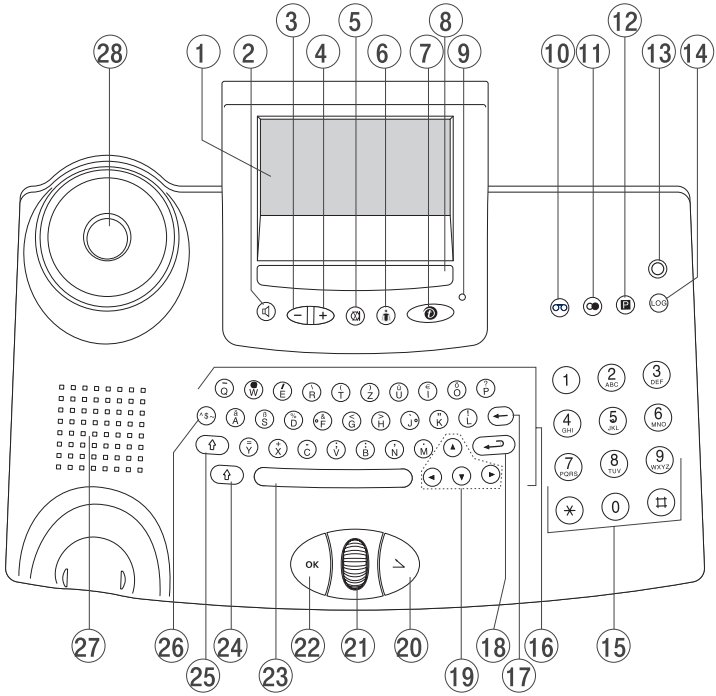
Das T-Concept PA821 dient der Übertragung von Sprache über das ISDN-Telefonnetz sowie dem Informationszugriff im Internet über WAP. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Tragen Sie das Telefon nicht an den Anschlussschnüren.

Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Telefons kann nicht übernommen werden.

Bitte klappen Sie diese Seite nach außen auf!

Gesamtansicht und Bedienfeld



Beschreibung

1 Display mit Hintergrundbeleuchtung
für Menüfunktionen, Hinweise, Texte und Grafiken

2 Durch Drücken der Lautsprecher-Taste können Sie

- beim Wählen den Zustand der aufzubauenden Verbindung verfolgen.
- während des Gespräches Lauthören/Freisprechen ein- oder ausschalten.

3 Minus-Taste

Durch Drücken der Minus-Taste können Sie die Lautstärke verringern (Telefonhörer und Lautsprecher).

4 Plus-Taste

Durch Drücken der Plus-Taste können Sie die Lautstärke erhöhen (Telefonhörer und Lautsprecher).

Beschreibung

5 Mikrofon-Stummtaste

Durch Drücken der Mikrofon-Stummtaste können Sie

- –das Mikrofon ein- oder ausschalten (Telefonhörer-, Freisprechmikrofon).
- –das Mitteilen der eigenen Rufnummer unterdrücken.

6 Benutzer-Taste

Durch Drücken auf die Benutzer-Taste wechselt das Benutzerprofil auf dem Telefon.

7 -Taste

Durch Drücken auf die -Taste

- –wird der WAP-Browser gestartet, eine Internetverbindung hergestellt und es erscheint die WAP-Startseite.
- –wird die Internetverbindung beendet (falls der WAP-Browser schon gestartet wurde) und das Telefon befindet sich wieder im Grundzustand.

8 Softtaste

Die verfügbaren Funktionen werden auf der unteren Displayzeile angezeigt und durch Drücken der Softtaste direkt unter dem entsprechenden Text aufgerufen.

9 LED

Anhand der LED erkennen Sie den Zustand Ihres Telefons:

LED aus	–Anrufbeantworter ausgeschaltet
LED leuchtet	–Anrufbeantworter eingeschaltet
	–Anrufweiterschaltung sofort
	–bei Anruf mit Lautstärke = 0 bzw. Ruhe vor dem Telefon

LED blinkt langsam–mindestens eine Nachricht erhalten

LED blinkt schnell–Anrufbeantworterkapazität erschöpft

10 Anrufbeantworter-Taste

Durch Drücken der Anrufbeantworter-Taste können Sie Ihren Anrufbeantworter ein- oder ausschalten.

11 Wahlwiederhol-Taste

Durch Drücken der Wahlwiederhol-Taste rufen Sie die Wahlwiederhol-Liste auf.

Sie speichert die zuletzt gewählten Rufnummern (bis zu 1000 Einträge groß).

12 Parken-Taste

Durch Drücken der Parken-Taste parken Sie die bestehende Verbindung.

13 -Taste

Pro Benutzer frei belegbare Taste für Rufnummern, eMail-Adressen, WAP-Adressen oder Funktionen.

Beschreibung

14 LOG-Taste

Durch Drücken der LOG-Taste rufen Sie die Logbuch-Liste auf. Sie speichert alle ankommenden und abgehenden Anrufe, SMS, Text (UUS), ankommende Sprachnachrichten für den Anrufbeantworter, Infonachrichten sowie über die Tastatur eingegebene WAP-Adressen (1000 Einträge groß).

15 Wähl-Tastatur

Über die Wähl-Tastatur können Sie Zahlen und die Zeichen * und # eingeben.

16 alphanumerische Tastatur

Über die alphanumerische Tastatur können Sie Buchstaben sowie Sonderzeichen wie Punkt, Komma, Klammern usw. (durch gleichzeitiges Drücken der CONTROL-Taste und der Buchstaben-Taste) eingeben.

17 Backspace (Rückschritt)-Taste

Durch Drücken der Rückschritttaste löschen Sie eingegebene Buchstaben, Sonderzeichen, Ziffern usw.

18 Return-Taste

Durch Drücken der Return-Taste können Sie

- zur nächsten Zeile wechseln.
- in entsprechende Menüs einsteigen.
- Funktionen bestätigen oder ausführen.

19 Pfeil-Tasten

Durch Drücken einer Pfeil-Taste können Sie

- den Cursor für Texteingaben horizontal oder vertikal verschieben.
- den Display-Inhalt vertikal verschieben.
- das Menü vertikal verschieben und das entsprechende Menü auswählen.
- WAP-Seiten anwählen.

20 Zurück-Taste

Durch Drücken der Zurück-Taste können Sie von einem Untermenü zum dazugehörigen Menü zurückkehren. Beim Surfen gelangen Sie durch Drücken der Zurück-Taste eine Ebene zurück zur vorgehenden WAP-Seite. Durch langes Drücken der Zurück-Taste wird die Startseite des WAP-Browsers geladen bzw. das Telefon geht wieder in die Ruheanzeige zurück.

21 Navigator-Rad

Durch Drehen des Navigator-Rades können Sie

- den Cursor für Texteingaben vertikal verschieben.
- den Display-Inhalt vertikal verschieben.
- das Menü vertikal verschieben und das entsprechende Menü auswählen.

Beschreibung

22 OK-Taste

Durch Drücken der OK-Taste können Sie

- in entsprechende Menüs einsteigen.
- Funktionen bestätigen oder ausführen.
- das Menü vertikal verschieben und das entsprechende Menü auswählen.
- WAP-Links anwählen.

23 Leer-Taste

Durch Drücken der Leer-Taste können Sie Leerzeichen eingeben.

24 CONTROL-Taste

Die Tasten im alphanumerischen Display sind doppelt mit Sonderzeichen belegt. Durch gleichzeitiges Drücken der CONTROL-Taste mit einer entsprechenden Taste auf der alphanumerischen Tastatur rufen Sie Sonderzeichen auf.

25 SHIFT-Taste

Durch gleichzeitiges Drücken der Shift-Taste können Sie Großbuchstaben eingeben.

26 Sonderzeichen-Taste

Durch Drücken der Sonderzeichen-Taste erscheint eine einspaltige Liste mit Sonderzeichen, die Sie mit dem Navigator-Rad, den Pfeil-Tasten oder der alphanumerischen Tastatur selektieren können.

27 Lautsprecher

28 Hörergabel

Sicherheitshinweise ... II
Gesamtansicht und Bedienfeld ... III
Einführung ... 1
Das Telefon ... 1
Die Bedienungsanleitung ... 2
In Betrieb nehmen ... 4
Gerät auspacken ... 4
Aufstellort ... 5
Telefon anschließen ... 5
Das Display ... 6
Tastenbelegung ... 8
Erste Schritte (Kurzanleitung) ... 10
WAP ... 13
Begriffsdefinitionen ... 13
Status-Symbole im WAP-Browser ... 15
WAP-Browser starten (online gehen) ... 15
WAP-Browser beenden (offline gehen) ... 15
Surfen im Internet (Surfen durch WAP-Seiten) ... 16
Surfen und telefonieren gleichzeitig ... 17
WAP-Seiten speichern ... 18
Einstellungen für den WAP-Zugang ... 20
Fehlermeldungen ... 21
Telefonieren ... 23
Benutzerkonzept ... 23
Freisprechen ... 24
Lauthören ... 25
Stummschalten ... 25
Lautstärke einstellen ... 25
Anrufen durch manuelle Wahl ... 26
Rufnummer unterdrücken (anonym anrufen) ... 27
Rückruf bei besetzt/bei nicht melden ... 28
Automatische Wahlwiederholung bei besetzt ... 28
Wiedervorlage (Erinnerung für Rückruf) ... 29
Wählen über das Telefonbuch ... 30
Wählen aus der Wahlwiederholung ... 30
Wählen aus der Logbuch-Liste ... 30
Wählen aus dem Briefkasten ... 31

Wählen aus dem VIP-Display ... 32
Ankommende Anrufe ... 32
Anonyme Anrufer ... 33
Während des Telefonierens ... 34
Keypad-Informationen senden ... 36
DTMF senden ... 36
Telefonbuch ... 37
Neuen Eintrag erstellen ... 37
Eintrag ändern ... 40
Eintrag löschen ... 40
Speicherkapazität überprüfen ... 40
Anrufbeantworter ... 41
Anrufbeantworter ein-/ausschalten ... 41
Gespräch bei laufender Aufzeichnung entgegennehmen ... 42
Ansagen aufnehmen/abhören/ändern/löschen ... 42
Ansage einem Benutzer zuordnen ... 44
Aufzeichnungsdauer einstellen ... 44
Mithören ein-/ausschalten ... 45
Anzahl Ruftöne bis Annahme / Fernzugang-Sparfunktion ... 45
Aufzeichnungsqualität ... 45
Sprachnachrichten abhören/löschen ... 46
Infonachricht ... 47
Fernzugang ... 48
Einstellungen für den Fernzugang ... 48
Telefon aus der Ferne bedienen ... 49
Betrieb an einer Telefonanlage ... 55
Betrieb an Telefonanlage ein-/ausschalten ... 55
Amtskennziffer (AKZ) für abgehende Rufe ... 55
Amtskennziffer (AKZ) für ankommende Rufe ... 55
Länge der internen Rufnummer ... 56
Vermittlungsart durch Auflegen ... 57
Vermittlungsart einstellen ... 57
Automatisch Keypad-Informationen senden ... 57
Komfortfunktionen ... 59
Timer ... 59
Textmeldungen (SMS) ... 61
Textnachricht (UUS) ... 63

Neue Nachrichten melden ... 64
Anrufweiterschaltung ... 66
Kosten ... 67
Ruhe vor dem Telefon ... 67
Tonruf (Rufton) ... 69
Spiele ... 70
Telefon sperren mit Sicherheits-PIN ... 71
◯-Taste ... 72
Anhang ... 73
Umnummerierung (VAZ) ... 73
Sprechgarnitur ... 73
Reset ... 74
Software-Update ... 74
Selbsthilfe bei Störungen ... 75
Pflege ... 76
Funktionenliste ... 76
Eurit Office Tool ... 76
Technische Daten ... 77
Garantieerklärung ... 77
Service ... 78
Recycling ... 78
Zulassung ... 78
CE-Zeichen ... 78
Haftung ... 78
Mönü strüktürü T-Concept PA821 ... 80
Structure of Menu T-Concept PA821 ... 84
Stichwortverzeichnis ... 88

Einführung

Mit dem T-Concept PA821 haben Sie ein Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom AG erworben.

Das Gerät ist für den Gebrauch in Büro- und Wohnräumen bestimmt.

Das Telefon

Anschlussart

Ihr Telefon ist vorgesehen für einen ISDN-Basisanschluss (Protokoll DSS1, Euro-ISDN) und kann am ISDN-Bus (S0) angeschlossen werden. Die Stromversorgung erfolgt über das Steckernetzteil.

WAP

Ihr Telefon besitzt einen integrierten WAP-Browser. Durch Drücken auf die -Taste besitzen Sie Zugriff auf Informationen im Internet über WAP. Mit ISDN stehen Ihnen zwei Telefonlinien zur Verfügung, das heißt, Sie können gleichzeitig surfen und telefonieren.

Benutzerprofile

Auf Ihrem T-Concept PA821 können 10 Benutzer eingerichtet werden. Jeder Benutzer kann seine eigenen Einstellungen wie z. B. Tonruf-Melodien, Anrufweiterschaltungen, Ruhe vor dem Telefon usw. definieren. Durch Drücken der Benutzer-Taste schaltet das Telefon von einem Benutzer auf den nächsten um.

Details über das Benutzerkonzept finden Sie im Kapitel "Benutzerkonzept", S. 23.

Telefonbuch

Das Telefonbuch bietet Platz für bis zu 800 Einträge mit Namen und Adressen. Jedem einzelnen Eintrag können individuell bis zu 5 verschiedene Rufnummern (Privat, Büro, Handy, Fax, Pager), eMail-Adressen (eMail Privat, eMail Büro) oder WAP-Adressen (URL) zugeordnet werden.

Anrufbeantworter

Der integrierte, digitale Anrufbeantworter besitzt eine Gesamtkapazität von ca. 28 Minuten. Es können insgesamt 10 Ansagen, 5 Schlussansagen sowie 2 "Speicher voll Ansagen" aufgenommen werden. Die Aufzeichnungsdauer ist variabel einstellbar. Der Anrufbeantworter kann über den Fernzugang (Fernabruf) mit PIN-Code (Passwort) abgehört sowie konfiguriert werden.

Der Anrufbeantworter wird oftmals in der Bedienungsanleitung sowie im Display-Text mit AB (Anrufbeantworter) abgekürzt.

Die Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit allen Funktionen Ihres Telefons vertraut.

Über das Inhaltsverzeichnis und das umfangreiche Stichwortverzeichnis finden Sie schnell Antwort auf eventuelle Fragen.

info	Um den Text in der Bedienungsanleitung übersichtlicher gestalten zu können, sind bestimmte Ausdrücke oder Wörter in der männlichen Form geschrieben worden. Diese Schreibweise bezieht sich in diesen Fällen immer auch auf das weibliche Geschlecht!

Aufbau der Bedienungsanleitung

In den einzelnen Kapiteln werden die Funktionen im Regelfall vollständig beschrieben. Zunächst erhalten Sie generelle Informationen über die Funktion. Danach werden Sie Schritt für Schritt durch die Prozedur geführt. Auf der linken Spalte werden die Tasten dargestellt, die Sie bedienen müssen, oder die Information im Display, unter der Sie die Softtaste zu drücken haben. Rechts davon erhalten Sie Informationen über das Vorgehen und erfahren, was das Display zeigt.

Folgende, zusätzliche Hinweisfelder können im Text erscheinen:

	Hier werden Sie auf Gefahren hingewiesen, die Ihnen körperlichen Schaden zufügen können oder die das Gerät schwerwiegend schädigen.
! ! !	Hier werden Sie auf Gefahren hingewiesen, die das Gerät schädigen, den Arbeitsfluss hemmen oder sonstige Schäden hervorrufen können.
info	Hier erhalten Sie Informationen über Allgemeines oder in Form von Tipps und Kniffen, die Ihnen den Umgang mit dem Gerät noch weiter vereinfachen können.

Bildsymbole (Piktogramme) für die Bedienung

Im Regelfall werden bei den Bedienschritten die Tasten abgebildet, die Sie betätigen sollen, oder das Symbol, unter dem Sie die Softtaste drücken müssen. Bei Tätigkeiten, für die es keine Tasten gibt oder bei denen die Taste mehrere Funktionen abdeckt, werden folgende Piktogramme verwendet:

Dieses Symbol steht für eine beliebige Eingabe über die alphanumerische Tastatur.

Dieses Symbol steht für eine beliebige Eingabe über die Wähl-Tastatur.

Dieses Symbol steht dafür, dass Sie den Telefonhörer abheben sollen.

Dieses Symbol steht dafür, dass Sie den Telefonhörer auflegen sollen.

Dieses Symbol zeigt, dass Sie entweder die **OK-Taste** bzw. die **Zurück-Taste** drücken oder das Navigator-Rad drehen müssen.

Oder ... Dieser Hinweis erscheint, wenn es Alternativen für die weitere Bedienung gibt.

...alle weiter Dieser Hinweis erscheint, wenn es nach einer Verzweigung nach dem Hinweis «**Oder ...**» in der Bedienung für alle verzweigten Bedienschritte gemeinsam weitergeht.

Und so sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zuerst das Kapitel "In Betrieb nehmen", S. 4.

Beim Betrieb des Telefons an einer Telefonanlage sollten Sie das Kapitel "Betrieb an einer Telefonanlage", S. 55, beachten.

Ansonsten können Sie die gewünschte Tätigkeit oder Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen.

Und nun viel Vergnügen beim Kennenlernen Ihres T-Concept PA821!

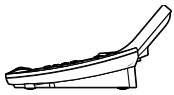
In Betrieb nehmen

Ihr leistungsstarkes ISDN-Telefon T-Concept PA721 kann nur dann zu Ihrer Zufriedenheit funktionieren, wenn Sie alle Voraussetzungen für die Inbetriebnahme erfüllt haben.

Gerät auspacken

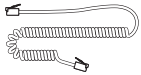
Verpackungsinhalt

1 Telefon T-Concept PA821



1 Telefonhörer

1 Spiralanschlussschnur Hörer



1 Telefonanschlussschnur

1 Steckernetzteil SNG 7 af

1 Bedienungsanleitung mit integriertem Menübaum in den Sprachen Türkisch und Englisch.

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie das T-Concept PA721 aufbauen und anschließen, sollten Sie sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der **Verpackung** darauf hinweisen, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am **Hörer** oder dem **Gerät** sichtbar sind!
- an den **Anschlussschnüren**, wie z. B., an den Steckern oder Kabelummantelungen erkennbar sind!

! ! !	**Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist!** Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren T-Punkt oder rufen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer 0180/51990 (gegen Entgelt) an.
info	Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes verwenden.

Aufstellort

Stellen Sie das **T-Concept PA821** an einem ebenen und trockenen Ort auf, der sich in Reichweite der Anschlussdose (NTBA oder Wanddose) befindet. Ist der Ihnen genehme Platz von der Anschlussdose weiter entfernt, verwenden Sie nur eine zugelassene Verlängerungsschnur, die Sie bei Ihrem T-Punkt oder in einem Fachgeschäft erwerben können.

Das Telefon wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Achten Sie darauf, dass die Telefonanschlussschnüre nicht zu Stolperfallen werden.

Telefon anschließen

Die Anschlussbuchsen für den Telefonhörer und die Telefonanschlussschnur befinden sich auf der Unterseite Ihres Telefons. Schließen Sie zunächst den Hörer an und erst danach das Gerät an das Telefonnetz.

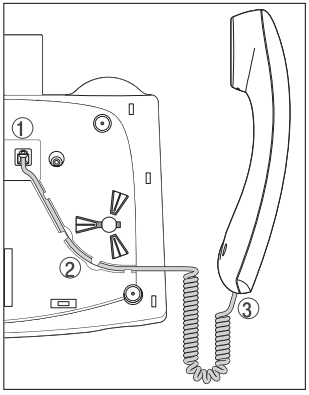
Hörer anschließen

Die Stecker an beiden Enden der Spiralschnur sind von gleicher Größe.

Stecken Sie zunächst den Stecker am längeren, ungewendelten Teil der Schnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons (1), die mit einem **Hörersymbol** gekennzeichnet ist.

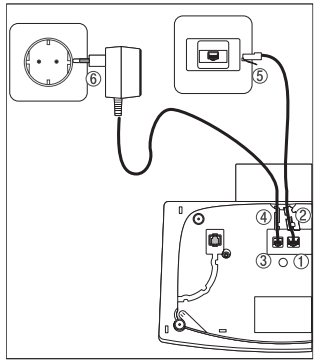
Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient (2). Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Stecken Sie den Stecker am anderen Ende der Spiralschnur in die Buchse am Telefonhörer (3).



Telefonanschlussschnur und Steckernetzteil anschliessen

Stecken Sie die Telefonanschlussschnur sowie das Steckernetzteil nur in die dafür vorgesehenen Dosen!
Auf keinen Fall die Anschlussschnur des Steckernetzteils in die Telefonanschlussbuchse stecken! Das Telefon kann beschädigt werden.



Stecken Sie den kürzeren der beiden Stecker an der Telefonanschlussschnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons (1), die mit einem Telefon-Symbol gekennzeichnet ist.

Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient (2). Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Stecken Sie die Anschlussschnur des Steckernetzteils in die Buchse an der Unterseite des Telefons (3), die mit einem Steckernetzteil-Symbol gekennzeichnet ist.

Drücken Sie das Kabel in den Kabelschacht, der als Zugentlastung dient (4). Verwenden Sie dafür einen dünnen, flachen Gegenstand, um die Schnur unter die Haltenasen zu drücken.

Drehen Sie das Telefon wieder um und stellen Sie es auf die Füße. Legen Sie den Hörer auf.

Stecken Sie den größeren Stecker am anderen Ende der Telefonanschlussschnur in die Wandsteckdose (5) oder den NTBA.

Stecken Sie das Steckernetzteil in die Wandsteckdose (6).

Das Display

Das Display ist immer aktiv. Das Display besitzt eine Hintergrundbeleuchtung, die jeweils bei Betätigung einer Taste oder des Navigator-Rades aktiviert wird.

Ruheanzeige

In den oberen beiden Zeilen des Displays wird Ihnen das Datum, die Uhrzeit, der Benutzer (falls vorhanden) und je nach Zustand des Telefons die Status-Symbole angezeigt. Auf der untersten Zeile des Displays befinden sich je nach Zustand des Telefons die jeweils verfügbaren Funktionen für die Softtaste. Durch Drücken der Softtaste direkt unter dem entsprechenden Text wird die Funktion aufgerufen.

Funktionen für die Softtaste in der Ruheanzeige

Menü Durch Drücken der Softtaste an dieser Stelle gelangen Sie ins Menü.

Sprachnachrichten: Durch Drücken der Softtaste an dieser Stelle können Sie neu eingegangene sowie bereits abgehörte Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie Infonachrichten abhören.

Briefkasten: Durch Drücken der Softtaste an dieser Stelle haben Sie Zugriff auf eine Liste, in welcher Nachrichten oder Meldungen gespeichert werden, die in Ihrer Abwesenheit eingetroffen sind. Dazu zählen unbeantwortete Anrufe, alle Sprachnachrichten und ungelesene Textnachrichten wie SMS und Text (UUS).

Status-Symbole in der Ruheanzeige

Die Status-Symbole zeigen den aktuellen Zustand des Telefons (z. B. wenn eine Anruf-weiterschaltung programmiert ist).

Anrufweiterschaltung sofort

Anrufweiterschaltung bei Besetzt

Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden

Anrufbeantworter

Ruhe vor dem Telefon

Rufnummer unterdrücken

Betrieb mit Sprechgarnitur

Timer aktiv

Rückruf bei besetzt

Rückruf bei nicht melden

Tonruf-Lautstärke = 0 (stumm)

Telefonsperre

Neue Nachrichten melden

Anonyme Anrufer abweisen, bzw. direkt auf den Anrufbeantworter

VIP-Display

Einträge aus dem Telefonbuch, welche Sie oft benötigen, können Sie auf dem VIP-Display anzeigen lassen. Ist ein Eintrag als VIP gewählt, so erscheint das VIP-Display anstelle der Ruheanzeige. Die Einträge auf dem VIP-Display können Sie mit dem Navigator-Rad selektieren und mit der OK-Taste anwählen.

Funktionen für die Softtaste bei der Wahl

Wahlvorbereitung (Wählen bei aufliegendem Hörer)

Eintrag in Telefonbuch übernehmen

Eintrag vom Telefonbuch lesen

Attribut Nummernattribute (siehe Kapitel "Neuen Eintrag erstellen", S. 37)

Manuelle Wahl (Wählen bei abgenommenem Hörer)

Menü Aufrufen verfügbarer Menüs bei manueller Wahl

trennen Verbindung trennen

Keypad Keypad-Informationen senden (siehe Kapitel "Keypad-Informationen senden", S. 36)

WAP

Funktionen für die Softtaste

Menü Menü

Aktuelle WAP-Seite neu laden (Aktualisieren)

Stopp

Aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen aufnehmen

Optionen Optionen (weitere interaktive Befehle zu einer WAP-Seite)

Status-Symbole

Anzeige für Laden einer WAP-Seite (animiert)

Verbindung zu ISP (Internet Service Provider) aktiv

Verbindung zu ISP unterbrochen

Tastenbelegung

Allgemein

Die Softtaste ist die breite Taste direkt unter dem Display. Die Funktion der Softtaste ist abhängig von der untersten Zeile des Displays, wo sich Funktionen für die Softtaste befinden. Die Funktionen sind je nach Zustand, in welchem sich Ihr Telefon gerade befindet, verschieden. Um solch eine Funktion auszulösen, drücken Sie unterhalb der angebotenen Funktion auf die Softtaste.

Texteingaben erfolgen über die **alphanumerische Tastatur**. **Großbuchstaben** können Sie durch gleichzeitiges Drücken der **Shift-** (Umschalt-)**Taste** mit der entsprechenden Buchstaben-Taste schreiben. Die Tastatur ist doppelt mit den wichtigsten Sonderzeichen belegt. Die **Sonderzeichen** auf den

Buchstaben-Tasten können Sie durch gleichzeitiges Drücken der **CONTROL-Taste** mit der entsprechenden Buchstabentaste aufrufen. Weitere Sonderzeichen und Umlaute können Sie durch Drücken der **Sonderzeichen-Taste** aufrufen. Wenn Sie z. B. den Umlaut ü schreiben möchten, dann drücken Sie zuerst die Sonderzeichen-Taste, danach die Buchstabentaste u (der Cursor befindet sich jetzt bereits bei den Umlauten für u) und wieder auf die Sonderzeichen-Taste.

Navigator-Rad

Das Navigator-Rad mit OK- und Zurück-Taste bietet Ihnen optimalen Komfort, das Telefon zu bedienen oder durch die WAP-Seiten zu surfen:

Navigator-Rad	Durch Drehen des Navigator-Rades können Sie sehr schnell Menüs aufrufen, Cursor platzieren sowie bei aktiviertem WAP-Browser im Internet surfen.
OK-Taste	Die OK-Taste ist die Bestätigungstaste, um Befehle und Funktionen auszuführen, Menüs aufrufen, WAP-Links anzuwählen, Eingaben zu bestätigen oder in einem Pop-up-Fenster eine Auswahl zu selektieren.
Zurück-Taste	Kurzes Drücken auf die Zurück-Taste veranlasst das Telefon, eine Ebene im Menü (z. B. von einem Untermenü ins Menü) zurückzuspringen. Wenn Sie die Zurück-Taste lange drücken, erscheint im Display die Ruheanzeige.

-Taste

Drücken Sie auf die -Taste, der WAP-Browser wird aktiviert und die WAP-Startseite geladen. Wenn Sie den WAP-Browser wieder verlassen möchten, dann drücken Sie erneut auf die -Taste. Die Internet-Verbindung wird abgebrochen.

Benutzer-Taste

Durch Drücken auf die Benutzer-Taste wechseln Sie die im Telefon programmierten Benutzerprofile der Reihe nach. Je nach angewähltem Benutzer (der aktuelle Benutzername wird immer oben rechts im Display angezeigt) ändern sich auch die Einstellungen (Tonrufmelodien, Ansagen für den Anrufbeantworter usw.) des Telefons.

Wähl-Tastatur

Mit der Wähl-Tastatur wählen Sie Rufnummern oder senden Keypad-Informationen.

Funktions-Tasten

Die Funktions-Tasten befinden sich direkt über der Wähl-Tastatur. Per einfachen Tastendruck können Sie:

- den Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten.
- die Wahlwiederhol-Liste aufrufen.
- die Logbuch-Liste aufrufen.
- mit der Parken-Taste Gespräche parken.
- die Funktion aufrufen, welche Sie auf der -Taste programmiert haben.

Mehrfachnummern (MSN) erstmals einrichten

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können bei Ihrem T-Concept PA821 unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern (MSN) einrichten (siehe Kapitel "Benutzerkonzept", S. 23).

Wechseln Sie den Benutzer auf dem Telefon, indem Sie die Benutzer-Taste drücken. Um den vollen Leistungsumfang Ihres T-Concept PA821 nutzen zu können, müssen Sie im Menü «Telefon-Einstellungen/Benutzer einrichten» mindestens zwei Benutzer einrichten:

Menü — Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Telefon-Einstellungen" und drücken danach die **OK-Taste**.

Benutzer einrichten — Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Benutzer einrichten" und drücken danach die OK-Taste.

Selektieren Sie eine Zeile «nicht definiert» und drücken Sie die Softtaste unter **bearbeiten** (oder drücken Sie die **OK-Taste**). Auf dem Display erscheinen die Eingabefelder für die Benutzerdaten.

Benutzer-name — Selektieren Sie die Zeile «Benutzername» und geben Sie einen Namen ein.

Rufnummer — Selektieren Sie die Zeile «Rufnummer» und geben Sie die Mehrfachnummer ein, welche Sie dem Benutzer zuordnen möchten. Geben Sie die Rufnummer **ohne Vorwahl** ein.

speichern — Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

---

info — Richten Sie keine MSN an Ihrem Telefon ein, klingelt es bei jeder der möglichen Rufnummern. Im Anschluss an TK-Anlagen geben Sie die Rufnummer der Nebenstelle ein.

---

info — Haben Sie keinen Benutzernamen eingegeben, gilt die Rufnummer als Benutzername.

Tonruf (Rufton)

Wenn Sie mehrere Benutzer eingerichtet haben, dann ordnen Sie ihnen im Menü «Tonruf» verschiedene Tonrufmelodien zu. Sobald das Telefon klingelt, hören Sie, welchem Benutzer der Anruf gilt.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer erscheint, welchem Sie eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen möchten.

Menü — Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Tonruf" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie die Zeile «Melodie» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die gewünschte Melodie und drücken Sie dann die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Datum und Uhrzeit einstellen

Im Regelfall müssen Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, denn bei jedem abgehenden Anruf werden Datum und Uhrzeit automatisch über das Netz aktualisiert. Im Menü «Telefon-Einstellungen/ Datum und Uhrzeit» können Sie das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen:

Menü Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Telefon-Einstellungen" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Datum und Uhrzeit" und drücken danach die **OK-Taste**.

Datum Selektieren Sie die Zeile «Datum» und überschreiben Sie die Ziffern.

Zeit Selektieren Sie die Zeile «Zeit» und überschreiben Sie die Ziffern.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Displaykontrast

Sie können den Displaykontrast sowie die beiden Displayfarben Hellgrau und Dunkelgrau Ihres Telefons im Menü «Telefon-Einstellungen/Hardware» in 32 verschiedenen Stufen einstellen.

Menü Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Telefon-Einstellungen" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Hardware" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie die Zeile «Displaykontrast», «Display Hellgrau» oder «Display Dunkelgrau» und drücken Sie die **OK-Taste**. Verstellen Sie die aktuellen Einstellungen mit dem Navigator-Rad oder indem Sie auf die Softtaste unter «**–**» bzw. «**+**» drücken. Drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Displaybeleuchtung

Sobald Sie eine Taste auf dem Telefon drücken, den Hörer abnehmen oder das Navigator-Rad drehen, wird die Displaybeleuchtung automatisch aktiviert (Grundeinstellung des Telefons). Sie können jedoch die Beleuchtung im Menü «Telefon-Einstellungen/Hardware» immer ein- oder ausgeschaltet lassen.

Menü Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Telefon-Einstellungen" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Hardware" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie die Zeile «Displaybeleuchtung» und drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint das Pop-up-Fenster mit «Aus», «Auto» und «Ein». Selektieren Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Bestätigungstöne

Wenn Sie einen falschen Befehl eingeben oder eine Einstellung bestätigen, dann werden Sie mit einem kurzen Signalton darauf aufmerksam gemacht. In der Grundeinstellung ist der Bestätigungston eingeschaltet. Wenn Sie ihn als störend empfinden, dann schalten Sie ihn im Menü «Telefon-Einstellungen/Hardware» aus.

Menü Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Telefon-Einstellungen" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Hardware" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie die Zeile «Bestätigungstöne» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Aus» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Tastenton

Der Tastenton ist ein Ton, der jeweils beim Drücken einer Taste auf dem T-Concept PA821 ertönt. In der Grundeinstellung ist der Tastenton eingeschaltet. Falls Sie ihn als störend empfinden, dann schalten Sie ihn im Menü «Telefon-Einstellungen/Hardware» aus.

Menü Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Telefon-Einstellungen" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Hardware" und drücken danach die **OK-Taste**.

Selektieren Sie die Zeile «Tastenton» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Aus» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

WAP

Begriffsdefinitionen

Was ist WAP?

Das Kürzel WAP steht für «Wireless Application Protocol». WAP ist ein Übertragungsstandard für Endgeräte mit begrenzter Leistungsfähigkeit und begrenztem Darstellungs-vermögen (Größe des Displays). Mit WAP können diese Endgeräte auf Informationen im Internet zugreifen und sie darstellen.

Ihr T-Concept PA821 besitzt einen integrierten WAP-Browser. Ein WAP-Browser ist eine Software, welche WAP-Seiten, die Sie während des Surfens aus dem Internet anfordern, auf dem Display Ihres T-Concept PA821 darstellen kann.

Mit Ihrem T-Concept PA821 haben Sie also ein Internet-fähiges Gerät zur Hand, mit welchem Sie z. B. eMails senden bzw. empfangen können und Zugriff auf Informationen jeglicher Art haben wie Nachrichten, Wetterdaten, Lottozahlen, aktuelle Aktienkurse, Sportnews, Fahrpläne für öffentliche Verkehrsmittel oder Ankunfts- und Abflugzeiten auf dem Flughafen usw.

Der Einstieg ins Internet erfolgt mit einem einzigen Tastendruck auf die ⓘ-Taste und ISDN stellt in wenigen Sekunden die Verbindung ins Internet her. Mit ISDN haben Sie zwei Kanäle, das heißt, Sie können im Internet surfen und gleichzeitig telefonieren. Während des Surfens werden die Daten dank ISDN über schnelle 64 kbit/s übermittelt und angeforderte WAP-Seiten erscheinen deshalb innerhalb weniger Augenblicke auf dem Display.

Was ist ein Internet Service Provider (ISP)?

Ein ISP (Internet Service Provider) ist ans weltweite Datennetz (Internet) angeschlossen und vermittelt diesen Zugang weiter an Privatpersonen, Bildungseinrichtungen, Firmen usw. Wenn Sie eine Seite aus dem Internet anfordern, dann geht die Anfrage zum ISP, der für Sie die Anfrage weiterleitet und Ihnen anschließend die Daten wieder zurückschickt.

Bei manchen ISP ist eine Anmeldung erforderlich, wobei Sie sich (je nach ISP) bei jedem Einstieg ins Internet mit Benutzername und Passwort identifizieren müssen. In der Grundeinstellung Ihres T-Concept PA821 sind bereits die Daten eines ISP vorprogrammiert und Sie können, ohne weitere Einstellungen vorzunehmen, surfen. Sie können jederzeit einen anderen ISP programmieren. Bitte beachten Sie die verschiedenen Tarife (Kosten pro Zeiteinheit) der verschiedenen ISP.

Was ist ein WAP-Gateway?

Wenn Ihr T-Concept PA821 Informationen aus dem Internet anfordert, dann erfolgt dies über den ISP. Da es sich um WAP-Daten handelt, leitet der ISP die Daten zu einem so genannten WAP-Gateway weiter. Der WAP-Gateway übernimmt nun die Suche nach der angeforderten WAP-Seite, empfängt diese, setzt sie in eine für WAP-Browser verständliche Form um und schickt sie wieder über den ISP an Ihr T-Concept PA821 zurück.

Was ist ein Server?

Ein Server ist ein spezieller Computer, der am Internet angeschlossen ist und den Teilnehmern Dienste zur Verfügung stellt. Auf den Servern sind Dateien (z. B. WAP-Seiten) abgelegt. Diese Dateien können von dort aus im ganzen Internet aufgerufen werden.

Was sind WAP-Adressen (URLs)?

Jede WAP-Seite im Internet hat eine bestimmte Adresse. Diese Adresse nennt man URL (Universal Ressource Locator).

Was ist ein Hyperlink?

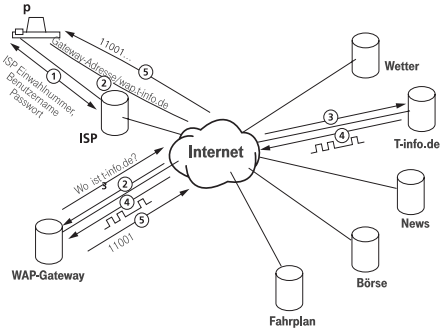
Hyperlinks sind in der Regel unterstrichene Wörter oder Texte auf WAP-Seiten. Ein Hyperlink ist eine direkte Verbindung zu einer anderen WAP-Seite, die über diesen Link (ohne Kenntnis der Adresse) erreicht werden kann.

Was sind Lesezeichen?

Lesezeichen sind Merkhilfen des Browsers, das heißt, eine WAP-Adresse wird unter einem Namen abgespeichert. Sobald Sie ein Lesezeichen angelegt haben, können Sie jederzeit wieder durch einfaches Anklicken des Lesezeichens zu dieser WAP-Seite zurückkehren.

Beispiel: Wie wird eine WAP-Seite auf Ihr T-Concept PA821 geholt?

- Sie drücken die -Taste und der WAP-Browser auf Ihrem T-Concept PA821 wird aktiv. Das T-Concept PA821 wählt die ISP-Einwahlnummer (siehe «Nummer» bei den ISP-Zugangsdaten im Menü «Telefon-Einstellungen/Internet-Verbindungen») und stellt die Verbindung zum ISP her. Danach sendet das T-Concept PA821 den Benutzernamen und das Pass-wort an den ISP. Sind die Daten korrekt, dann ist der ISP für Anfragen des T-Concept PA821 bereit.



- Nachdem Sie auf Ihrem T-Concept PA821 eine WAP-Adresse eingegeben haben, sendet das T-Concept PA821 via ISP ein Datenpaket ins Internet. Das Datenpaket besitzt eine Zieladresse, nämlich die Gateway-Adresse, sowie einen Inhalt, die gewünschte WAP-Adresse (z. B. wap.t-info.de).
- Sobald das Datenpaket das WAP-Gateway gefunden hat, wird das Datenpaket ausgepackt. Der WAP-Gateway lokalisiert nun den Server, auf welchem die gesuchte WAP-Seite abgelegt ist.
- Der Server, auf dem die Daten von wap.t-info.de abgelegt sind, schickt diese wieder an das WAP-Gateway zurück.
- Nachdem das WAP-Gateway die Daten in eine für den WAP-Browser des T-Concept PA821 verständliche Form umgewandelt hat, schickt er die Daten wieder via ISP auf Ihr T-Concept PA821 zurück.
- Auf dem Display Ihres T-Concept PA821 erscheint der Inhalt der WAP-Seite «t-info.de».

Status-Symbole im WAP-Browser

Das animierte «» bedeutet, dass der WAP-Browser eine WAP-Seite im Internet sucht und die Daten nach erfolgreicher Suche auf das Telefon lädt.

Ihr Telefon ist online, das heißt, die Verbindung ins Internet ist aktiv.

Ihr Telefon ist offline, das heißt, die Verbindung ins Internet ist unterbrochen.

WAP-Browser starten (online gehen)

Drücken Sie die -Taste und der WAP-Browser wird gestartet. Die WAP-Startseite «t-info.de» ist bereits in der Grundeinstellung Ihres T-Concept PA821 vorprogrammiert. Sollten Sie Ihre eigene WAP-Startseite definiert haben (siehe Kapitel "Neue WAP-Startseite definieren", S. 16), wird jeweils diese bei Aktivierung des WAP-Browsers geladen.

info

Wenn Sie WAP-Adressen im Telefonbuch, auf dem VIP-Display oder auf der ◯-Taste gespeichert haben, dann startet der WAP-Browser automatisch nach dem Anwählen der WAP-Adresse und die entsprechende WAP-Seite wird geladen. Befinden sich WAP-Adressen in der Logbuch-Liste, dann können Sie auch diese anwählen.

WAP-Browser beenden (offline gehen)

Sie haben mehrere Möglichkeiten, den WAP-Browser zu beenden bzw. die Verbindung Ihres T-Concept PA821 mit dem Internet zu trennen (z. B. um Kosten zu sparen):

WAP-Browser beenden

Drücken Sie bei aktivem WAP-Browser die -Taste und der WAP-Browser sowie die Verbindung ins Internet werden beendet.

Oder ...

Drücken Sie bei aktiviertem WAP-Browser die Softtaste unter **Menü**. Selektieren Sie das WAP-Menü «Browser verlassen» und drücken Sie die **OK-Taste**.

Verbindung zum Internet trennen (offline gehen)

Drücken Sie bei aktiviertem WAP-Browser die Softtaste unter **Menü**. Selektieren Sie das WAP-Menü «Verbindung trennen» und drücken Sie die **OK-Taste**. Ihr T-Concept PA821 trennt die Verbindung ins Internet. Sie erkennen den Offline-Zustand anhand des Status-Symbols .

info	Ihr T-Concept PA821 trennt automatisch die Verbindung zum Internet (offline), wenn Sie nach jeweils 2 Minuten keine neuen Daten mehr aus dem Internet anfordern. Im Menü «Telefon-Einstellungen/Internet-Verbindungen» können Sie diese Timeout-Zeit verändern. Selektieren Sie Ihren ISP (Internet Service Provider) aus der Liste und verstellen Sie den Wert auf der Zeile «Timeout».

Surfen im Internet (Surfen durch WAP-Seiten)

Surfen mit der Navigationseinheit

Navigator-Rad	Für den optimalen Bedienkomfort beim Surfen, um rasch durch WAP-Seiten Rad scrollen zu können, sowie um die Hyperlinks anzuwählen, benutzen Sie das Navigator-Rad.
OK-Taste	Wählen Sie einen Hyperlink an und drücken Sie die **OK-Taste**.
Zurück-Taste	Drücken Sie kurz auf die **Zurück-Taste**, und der WAP-Browser springt zur vorherigen WAP-Seite zurück. Drücken Sie die **Zurück-Taste** lange, und der WAP-Browser lädt die WAP-Startseite wieder neu.

WAP-Startseite laden

Die WAP-Startseite ist diejenige WAP-Seite, welche auf Ihrem Display erscheint, wenn Sie auf die -Taste drücken. Ist der WAP-Browser bereits aktiviert, dann drücken Sie lange auf die **Zurück-Taste** oder selektieren Sie das Menü «Startseite/Startseite laden» und die WAP-Startseite wird neu geladen.

Neue WAP-Startseite definieren

Sie können jederzeit eine andere WAP-Seite als WAP-Startseite definieren. Surfen Sie so lange, bis die WAP-Seite auf dem Display erscheint, welche Sie als WAP-Startseite definieren möchten. Selektieren Sie anschließend das WAP-Menü «Startseite/aktuelle Startseite übernehmen» und drücken Sie die **OK-Taste**.

Manuelle Eingabe vom WAP-Adressen

Mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur können Sie auf Ihrem T-Concept PA821 WAP-Adressen direkt eingeben:

Adresse eingeben	Drücken Sie bei aktiviertem WAP-Browser die Softtaste unter **Menü**. Selektieren Sie das WAP-Menü «Adresse eingeben» und drücken Sie die **OK-Taste**. Geben Sie im Pop-up-Fenster die Adresse ein (z. B. wap.t-info.de) und drücken Sie die **OK-Taste**.

WAP-Seiten von Speicher aus laden

WAP-Seiten können Sie von folgenden Speichern aus aufrufen und von dort aus starten:

- Lesezeichen (WAP-Menü)
- Startseite (WAP-Menü)
- Verlauf (WAP-Menü)

- Telefonbuch (siehe Kap. "Wählen über das Telefonbuch", S. 30).
- VIP-Display (siehe Kap. "Wählen aus dem VIP-Display", S. 32).
- Logbuch-Liste (siehe Kap. "Wählen aus der Logbuch-Liste", S. 30).
- ◯-Taste (siehe Kap. "-Taste", S. 72).

Wählen Sie den entsprechenden Speicher an, selektieren Sie die WAP-Seite, welche Sie auf Ihr T-Concept PA821 laden möchten und drücken Sie die **OK-Taste**.

Wenn Sie WAP-Adressen speichern möchten, dann können Sie diese ins WAP-Menü «Lesezeichen» speichern oder als Eintrag ins Telefonbuch aufnehmen. Selektieren Sie im WAP-Menü «Lesezeichen» ein Lesezeichen, drücken Sie die **OK-Taste**, und die WAP-Seite wird auf Ihr T-Concept PA821 geladen. Wie Sie WAP-Seiten mit Hilfe des Telefonbuches aufrufen, lesen Sie bitte im Kapitel "Wählen über das Telefonbuch", S. 30, nach.

Surfen

Neben den Navigationshilfen wie Navigator-Rad, **OK-Taste** und **Zurück-Taste** bietet Ihnen der WAP-Browser weitere nützliche und hilfreiche Funktionen für das Surfen an:

Viele Daten und Informationen im Internet (z. B. Börsenkurse) können zeitlich sehr rasch ändern. Befinden Sie sich bereits für längere Zeit auf einer WAP-Seite, dann drücken Sie die Softtaste unter **Aktualisieren** . Die Daten für die aktuelle WAP-Seite werden noch einmal neu geladen.

Nachdem Sie die Softtaste unter Aktualisieren gedrückt haben, erscheint im Display für die Softtaste das Stopp-Symbol . Drücken Sie die Softtaste unter , und der Ladevorgang wird abgebrochen.

Optionen

Wenn Sie eine WAP-Seite auf Ihr T-Concept PA821 laden, dann werden oft Befehle (Hyperlinks) wie z. B. eMail senden, Logout, Back, Hauptmenü usw. mitgeschickt. Je nach Art der Programmierung erscheinen diese Befehle nicht direkt als Hyperlink auf dem Display. Die Befehle befinden sich in diesen Fällen hinter der Taste Optionen (drücken Sie die Softtaste unter **Optionen**).

Surfen und telefonieren gleichzeitig

Mit ISDN stehen Ihrem T-Concept PA821 zwei B-Kanäle zur Verfügung. ISDN erlaubt Ihnen deshalb gleichzeitiges Surfen (WAP-Browser aktiv) und Telefonieren.

Während des Surfens ein Telefongespräch führen

Sie sind am Surfen (WAP-Browser aktiv) und ...

... Sie möchten einen Teilnehmer anrufen:

Heben Sie den Hörer ab. Es erscheint das Verbindungsdisplay. Wählen Sie eine Rufnummer und führen Sie das Gespräch.

Möchten Sie wieder zurück in den WAP-Browser wechseln, dann drücken Sie die Softtaste unter . Um wieder in das Verbindungsdisplay zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste unter .

... Sie werden von einem Teilnehmer angerufen.

Nehmen Sie den Hörer ab und es erscheint das Verbindungsdisplay. Führen Sie das Gespräch.

Möchten Sie wieder zurück in den WAP-Browser wechseln, dann drücken Sie die Softtaste unter . Um wieder in das Verbindungsdisplay zurückzukehren, drücken Sie die Softtaste unter .

Während des Telefonierens den WAP-Browser starten

Sie führen ein Telefongespräch und möchten gleichzeitig im Internet surfen:

Drücken Sie die -Taste und der WAP-Browser wird gestartet.

Möchten Sie wieder in das Verbindungsdisplay zurückkehren, dann drücken Sie die Softtaste unter . Um wieder in den WAP-Browser zu wechseln, drücken Sie die Softtaste unter .

Rufnummern direkt von WAP-Seiten auswählen

Wenn Sie am Surfen sind, dann werden Sie WAP-Seiten antreffen, von welchen aus Sie direkt eine Rufnummer anwählen können. Selektieren Sie die Rufnummer und drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Anfrage, ob Sie diese Nummer wählen möchten. Heben Sie den Hörer ab, drücken Sie die Softtaste unter **Ja**, und Sie werden direkt mit dieser Rufnummer verbunden (Zum Freisprechen drücken Sie die Softtaste unter Ja).

WAP-Seiten speichern

Alle WAP-Speicher sind benutzerunabhängig.

Drücken Sie die Softtaste unter . Auf dem Display erscheint das Eingabe-feld für den Namen und die Adresse des Lesezeichens. Auf der Zeile für den Namen befindet sich eventuell bereits ein Name für das Lesezeichen. Falls Sie dem Lesezeichen einen anderen Namen zuordnen möchten, dann löschen oder ändern Sie ihn.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**. Das Lesezeichen wird im Speicher für Lesezeichen hinzugefügt.

info	Lesezeichen können Sie bearbeiten, d.h. mit einem anderen Namen versehen bzw. die WAP-Adresse ändern. Selektieren Sie im WAP-Menü «Lesezeichen» das zu bearbeitende Lesezeichen und drücken Sie die Softtaste unter **bearbeiten**.
info	Löschen Sie Lesezeichen, indem Sie im WAP-Menü «Lesezeichen» mit dem Navigator-Rad das zu löschende Lesezeichen selektieren und anschließend die Softtaste unter **löschen** drücken.

info

Möchten Sie die WAP-Adresse wieder aufrufen, die Sie als Lesezeichen gespeichert haben, dann selektieren Sie im WAP-Menü «Lesezeichen» mit dem Navigator-Rad das Lesezeichen und drücken Sie die **OK-Taste**.

Als Eintrag im Telefonbuch speichern

Ihr T-Concept PA821 besitzt ein Telefonbuch, in welchem Sie neben Rufnummern auch WAP-Adressen speichern können.

Um eine WAP-Adresse ins Telefonbuch aufzunehmen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- direkt im Menü «**Telefonbuch**» (siehe Kap. "Neuen Eintrag erstellen", S. 37)
- während des Surfens (bei aktivem WAP-Browser) mit Hilfe der Lesezeichen

Wenn Sie im Menü «Telefonbuch» beim Erstellen eines neuen Eintrages eine WAP-Adresse speichern möchten, dann setzt dies voraus, dass Sie die WAP-Adresse bereits kennen.

Um **bei aktivem WAP-Browser** eine WAP-Adresse ins Telefonbuch übernehmen zu können, müssen Sie die WAP-Adresse zuerst als Lesezeichen abspeichern (siehe Kap. "WAP-Seiten speichern", S. 18):

Drücken Sie die Softtaste unter . Auf dem Display erscheint das Eingabefeld für den Namen und die Adresse des Lesezeichens. Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile «Adresse».

Drücken Sie die Softtaste unter . Es erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Anfrage, ob Sie einen bestehenden Eintrag ergänzen oder einen neuen Eintrag erstellen möchten.

Neuer Eintrag

Drücken Sie die Softtaste unter **Neuer Eintrag.** Die WAP-Adresse ist nun Eintrag bereits bei den Kontakten als URL eingefügt. Ergänzen Sie bitte den Eintrag mit den restlichen Informationen und speichern Sie den Eintrag.

Oder ...

Eintrag ergänzen

Drücken Sie die Softtaste unter **Eintrag ergänzen** und es erscheint die Telefonbuchliste. Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad den Eintrag, welchem Sie die WAP-Adresse hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK-Taste**. Die WAP-Adresse wird beim nächsten freien Kontakt hinzugefügt. Speichern Sie den Eintrag.

Verlauf

Im Verlauf befinden sich die zuletzt manuell eingegebenen WAP-Adressen (siehe WAP-Menü «Adresse eingeben»). Diese können Sie im WAP-Menü «Verlauf» direkt selektieren und mit Drücken auf die **OK-Taste** auf Ihr T-Concept PA821 laden.

Im Verlauf werden bis zu 1000 WAP-Adressen gespeichert.

info

WAP-Adressen im Verlauf können Sie **löschen**, indem Sie den zu löschenden Eintrag selektieren und auf die Softtaste unter **Eintrag löschen** drücken.

info

Falls Sie eine **falsche WAP-Adresse manuell eingegeben** haben (z. B. Tippfehler), so erscheint auch diese im Verlauf. Diese falsche WAP-Adresse kann angewählt werden, doch der WAP-Browser wird Ihnen eine Fehlermeldung ausgeben. Selektieren Sie die falsche WAP-Adresse und korrigieren Sie sie durch Drücken der Softtaste unter **öffnen**.

Einstellungen für den WAP-Zugang

Damit Sie mit Ihrem T-Concept PA821 sofort im Internet surfen können, sind in der Grundeinstellung bereits Zugangsdaten vorprogrammiert (Zugangsdaten des ISP (InternetServiceProviders) und WAP-Zugang). Ersichtlich im Menüpunkt "Telefon-Einstellungen / Internet-Verbindungen" hier unter Internet-Verbindung 1 und ersichtlich im Menüpunkt "Telefon-Einstellungen / WAP-Zugang". Über diesen Zugang liegen die Verbindungsentgelt bei 0,49 DM/Minute (0,251 Euro/Minute), wobei Sie mit Ihrem T-Concept PA821 fünf mal schneller im WAP surfen als über das Mobilnetz.

Neue Internetverbindung einrichten

Sie können, sofern Sie bereits einen T-Online-Zugang haben, einen weiteren Internet-Zugang mit Ihren persönlichen Zugangsdaten einrichten. Sobald Sie diesen Zugang nutzen, fallen die gleichen Verbindungsentgelte wie für Ihren persönlichen Zugang an (z. B. T-Online by call mit derzeit 3,9 Pf je Minute).

info

Sofern Sie noch keinen T-Online-Zugang haben, können Sie ihn unter der kostenlosen Rufnummer 0800/3301000 oder im T-Punkt einen T-Online-Zugang (z. B. T-Online by call oder T-Online eco) beauftragen.

Ihre Internet-Zugangsdaten sollten Sie unter dem Menüpunkt "Telefon-Einstellungen / Internet-Verbindungen" in einem neuen Internet-Zugang eintragen.

- Unter **Name** tragen Sie z. B. T-Online ein.
- Unter **Nummer** tragen Sie die Rufnummer 0191011 von T-Online ein. Nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, drücken Sie die Softtaste unter Extern (X). Sollten Sie Ihr T-Concept PA821 hinter einer Telefonanlage betreiben, so wird das X durch die Amtskennziffer (AKZ) ersetzt.
- Unter **Benutzername** tragen Sie Ihre Zugangsdaten wie folgt ein: "Anschlusskennung T-Online-Nummer #Mitbenutzer" ein (Bsp. 123456789012061518366665#0001)
- Unter **Passwort** tragen Sie ihr persönliches Passwort für den T-Online-Zugang.
- Unter **Timeout** kann die Abbruchzeit der Verbindung individuell eingestellt werden.

Ihre WAP-Zugangsdaten sollten Sie unter dem Menüpunkt "Telefon-Einstellungen / WAP-Zugang / Zugangsliste" in einen neuen WAP-Gateway (z.B. GW2) eintragen

- Unter **Name** tragen Sie z. B. T-Online ein.
- Unter **Adresse** muss folgende Nummer eingetragen werden:

212.185.045.150 (überschreiben Sie einfach die Gateway-Nummer 000.000.000.000)

- Unter **Port**, wählen Sie "9201 Connection-oriented", wenn Sie eine zuverlässigere Verbindung ins Internet herstellen möchten. Wählen Sie "9200 Connection-less", wenn Sie eine schnelle, aber weniger zuverlässige Verbindung ins Internet herstellen möchten.
- Unter **Verbindung** wählen Sie den zuvor eingerichteten Internet-Zugang unter **T-Online** aus.
- Unter **Startseite** tragen Sie "wap.t-info.de" oder eine Ihnen bekannte WAP-Seite ein.

info **WICHTIG:** Selektieren Sie nun im Menü "Telefon-Einstellungen / WAP-Zugang / Einstellungen" den aktuellen Zugang; in diesem Falle **T-Online**.

Die Menüseiten müssten dann wie folgt ausgefüllt sein:

- Menü - Telefon-Einstellungen - Internet-Verbindungen - 2 (bearbeiten)

Name	T-Online
Nummer	0191011
Benutzername	123456789012061518366665#0001 (Beispiel)
Passwort	*******
Timeout	120 "

- Menü - Telefon-Einstellungen - Wap-Zugang - Zugangsliste - GW2 (bearbeiten)

Name	T-Online
Adresse	212.185.045.150
Benutzername	leer
Passwort	leer
Port	9201 oder 9200
Verbindung	T-Online
Startseite	wap.t-info.de (Beispiel)

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine WAP-Seite aus dem Internet auf Ihr T-Concept PA821 anfordern, dann kann es gelegentlich zu Fehlern kommen. Ihr T-Concept PA821 informiert Sie über die aufgetretenen Fehler in einem **Pop-up-Fenster**. Folgen Sie in diesen Fällen dem Text auf dem Display und versuchen Sie noch einmal, die gewünschte WAP-Seite anzufordern.

Das aktuelle WAP-Protokoll (Definition des WAP) sendet jedoch je nach Fehlertyp eine WAP-Seite zurück, welche den **Fehler technischer Art** beschreibt. Dies könnte z. B. «Charset conversion from cp 1252 is not supported.» sein. Fehlermeldungen solcher Art kann Ihr T-Concept PA821 nicht abfangen und Ihnen auf eine verständliche Art und Weise mit einem Pop-up-Fenster darstellen.

Je nach Auslastung des Internet oder des Gateway kann eine Anfrage Ihres T-Concept PA821 eventuell **verloren gehen oder nicht bearbeitet werden**. Einer der Gründe ist in der Definition des WAP-Protokolls zu finden. Im Internet sind WAP-relevante Datenanfragen sowie Datenübermittlungen weniger stark gegen Fehler oder Störungen gesichert. **In solchen Fällen bleibt das Display leer.**

Auch die Priorität von WAP-Daten im Internet ist niedriger als diejenige von Daten, welche Sie z. B. mit Ihrem PC aus dem Internet anfordern. Sie bemerken dies durch die **unterschiedliche Geschwindigkeit**, mit der die angeforderten WAP-Seiten auf Ihr T-Concept PA821 geladen werden.

Sollte ein oben genannter Fehler auftreten, dann ...

...drücken Sie die Softtaste unter Aktualisieren (bzw. zuerst Stopp), und die WAP-Seite wird noch einmal neu angefordert.

...ändern Sie die Einstellung von Connection-less auf Connection-oriented.

...wählen Sie die WAP-Adresse noch einmal aus einem Speicher heraus an (Lesezeichen, Verlauf, Telefonbuch oder Logbuch-Liste).

...geben Sie die WAP-Adresse neu ein (im WAP-Menü «Adresse eingeben»)

Telefonieren

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr T-Concept PA821 während des Telefonierens bietet. Alles hier Aufgeführte gilt für jeden der Benutzer, für die Sie das Telefon eingerichtet haben.

Ihr T-Concept PA821 kann auch an einer ISDN-TK-Anlage betrieben werden und bietet die gleichen Möglichkeiten wie hier aufgeführt. Welche weiteren Leistungsmerkmale zur Verfügung stehen und wie Sie sie nutzen, ist abhängig von der TK-Anlage.

info Alles hier Aufgeführte setzt voraus, dass zumindest eine Rufnummer (MSN, Mehrfachnummer) und ein Benutzer eingerichtet worden sind, siehe Kap. "Erste Schritte (Kurzanleitung)", S. 10.

Benutzerkonzept

Mit dem T-Concept PA821 können Sie bis zu 10 Benutzer auf demselben Telefon einrichten. Wenn Sie das Telefon zu Hause einsetzen, können Sie z. B. einen Benutzer «Mutter», einen Benutzer «Vater» und weitere Benutzer wie «Kind1», «Kind 2» usw. einrichten oder im Geschäftsbereich einen Benutzer «Firma», einen Benutzer «Privat» und weitere Benutzer wie «Verein 1», «Verein 2» usw. Durch Drücken der Benutzer-Taste , können Sie von einem Benutzer auf den nächsten umschalten. Im Display erscheint immer der aktuelle Benutzer mit Namen.

Nachdem Sie für jeden Benutzer die gewünschten Einstellungen definiert haben, behandelt Ihr T-Concept PA821 abhängig vom eingestellten Benutzer eine Vielzahl von Funktionen ganz individuell.

Bei jedem Anruf wird die Rufnummer des aktiven Benutzers beim Angerufenen angezeigt. Die Kosten werden vom Gerät für jeden Benutzer getrennt berechnet. Eingehende Nachrichten werden unterschiedlich behandelt, je nach dem ob Anrufweiterschaltungen programmiert sind, der Anruf auf den Anrufbeantworter geleitet wird, Ruhe vor dem Telefon aktiv ist usw.

info Wenn Sie eine Einstellung vornehmen (z. B. im Menü «Anrufbeantworter»), dann gelten die aktuellen Einstellungen dem aktuellen Benutzer, der oben rechts im Display angezeigt ist.

Freisprechen

Ihr T-Concept PA821 besitzt ein im Gehäuse eingebautes Mikrofon und einen Lautsprecher. Sie können Gespräche bei aufgelegtem Hörer führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Wahl bei aufgelegtem Hörer

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Wählen Sie die Rufnummer und drücken Sie die Lautsprecher-Taste für Freisprechen. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie erneut die Lautsprecher-Taste.

Ankommenden Ruf mit Freisprechen annehmen

/ annehmen

Um das Gespräch entgegenzunehmen, drücken Sie die Lautsprecher-Taste oder drücken Sie die Softtaste unter **annehmen**.

/ trennen

Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die Lautsprecher-Taste oder die Softtaste unter **trennen**.

Über Hörer geführtes Gespräch auf Freisprechen legen

Drücken Sie die Lautsprecher-Taste und halten Sie sie gedrückt.

Legen Sie den Hörer auf und lassen Sie erst jetzt die Lautsprecher-Taste los. Führen Sie das Gespräch über Freisprechen.

/ trennen

Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die Lautsprecher-Taste oder die Softtaste unter **trennen**.

Über Freisprechen geführtes Gespräch auf Hörer legen

Sie führen ein Gespräch über Freisprechen und möchten nicht mehr, dass die im Raum Anwesenden mithören und mitreden können.

Heben Sie den Hörer ab. Mikrofon und Lautsprecher werden sofort abgeschaltet.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Lauthören

Im Gegensatz zum Freisprechen ist beim Lauthören das Mikrofon nicht eingeschaltet. Die im Raum Anwesenden können das Gespräch mitverfolgen, Ihr Gesprächspartner hört jedoch nicht, was im Raum gesprochen wird.

Sie führen ein Gespräch über den Hörer und möchten, dass im Raum Anwesende mithören:

Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten. Drücken Sie die Lautsprecher-Taste erneut, um den Lautsprecher wieder auszuschalten.

Stummschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner mithört, zum Beispiel wenn Sie im Raum etwas nachfragen oder besprechen, können Sie das Mikrofon des Telefonhörers oder das am Gerät befindliche Mikrofon ausschalten. Sie können den Gesprächspartner weiterhin hören.

Sie führen ein Gespräch (bei abgehobenem Hörer oder mit Freisprechen):

Drücken Sie die Mikrofon-Stummtaste und das Mikrofon wird ausgeschaltet. Drücken Sie die Mikrofon-Stummtaste erneut und das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke für die Hörmuschel wie auch für den Lautsprecher einstellen.

+ Drücken Sie die Plus-Taste. Mit jedem Druck wird die Lautstärke erhöht. Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

- Drücken Sie die Minus-Taste. Mit jedem Druck wird die Lautstärke verringert. Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info Wenn Sie das Einstellen der Lautstärke nicht mit speichern bestätigen, dann gilt die Einstellung nur für das aktuelle Gespräch.

info Ist an Ihrem T-Concept PA821 nur ein Benutzer angemeldet oder wird bereits Ihr Benutzerprofil angezeigt, brauchen Sie vor dem Telefonieren nicht die Benutzer-Taste zu drücken.

Direktwahl (Wahl bei abgehobenem Hörer)

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Heben Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Rufnummer ein, und das Telefon wählt sofort. Warten Sie auf die Verbindung und führen Sie das Gespräch.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Über Wahlvorbereitung (Wahl bei aufgelegtem Hörer)

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Wählen Sie die Rufnummer. Löschen Sie allfällige Eingabefehler mit der Rücktaste.

Heben Sie den Hörer ab. Das Telefon wählt die eingegebene Rufnummer.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

info Für beide Anrufarten: Rufen Sie an, während ein anderes als Ihr Benutzerprofil im Display angezeigt wird, telefonieren Sie mit Merkmalen und auf Kosten des angezeigten Benutzers.

info Für beide Anrufarten: Wenn Sie, statt den Hörer aufzuheben, die Lautsprecher-Taste drücken, können Sie über Freisprechen telefonieren. Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprecher-Taste.

Rufnummer unterdrücken (anonym anrufen)

Wenn Sie einen Anruf tätigen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt, falls das Telefon diese Funktion unterstützt. Ihr Telefon übermittelt in diesem Fall Ihre Rufnummer. Sie können jedoch Ihre Rufnummer bei jedem abgehenden Gespräch oder immer für alle abgehenden Gespräche unterdrücken.

Rufnummer für ein abgehendes Gespräch unterdrücken.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Drücken Sie die Mikrofon-Stummtaste, und in der Ruheanzeige des Displays erscheint das Status-Symbol .

Heben Sie den Hörer ab und geben Sie die Rufnummer ein.

Oder ...

Wählen Sie die Rufnummer über die Wahlvorbereitung und heben Sie den Hörer ab. Ihre Rufnummer wird bei diesem Gespräch nicht übermittelt.

Oder ...

Wählen Sie die Rufnummer über die Wahlvorbereitung und drücken Sie die Lautsprecher-Taste für Freisprechen.

Rufnummer für jedes abgehende Gespräch unterdrücken

Die Einstellung für das anonyme Anrufen ist benutzerabhängig und befindet sich im Menü «Benutzer-Einstellungen».

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Selektieren Sie die Zeile «Anonym anrufen» und drücken Sie die **OK-Taste**.
Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info Sie haben im Menü «Benutzer-Einstellungen» Anonym anrufen eingeschaltet, möchten aber beim folgenden abgehenden Gespräch die Rufnummer senden. Drücken Sie dazu die Mikrofon-Stummtaste. Das Symbol in der Ruheanzeige des Displays verschwindet.

Rückruf bei besetzt/bei nicht melden

Ist die von Ihnen gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den automatischen «Rückruf bei besetzt» einschalten. Ist dieser aktiviert, ertönt ein spezieller Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat.

Rückruf bei besetzt

Ist die von Ihnen gewählte Rufnummer besetzt, dann drücken Sie die Softtaste unter **Rückruf**. Legen Sie den Hörer auf. Sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, ertönt ein spezieller Tonruf. Heben Sie den Hörer ab und Sie werden mit dem Teilnehmer verbunden.

Rückruf bei nicht melden

Wenn Sie einen Teilnehmer nicht erreichen können, dann drücken Sie die Softtaste unter **Rückruf**. Legen Sie den Hörer auf. Sobald der gerufene Teilnehmer von seinem Telefon aus telefoniert hat, ertönt ein spezieller Tonruf. Heben Sie den Hörer ab und Sie werden mit dem Teilnehmer verbunden.

Rückruf bei besetzt / Rückruf bei nicht melden vorzeitig beenden

Rückruf löschen	Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste und selektieren Sie den aktivierten Rückruf. Drücken Sie die Softtaste unter **Rückruf löschen**.

info	Der Rückruf bei besetzt bzw. Rückruf bei nicht melden bleibt ca. 45 Minuten aktiv. Danach wird er von der Vermittlungsstelle automatisch gelöscht.
info	Für alle Benutzer zusammen können bis zu 10 Rückrufe bei besetzt bzw. Rückrufe bei nicht melden aktiviert werden.
info	Möchten Sie den Rückruf abbrechen, dann lassen Sie den Hörer aufgelegt oder drücken Sie die Softtaste unter **abweisen**.
info	Der Rückruf bei besetzt bzw. Rückruf bei nicht melden muss von Ihrem Netzanbieter unterstützt werden.

Automatische Wahlwiederholung bei besetzt

Ist die von Ihnen gewählte Rufnummer besetzt, dann drücken Sie die Softtaste unter **Automatische Wahl**. Legen Sie den Hörer auf. Im Display werden die verbleibenden Wahlversuche und die Wartezeit bis zum nächsten Wahlversuch angezeigt. Das Telefon signalisiert Ihnen mit einem speziellen Tonruf, wenn die automatische Wahl erfolgreich ist. Heben Sie den Hörer ab und Sie werden mit dem Teilnehmer verbunden.

Wartezeit und Anzahl der Wahlwiederholungen definieren

In der Grundeinstellung ist die Wartezeit auf 60 Sekunden und die Anzahl der Wahlwiederholungen auf 10 Versuche voreingestellt. Sie können diese Werte im Menü «Telefon-Einstellungen/Automatische Wahlwiederholung» ändern:

Zeitabstand	Selektieren Sie die Zeile «Zeitabstand» und ändern Sie den Wert.
Anzahl Versuche	Selektieren Sie die Zeile «Anzahl Versuche» und ändern Sie den Wert.
speichern	Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info	Die Wartezeit kann zwischen 5 und 240 Sekunden, die Anzahl der Wahlwiederholungen zwischen 1 und 99 eingestellt werden.

Automatische Wahlwiederholung vorzeitig beenden

beenden	Drücken Sie die Softtaste unter **beenden**.

Wiedervorlage (Erinnerung für Rückruf)

Eine Wiedervorlage ist eine Timer-Funktion. Ist die von Ihnen gewählte Rufnummer besetzt oder der gerufene Teilnehmer meldet sich nicht, dann können Sie die Wiedervorlage einschalten. Das Telefon erinnert Sie mit einem speziellen Tonruf daran, den Teilnehmer zurückzurufen. Heben Sie den Hörer ab und Sie werden mit dem Teilnehmer verbunden.

Wiedervorlage	Drücken Sie die Softtaste unter **Wiedervorlage**. Es erscheint das Menü für einen Timereintrag. Das Menü besitzt bereits die Einstellungen für eine Wiedervorlage.
Datum, Zeit	Programmieren Sie das «Datum» und die «Zeit» für die Wiedervorlage.
Wahlwiederholung	Wählen Sie die «Wiederholung». Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: keine, täglich (Mo–So), Samstag und Sonntag, werktags (Mo–Fr), jeden Sonntag, jeden Samstag, jeden Freitag, jeden Donnerstag, jeden Mittwoch, jeden Dienstag, jeden Montag.
Aktion	Die «Aktion» für den Timer ist bereits auf Wiedervorlage voreingestellt. Bitte verändern Sie diese Einstellung nicht.
Rufnummer	Die Rufnummer für die Wiedervorlage ist bereits eingetragen.
speichern	Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Sobald die Wiedervorlage aktiv wird, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

quittieren	Drücken Sie die Softtaste unter **quittieren**, und die Wiedervorlage wird beendet.
anrufen	Drücken Sie die Softtaste unter **anrufen**, und das Telefon baut im Freisprech-Modus die Verbindung zum Teilnehmer auf.
verzögern	Drücken Sie die Softtaste unter **verzögern**. Der spezielle Tonruf wird beendet und ertönt 5 Minuten später erneut.

Wählen über das Telefonbuch

Ihr T-Concept PA821 beinhaltet ein Telefonbuch für bis zu 800 Einträge, welche Sie mit Namen und Adressen versehen können. Dieses Telefonbuch steht allen Benutzern gleichermassen zur Verfügung. Im Kapitel "Neuen Eintrag erstellen", S. 37, erfahren Sie, wie Sie das Telefonbuch einrichten können.

Rufnummer über alphanumerische Tastatur suchen (bei aufliegendem Hörer)

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Schreiben Sie den Namen der gesuchten Person mit der alphanumerischen Tastatur. Auf dem Display erscheint die Telefonbuchliste.

Ist der gesuchte Name auf dem Display selektiert, dann drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint die Kontaktliste.

Selektieren Sie den Kontakt und nehmen Sie den Hörer ab.

Wählen aus der Wahlwiederholung

In der Wahlwiederhol-Liste werden die zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert.

Die Wahlwiederhol-Liste kann bis zu 1000 Einträge aufnehmen. Um diese Einträge anzuzeigen, drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.

Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.

Blättern Sie in der Liste, um zu sehen, wer angerufen wurde.

Selektieren Sie einen Eintrag aus der Liste und heben Sie den Hörer ab. Ihr Telefon wählt automatisch die Rufnummer.

info	Wenn Sie einen Eintrag aus der Wahlwiederhol-Liste löschen möchten, dann selektieren Sie den Eintrag und drücken die Softtaste unter **löschen**.

info	Wenn Sie eine Rufnummer aus der Wahlwiederhol-Liste direkt ins Telefonbuch übernehmen möchten, dann selektieren Sie die Rufnummer und drücken die Softtaste unter dem Symbol ➜📖.

Wählen aus der Logbuch-Liste

In der Logbuch-Liste werden alle ankommenden und abgehenden Anrufe, SMS, Text (UUS), ankommende Sprachnachrichten für den Anrufbeantworter, Infonachrichten sowie über die alphanumeri-

sche Tastatur eingegebene WAP-Adressen gespeichert. Die Logbuch-Liste kann 1000 Einträge aufnehmen. Drücken Sie die LOG-Taste, um diese Einträge anzuzeigen.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

LOG

Drücken Sie die LOG-Taste.

Blättern Sie in der Liste, um zu sehen, welche Einträge sich in der Logbuch-Liste befinden. Selektieren Sie einen Eintrag aus der Liste und heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie bei WAP-Adressen die **OK-Taste**.

info Wenn Sie einen Eintrag aus der Logbuch-Liste löschen möchten, dann selektieren Sie den Eintrag und drücken die Softtaste unter **löschen**.

info Wenn Sie eine Rufnummer aus der Logbuch-Liste direkt ins Telefonbuch übernehmen möchten, dann selektieren Sie die Rufnummer und drücken die Softtaste unter dem Symbol ➜📖.

Wählen aus dem Briefkasten

Sollten in Ihrer Abwesenheit Anrufe, SMS, Text (UUS), Infonachrichten sowie Sprachnachrichten für den Anrufbeantworter eintreffen, dann werden diese gesammelt und im Briefkasten gespeichert. Der Briefkasten kann bis zu 1000 Einträge aufnehmen. Um diese Einträge anzuzeigen, drücken Sie die Softtaste unter dem Briefkasten.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Drücken Sie die Softtaste unter dem **Briefkasten**.

Blättern Sie in der Liste, um zu sehen, welche Einträge sich im Briefkasten befinden. Selektieren Sie einen Eintrag aus der Liste und heben Sie den Hörer für einen Rückruf ab.

info Wenn Sie einen Eintrag aus der Briefkastenliste löschen möchten, dann selektieren Sie den Eintrag und drücken die Softtaste unter **löschen**. Drücken Sie die Softtaste unter **erledigt**, wenn Sie den Eintrag nicht löschen möchten, ihn aber aus dem Briefkasten entfernen möchten. Der Eintrag befindet sich nun in der Logbuch-Liste.

info Wenn Sie eine Rufnummer aus der Briefkastenliste direkt ins Telefonbuch übernehmen möchten, dann selektieren Sie die Rufnummer und drücken die Softtaste unter dem Symbol ➜📖.

Wählen aus dem VIP-Display

Einträge aus dem Telefonbuch, welche Sie oft benötigen, können Sie als VIP speichern (siehe Kapitel "VIP", S. 40).

Ist ein Eintrag als VIP gewählt, so erscheint das VIP-Display anstelle der Ruheanzeige. Es können bis zu 800 Einträge dargestellt werden.

info

Wenn Sie einen **Eintrag auf dem VIP-Display entfernen** möchten, dann selektieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken die Softtaste unter **bearbeiten**. Sie können nun den Eintrag bearbeiten. Selektieren Sie die Zeile «Als VIP», wählen Sie «Nein» und drücken die Softtaste unter **speichern**.

Ankommende Anrufe

Haben Sie keine Mehrfachnummer (MSN) eingetragen und somit keinen Benutzer eingerichtet, klingelt Ihr Telefon bei jedem Anruf, der auf eine Ihrer MSN erfolgt.

Haben Sie mehrere Benutzer eingerichtet und jedem eine MSN zugeteilt, wird Ihnen auf dem Display mitgeteilt, für welchen Benutzer der ankommende Anruf bestimmt ist.

Das T-Concept PA821 zeigt Ihnen außerdem die Rufnummer des Anrufers bzw. dessen Namen an, sollte er im Telefonbuch gespeichert sein.

Anruf annehmen

Nehmen Sie den Hörer ab und führen Sie das Gespräch über den Hörer.

Oder ...

annehmen Drücken Sie die Softtaste unter **annehmen**, um das Gespräch über Freisprechen entgegenzunehmen. Beenden Sie das Gespräch, indem Sie die Softtaste unter **trennen** drücken.

Anruf abweisen

Weisen Sie Anrufer ab, falls Sie nicht mit ihnen telefonieren möchten:

>> Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis abweisen erscheint.

abweisen Drücken Sie die Softtaste unter **abweisen**. Die rufende Verbindung wird getrennt. Der Anrufer hört den Besetztton oder die Meldung, dass der Teilnehmer vorübergehend nicht erreichbar ist.

Auf den Anrufbeantworter umleiten

Sie möchten im Augenblick mit dem im Display angezeigten Anrufer nicht telefonieren, ihm aber die Gelegenheit geben, Ihnen eine Nachricht zu hinterlassen. Legen Sie dafür den Anruf sofort auf den Anrufbeantworter.

>> Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis auf ∞ erscheint.

auf ∞ Drücken Sie die Softtaste unter diesem Symbol.

Anruf weiterleiten

Sie möchten im Augenblick mit dem im Display angezeigten Anrufer nicht telefonieren, sondern ihn sofort an einen anderen Anschluss weiterleiten:

>> Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis weiterleiten erscheint.

weiterleiten Drücken Sie die Softtaste unter **weiterleiten**.

Es erscheint ein Eingabefeld für die Eingabe der Rufnummer. Geben Sie die Rufnummer ein, an welche Sie das Gespräch weiterleiten möchten.

ausführen Drücken Sie die Softtaste unter **ausführen**.

Anonyme Anrufer

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, Anrufer speziell zu behandeln, welche Ihnen ihre Rufnummern nicht mitsenden:

- **normal behandeln:** Keine Einstellung. Sie gestatten das anonyme Anrufen.
- **abweisen:** Der Anrufer erhält die Nachricht, dass der Teilnehmer vorübergehend nicht erreichbar ist.
- **AB direkt:** Der Anrufer wird direkt auf den Anrufbeantworter mit der aktuellen Ansage weitergeleitet.
- **AB direkt mit Ansage:** Der Anrufer wird direkt auf den Anrufbeantworter mit der von Ihnen definierten Ansage weitergeleitet.

Die Einstellungen sind benutzerabhängig und befinden sich im Menü «Benutzer-Einstellungen»:

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.

Selektieren Sie die Zeile «Anonyme Anrufer» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster, wie der anonyme Anrufer zu behandeln ist, und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info Wird der anonyme Anrufer auf den Anrufbeantworter weitergeleitet, dann ist das Mithören inaktiv.

Anklopfen/weiteren Anruf annehmen

Sie führen ein Gespräch und werden von einem weiteren Teilnehmer angerufen. Der zweite Anruf wird durch einen Anklopfton signalisiert.

- **annehmen:**Drücken Sie die Softtaste unter **annehmen**. Die bestehende Verbindung wird gehalten und Sie können den anklopfenden Anrufer entgegennehmen. Da Ihr gehaltener Partner während des Haltens nichts hört, weisen Sie ihn darauf hin, dass Sie kurz ein anderes Gespräch entgegennehmen.
- **trennen**:Drücken Sie die Softtaste unter **trennen**, um das Gespräch zu beenden. Sie sind jetzt wieder mit dem zuvor gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

info	Einen anklopfenden Anrufer können Sie aber auch jederzeit auf den Anrufbeantworter umleiten, auf einen weiteren Anschluss weiterleiten oder abweisen (siehe Kapitel «Telefonieren – Ankommende Anrufe»).

Anklopfen unterdrücken

Im Menü «Benutzer-Einstellungen» können Sie das Anklopfen unterdrücken. Der Anrufer hört dann den Besetztton. Die Einstellung ist benutzerabhängig.

	Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.
	Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, bei dem Sie das Anklopfen unterdrücken möchten.
speichern	Drücken Sie die **OK-Taste** unter **speichern**.

Zusätzliches Gespräch / Rückfragen

Sie führen ein Gespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer dazuschalten, um z. B. etwas rückzufragen oder um abwechselnd zu sprechen.

Rückfrage	Drücken Sie die Softtaste unter **Rückfrage**. Das aktive Gespräch wird gehalten. Geben Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.
trennen	Drücken Sie die Softtaste unter **trennen**, um das Gespräch zu beenden. Sie sind jetzt wieder mit dem zuvor gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Makeln bedeutet, dass Sie mit zwei bestehenden Verbindungen abwechselnd sprechen können.

	Selektieren Sie denjenigen Teilnehmer, mit welchem Sie ein Gespräch führen möchten. Drücken Sie die **OK-Taste** und die Verbindung wird aktiv. Die andere Verbindung wird gehalten.
trennen	Drücken Sie die Softtaste unter **trennen**, um das Gespräch zu beenden. Sie sind jetzt wieder mit dem zuvor gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

Gespräch parken

Sie führen ein Gespräch und möchten das Telefonat an einem anderen ISDN-Telefon fortsetzen, das am selben S_0-Bus angeschlossen ist:

P	Drücken Sie die Parken-Taste und gehen Sie zum anderen Telefon.
P	Drücken Sie am anderen Telefon erneut die Parken-Taste, um das Gespräch fortzusetzen.

info	Haben Sie mehrere Telefone am gleichen S_0-Bus und besteht die Möglichkeit, dass diese Geräte zum gleichen Zeitpunkt geparkt werden müssen, dann müssen Sie verschiedene Parkencodes einrichten. Im Menü «Benutzer-Einstellungen» können Sie auf der Zeile «Parkencode» den Parkencode ändern.

Vermitteln (Gesprächsübergabe)

Sie makeln zwischen zwei bestehenden Verbindungen abwechselnd und möchten die beiden Partner miteinander verbinden (vermitteln):

>>	Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis vermitteln erscheint.
vermitteln	Drücken Sie die Softtaste unter **trennen**, um das Gespräch zu beenden. Sie haben beide Partner verbunden und hören selbst den Besetzt-Ton.

info	Ihr T-Concept PA821 ist für vermitteln vorbereitet. Vermitteln wird jedoch nicht von allen Netzanbietern unterstützt.

Dreierkonferenz

Sie führen ein Einzelgespräch und möchten eine dritte Person mit einbeziehen:

Rückfrage	Drücken Sie die Softtaste unter **Rückfrage**. Das aktive Gespräch wird gehalten.
	Geben Sie die Rufnummer der gewünschten dritten Person ein und Sie werden verbunden.
>>	Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis 3er-Konferenz erscheint.
3er Konferenz	Drücken Sie die Softtaste unter **3er-Konferenz**. Alle Verbindungen werden zusammengeschlossen. Jeder kann mithören und mitreden.
Konferenz beenden	Drücken Sie die Softtaste unter **Konferenz beenden**. Sie sind wieder mit dem zuletzt aktiven Gesprächspartner verbunden, der andere wird gehalten.

Fangen (Registrieren böswilliger Anrufe)

Diesen Dienst müssen Sie beauftragen. Fangen bedeutet, dass bei einem Anruf die Daten dieser Verbindung festgehalten werden. Diese Daten werden auch dann registriert, wenn der Anrufer Sie anonym angerufen hat.

>>	Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis fangen erscheint.
fangen	Drücken Sie die Softtaste unter **fangen**.

Keypad-Informationen senden

Keypad-Informationen sind Daten, die entweder ans Amt, an Ihre TK-Anlage oder Centrex geschickt werden, um bestimmte Funktionen (z. B. Anrufweiterschaltung) auszulösen. Als Umschaltfunktion dient im Regelfall die Stern- (*) oder die Raute-Taste (#).

Drücken Sie die Stern- oder die Raute-Taste, geben Sie die gewünschte Keypad-Funktion ein und heben Sie den Hörer ab.

Oder ...

Keypad

Drücken Sie bei abgehobenem Hörer die Softtaste unter **Keypad** (oder drücken Sie während eines Gespräches die Softtaste unter **>>** so oft, bis Keypad erscheint) und geben Sie die gewünschte Keypad-Funktion ein.

info

Damit durch Drücken der Stern- oder Raute-Taste auf «Keypad-Übertragung» umgeschaltet wird, müssen Sie im Menü «Telefon-Einstellungen/Telefonanlage» die Funktion «Automatisch Keypad senden» auf «Ein» schalten.

DTMF senden

Sobald eine Verbindung aufgebaut ist, schaltet das Telefon automatisch auf Frequenzwahl (DTMF) um. Sie haben so die Möglichkeit, mittels Frequenzwahl bestimmte Funktionen zu aktivieren (z. B. eine automatische Ansage, welche Sie auffordert, für die Auskunft X die «1» zu drücken, für die Auskunft Y die «2» usw.).

>>/DTMF

Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis DTMF erscheint. Drücken Sie die Softtaste unter DTMF und geben Sie die Ziffern ein.

Telefonbuch

Mit Ihrem T-Concept PA821 haben Sie die Möglichkeit, ein Telefonbuch mit bis zu 800 Einträgen für Namen und Adressen einzurichten. Jedem Eintrag im Telefonbuch können Sie bis zu 5 Kontakte zuordnen. Jeder Kontakt kann für eine Rufnummer (Privat, Büro, Handy, Fax, Pager), für eine eMail-Adresse (eMail Privat, eMail Büro), für eine WAP-Adresse (URL) oder als spezieller Eintrag (Andere) definiert werden.

Das Telefonbuch steht allen Benutzern gleichermassen zur Verfügung.

Neuen Eintrag erstellen

Aufrufen eines leeren Eintrags

Menü Drücken Sie die Softtaste unter **Menü**.

Selektieren Sie das Menü «Telefonbuch/Telefonbuch öffnen». Auf dem Display erscheint die Telefonbuchliste.

Rückfrage Drücken Sie die Softtaste unter **Rückfrage**.

Namen und Adressen eingeben

Füllen Sie die Namen- und Adressfelder mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur aus.

Kontakte eingeben

Die Kontakte befinden sich zwischen den Eingabefeldern für den Namen und der Adresse. 5 Kontakte sind bereits vordefiniert, können aber jederzeit geändert werden. Setzen Sie den Cursor auf die gewünschte Zeile und drücken Sie die Softtaste unter **Kontakttyp** oder drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint das Pop-up-Fenster mit der Auswahl aller verfügbaren Kontakte:

Kontakt für Rufnummern:	Privat, Büro, Handy, Fax, Pager
Kontakt für E-Mail-Adressen:	eMail Privat, eMail Büro
Kontakt für WAP-Adressen:	URL
Kontakt für einen benutzerdefinierten Eintrag:	Andere

Selektieren Sie den gewünschten Kontakt und drücken Sie die **OK-Taste**.

info Geben Sie Ihre Rufnummern immer mit Vorwahl ein.

Attributeingaben für Rufnummern

Attribute werden von Ihrem T-Concept PA821 zur Steuerung von Funktionen verwendet, z. B. um die Rufnummer zu unterdrücken usw. Die jeweiligen Attribute werden vor oder nach der Rufnummer angefügt.

Drücken Sie die Softtaste unter **Attribut** und selektieren Sie im Pop-up-Fenster für die Nummernattribute das erforderliche Attribut.

C Anonym anrufen (C1234)

Selektieren Sie «C» vor der Rufnummer, damit Ihre Rufnummer nicht übermittelt wird. Ihre Rufnummer wird auf dem Display des ISDN-Telefons des Angerufenen nicht angezeigt, es erscheint «Rufnummer unbekannt».

X Externe Nummer (X1234)

Falls Sie Ihr Telefon im Verbund mit einer TK-Anlage betreiben, müssen sie eventuell die Amtskennziffer programmieren. Möchten Sie ein externes Gespräch führen, verlangt die TK-Anlage oft, dass Sie der Rufnummer die Amtskennziffer (z. B. «0») voranstellen. Selektieren Sie das «X» vor der Rufnummer (siehe Beispiel im Kapitel "Länge der internen Rufnummer", S. 56).

Z Subadresse (1234Zxx..x)

Die Subadresse dient z. B. dazu, Geräte fernzusteuern, die Subadressen unterstützen. Die Subadresse «Z» (zusätzliche Ziffern) können Sie nach der Rufnummer eingeben.

K Keypad (1234Kxx..x)

Bei Betrieb an einer ISDN-Telefonanlage können Sie Keypad-Informationen «K» (Steuerfunktionen) anstelle einer Rufnummer oder zusätzlich zu einer Rufnummer eingeben. Keypad-Informationen steuern die Funktionen an einer ISDN-Telefonanlage, das heißt, Keypad-Informationen sind Daten, bei denen Zeichen der Wähl-Tastatur in bestimmte Funktionen auf der ISDN-Telefonanlage umgewandelt werden.

F Funktion (Fxx)

Sie können die Funktions-Codes verwenden, um z. B. über einen Eintrag im Telefonbuch Anrufweiterschaltungen zu programmieren, den Anrufbeantworter ein- bzw. auszuschalten, Ruhe vor dem Telefon ein- bzw. auszuschalten usw. Die Liste mit den Codes befindet sich im Kapitel "Funktionenliste", S. 76.

+ Internationale Nummer

Bei der Eingabe von internationalen Nummern können Sie mit «+» den Ländercode verkürzen. Zum Beispiel wird eine Rufnummer nach Japan von 0081 92 ... in +81 92 ... geschrieben.

Namenruf

Sie haben z. B. Herrn Meier in Ihrem Telefonbuch programmiert und für ihn einen Namenruf aufgenommen. Werden Sie von Herrn Meier angerufen, spielt das Telefon den aufgenommenen Text «Herr Meier» ab. Bei aktiviertem Namenruf hören Sie, wer Sie anruft.

Heben Sie den Hörer ab.

rec Drücken Sie die Softtaste unter **rec** und sprechen Sie den Namen in den Hörer.

Nach dem Ende der Aufnahme drücken Sie die Stopp-Taste ■ und legen den Hörer wieder auf.

Kontrollieren Sie die Aufnahme durch Drücken auf die Play-Taste ▶.

info Damit der Namenruf beim Klingeln des Telefons auch abgespielt wird, muss im Menü «Tonruf» der Namenruf auf "abspielen" programmiert werden.

info	Da der Speicher für den Anrufbeantworter und für den Namenruf zusammen benutzt wird, teilt sich die Gesamtkapazität entsprechend der Auslastung des Anrufbeantworters, bzw. der aufgenommenen Namenrufe. Können Sie keine Namenrufe mehr aufnehmen, müssen Sie Nachrichten auf dem Anrufbeantworter löschen.

Reaktion

Jeder Eintrag kann mit einer Reaktion versehen werden. Die Reaktionen sind «abweisen», «besetzt signalisieren», «weiterleiten», «spezielle AB-Ansage», «AB direkt», «AB direkt mit Ansage», «spezieller Tonruf» und «ohne Tonruf».

abweisen	Drücken Sie die Softtaste unter **rec** und sprechen Sie den Namen in den Hörer.
besetzt signalisieren	Beim Anrufenden ertönt das Besetztzeichen.
weiterleiten	Falls Sie den Anrufenden an ein anderes Telefon weiterleiten möchten, dann wählen Sie «weiterleiten». Sie können die Rufnummer eingeben, an welche der Anrufende weitergeleitet werden soll.
spezielle Absage	Falls Sie den Anrufenden direkt auf den Anrufbeantworter mit einer speziellen Ansage leiten möchten, wählen Sie «spezielle AB-Ansage». Sie können die Ansage wählen, welche beim Anrufenden abgespielt werden soll.
info	Für die Reaktion «spezielle AB-Ansage» muss der Anrufbeantworter eingeschaltet sein.
AB direkt	Falls Sie den Anrufenden direkt auf den Anrufbeantworter leiten möchten, wählen Sie «AB direkt». Es wird die Ansage abgespielt, welche als aktuelle Einstellung für den Anrufbeantworter programmiert ist.
info	Für die Reaktion «AB direkt» muss der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet sein.
AB direkt mit Ansage	Falls Sie den Anrufenden direkt auf den Anrufbeantworter mit einer speziellen Ansage leiten möchten, wählen Sie «AB direkt mit Ansage». Sie können die Ansage wählen, welche beim Anrufenden abgespielt werden soll. Für die Reaktion «AB direkt mit Ansage» muss der AB nicht eingeschaltet sein.
spezieller Tonruf	Falls Sie den Anrufenden einer speziellen Tonrufmelodie zuordnen möchten, dann wählen Sie «spezieller Tonruf». Sie können die Melodie wählen, welche beim Anruf auf Ihr Telefon ertönen soll.
ohne Tonruf	Falls Sie Ihr Telefon für den Anrufenden nicht klingeln lassen möchten (Ruhe vor dem Telefon), dann wählen Sie «ohne Tonruf». Werden Sie von dem als «ohne Tonruf» programmierten Eintrag angerufen, so wird der Anruf nur im Display angezeigt.

VIP

Einträge, die Sie oft benötigen, können Sie als VIP speichern. Die Einträge, welche als VIP deklariert sind, erscheinen auf dem VIP-Display.

Notiz

Jeder Eintrag kann mit einer Notiz (beliebiger Text) versehen werden.

Eintrag speichern

Damit der von Ihnen programmierte Eintrag in die Telefonbuchliste aufgenommen wird, drücken Sie die Softtaste unter **speichern**. Falls Sie versehentlich die **Zurück-Taste** drücken, werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie den Eintrag speichern möchten.

Eintrag ändern

Selektieren Sie in der Telefonbuchliste den Eintrag, welchen Sie ändern möchten. Drücken Sie die Softtaste unter **öffnen**. Auf dem Display erscheint der detaillierte Eintrag. Drücken Sie die Softtaste unter **bearbeiten** und ändern Sie den Eintrag. Drücken Sie die Softtaste unter **speichern** und der von Ihnen geänderte Eintrag wird in die Telefonbuchliste aufgenommen.

Eintrag löschen

Jeder Eintrag kann gelöscht werden. Selektieren Sie in der Telefonbuchliste den Eintrag, welchen Sie löschen möchten. Drücken Sie die Softtaste unter **löschen**. Zur Sicherheit werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich löschen möchten. Drücken Sie die Softtaste unter **Ja** und der Eintrag wird gelöscht.

Speicherkapazität überprüfen

Im Menü «Telefonbuch/Speicherkapazität» können Sie überprüfen, wie viel Platz Ihnen im Telefonbuch noch zur Verfügung steht.

Im Telefonbuch haben Sie maximal (für alle Benutzer zusammen) Platz für bis zu 800 Ein-träge und 2000 Kontakte. Das Balkendiagramm neben «Speicher» zeigt den absoluten Wert des Füllstandes an.

Anrufbeantworter

Ihr T-Concept PA821 ist mit einem digitalen Anrufbeantworter mit einer Gesamtkapazität für Ansagen und Nachrichten von bis zu 28 Minuten, abhängig von der eingestellten Aufzeichnungsqualität, ausgestattet.

Der Anrufbeantworter kann von jedem Benutzer individuell verwendet werden.

Ankommende Nachrichten werden benutzerbezogen angezeigt.

Als Ansage bietet Ihnen der Anrufbeantworter

- eine voreingestellte Ansage mit männlicher Stimme: «Leider ist zurzeit niemand erreichbar. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen. Danke.»
- zwei Ansagetypen: mit und ohne Möglichkeit, einen Anruf aufzuzeichnen.
- bis zu 10 persönliche Ansagen, die von den Benutzern individuell verwendet werden können.

In der Grundeinstellung ist der Anrufbeantworter in der Funktion «mit Aufnahme» eingestellt.

Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, dann leuchtet die LED. Ist eine neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter vorhanden, dann blinken die LED sowie das Symbol für Sprachnachrichten im Display. Oberhalb des Sprachnachrichten-Symbols wird die Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Sie können den Anrufbeantworter insgesamt oder benutzerabhängig ein- oder ausschalten.

Anrufbeantworter für alle Benutzer ein-/ausschalten

Für das generelle Ein-/Ausschalten ist es gleichgültig, welcher Benutzer eingestellt ist. Drücken Sie lange auf die Anrufbeantworter-Taste und der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Die LED leuchtet. Erneutes langes Drücken auf die Anrufbeantworter-Taste schaltet den Anrufbeantworter aus.

info Bei den Benutzern, die keine individuelle Ansage und Funktion eingestellt haben, erfolgt die in der Grundeinstellung vorliegende Ansage in der Funktion «mit Aufnahme».

info Nach dem generellen Einschalten werden nacheinander die aktuellen Ansagen aller Benutzer abgespielt. Durch Drücken der Softtaste oder der Zurück-Taste können Sie das Abspielen abbrechen.

Anrufbeantworter benutzerabhängig ein-/ausschalten

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer erscheint, für welchen der Anrufbeantworter ein-/ausgeschaltet werden soll.

Drücken Sie kurz auf die Anrufbeantworter-Taste und der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Die LED leuchtet. Erneutes Drücken auf die Anrufbeantworter-Taste schaltet den Anrufbeantworter aus.

Oder ...

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Status» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Gespräch bei laufender Aufzeichnung entgegennehmen

Heben Sie den Hörer ab, während die Ansage oder Aufzeichnung läuft.

info	Nehmen Sie das Gespräch entgegen, während der Anrufende bereits seine Nachricht begonnen hat, wird dieser Teil gespeichert.

Ansagen aufnehmen/abhören/ändern/löschen

Ihr T-Concept PA821 gibt Ihnen die Möglichkeit, bis zu 10 persönliche Ansagen aufzunehmen. Die Gesamtkapazität des Anrufbeantworters inklusive der Ansagen beträgt mit normaler Aufzeichnungsqualität ca. 28 Minuten, höchster Aufzeichnungsqualität ca. 14 Minuten.

Die aufgenommenen Ansagen stehen allen Benutzern zur Verfügung.

Jeder Benutzer bestimmt individuell, ob er eine Schlussansage bzw. eine Speicher voll Ansage haben möchte.

info	Geben Sie aus Sicherheitsgründen nie genaue Hinweise auf die Art und die Dauer der Abwesenheit (z. B. «Wir sind von ... bis ... in Urlaub.»).

info	Solange Sie im Einstellmodus für den Anrufbeantworter sind, meldet sich Ihr Telefon als besetzt.

Ansage aufnehmen

Das Aufnehmen der Ansagen erfolgt benutzerunabhängig. Eine Zuordnung der Ansagen zu einem bestimmten Benutzer erfolgt in einem anderen Bedienschritt. Sie legen für jede Ansage den Ansage-

typ fest, ob sie «auch aufzeichnen» (der Anrufende kann eine Nachricht hinterlassen) oder «nur Ansage» (der Anrufende hört nur die Ansage) sein soll.

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Ansage» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster eine neu aufzunehmende Ansage und drücken Sie die **OK-Taste**.

Heben Sie den Hörer ab.

rec Drücken Sie die Softtaste unter **rec** und sprechen Sie Ihre Ansage in den Hörer. Beenden Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken auf die Softtaste.

>> Möchten Sie, dass der Anrufende nur den Ansagetext hört, aber keine Nachricht hinterlassen kann, dann drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis "nur Ansage" erscheint.

nur Ansage Drücken Sie die Softtaste unter **nur Ansage**.

>> Möchten Sie dem Ansagetext einen Namen zuordnen, so drücken Sie die Softtaste >> so oft, bis Name erscheint.

Name Drücken Sie die Softtaste unter **Name**. Geben Sie im Pop-up-Fenster den Namen ein.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Ansage abhören/ändern

Sie können bereits aufgenommene Ansagen abhören oder durch neues Besprechen ändern. Für das Ändern des Namens oder des Ansagetyps («auch aufzeichnen» bzw. «nur Ansage») siehe «Ansage aufnehmen».

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Ansage» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die Ansage, welche Sie abhören oder ändern möchten, und drücken Sie die **OK-Taste**.

Drücken Sie die Softtaste unter ▶ und Sie hören die Ansage über den Lautsprecher.

Oder ...

Möchten Sie die Ansage ändern, dann heben Sie den Hörer ab. Drücken Sie die Softtaste unter **rec** und sprechen Sie Ihre Ansage in den Hörer. Beenden Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Softtaste.

...alle weiter

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Ansage löschen

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Ansage» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die Ansage, welche Sie löschen möchten, und drücken Sie die **OK-Taste**.

>> Drücken Sie die Softtaste unter **>>** so oft, bis löschen erscheint.

löschen Drücken Sie die Softtaste unter **löschen** und die Ansage wird gelöscht.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info

Die Ansage, die Sie gelöscht haben, ist auch für alle anderen Benutzer gelöscht, die eventuell diese Ansage eingesetzt haben. Die Ansage wird durch die in der Grundeinstellung vorliegende Ansage ersetzt.

Schlussansage/Speicher-voll-Ansage

Wenn Sie eine «Schlussansage» aufnehmen, dann wird sie dem Anrufenden abgespielt, sobald die Aufzeichnungsdauer überschritten wurde.

Ist die Kapazität Ihres Anrufbeantworters aufgebraucht, dann wird dem Anrufenden automatisch die «Speicher-voll-Ansage» anstelle der normalen Ansage abgespielt. Die LED blinkt schnell.

Möchten Sie die «Schlussansage» bzw. die «Speicher-voll-Ansage» aufnehmen/abhören/ändern/löschen, befolgen Sie bitte die entsprechenden Schritte im Kapitel "Ansagen aufnehmen/abhören/ändern/löschen", S. 42.

Die Einstellungen sind benutzerabhängig.

Ansage einem Benutzer zuordnen

Jeder Benutzer kann eine der 10 möglichen Ansagen seinem Anschluss zuweisen. Eine Ansage kann auch von mehreren Benutzern verwendet werden.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, dem die Ansage zugewiesen werden soll.

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Ansage» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die Ansage, welche Sie dem Benutzer zuweisen möchten, und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Aufzeichnungsdauer einstellen

Um möglichst viele Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter entgegenzunehmen, können Sie die maximale Aufzeichnungsdauer (Länge der Sprachnachricht), die jedem Anrufer zur Verfügung steht, einstellen:

- 30, 60, 90 oder 180 Sekunden stehen dem Anrufer für seine Nachricht zur Verfügung.
- endlos. Dem Anrufer steht die gesamte Kapazität des Anrufbeantworters zur Verfügung.

Die Einstellung ist benutzerabhängig.

In der Grundeinstellung ist die Aufzeichnungsdauer auf 60 Sekunden programmiert.

Drücken Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, bei dem Mithören ausgeschaltet werden soll.

Selektieren Sie die Zeile «Aufzeichnungsdauer» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die Aufzeichnungsdauer und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Mithören ein-/ausschalten

Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass Sie Nachrichten während der Aufzeichnung mithören können. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zu entscheiden, ob Sie den Anruf doch persönlich entgegennehmen. Die Einstellung ist benutzerabhängig.

In der Grundeinstellung ist Mithören aktiviert. Möchten Sie Mithören ausschalten, dann gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, bei dem Mithören ausgeschaltet werden soll.

Selektieren Sie die Zeile «Aufzeichnungsdauer» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die Aufzeichnungsdauer und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Anzahl Ruftöne bis Annahme / Fernzugang-Sparfunktion

Ihr Anrufbeantworter nimmt Anrufe entgegen

- nach einer einstellbaren Anzahl von Ruftönen.
- wenn Sie bestimmte Anrufe direkt (manuell) auf den Anrufbeantworter umleiten.

Die Anzahl Ruftöne, nach denen der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, reicht von 0 (direkt annehmen) bis 9. In der Grundeinstellung ist der Wert 5 eingestellt.

Der Anrufbeantworter bietet eine Sparfunktion: Haben Sie neue Sprachnachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, dann übernimmt dieser beim Fernzugang (siehe Kapitel "Fernzugang", S. 48) zwei Ruftöne früher als eingestellt das Gespräch. Ertönen weitere Ruftöne, sind keine neuen Nachrichten eingegangen. Sie können den Fernzugang frühzeitig abbrechen. Sie sparen weitere Verbindungsgebühren an dem Telefon, von dem aus Sie abfragen.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, bei dem die Anzahl der Ruftöne bis Annahme eingestellt werden soll.

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Direkt annehmen» / «Rufanzahl» / «Sparfunktion» und drücken Sie die **OK-Taste**.

Direkt annehmen: Wählen Sie «Ein», wenn Ihr Anrufbeantworter den Anrufer direkt annehmen soll.

Rufanzahl: Wählen Sie einen Wert von 1 bis 9.

Sparfunktion: Wählen Sie «Ein», wenn Sie die Sparfunktion aktivieren möchten.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Aufzeichnungsqualität

Sie können festlegen, mit welcher Wiedergabequalität der Anrufbeantworter die Ansage oder die Nachrichten aufzeichnet. Wenn Sie häufiger Anrufe aus Netzen minderer Qualität erhalten (z. B. aus fernen Ländern), dann wählen Sie die hohe Aufzeichnungsqualität. Bei hoher Aufzeichnungsqualität reduziert sich die Aufzeichnungskapazität:

– normal: ca. 28 Minuten Aufzeichnungskapazität

– hoch: ca. 14 Minuten Aufzeichnungskapazität

Die Aufzeichnungsqualität gilt für alle Benutzer zusammen.

Selektieren Sie im Menü «Anrufbeantworter» die Zeile «Aufzeichnungsqualität» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster die Aufzeichnungsqualität und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Sprachnachrichten abhören/löschen

Um Sprachnachrichten abzuhören, muss der Anrufbeantworter nicht eingeschaltet sein.

Sprachnachrichten abhören

Befinden sich neue Sprachnachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, dann blinken das Symbol für Sprachnachrichten sowie die LED. Drücken Sie die Softtaste unter und die neuen Sprachnachrichten werden über den Lautsprecher der Reihe nach abgespielt. Möchten Sie, dass die im Raum anwesenden Personen die Sprachnachrichten nicht mithören können, dann heben Sie den Hörer ab.

Bereits abgehörte Nachrichten bleiben so lange auf dem Anrufbeantworter, bis sie gelöscht werden.

Anhalten der Wiedergabe

■ Drücken Sie die Softtaste unter ■ und die Wiedergabe wird gestoppt.

Zur vorgegangenen Sprachnachricht springen

|◀◀ Drücken Sie die Softtaste zwei Mal kurz unter |◀◀.

Zur nächsten Sprachnachricht springen

▶▶| Drücken Sie die Softtaste zwei Mal kurz unter ▶▶|.

In den Sprachnachrichten zurückspulen

|◀◀ Drücken Sie die Softtaste lang unter |◀◀. Das Symbol verändert sich zu ◀◀. Der Anrufbeantworter geht so lange in der Sprachnachricht zurück, bis Sie die Softtaste wieder loslassen.

In den Sprachnachrichten vorwärtsspulen

▶▶| Drücken Sie die Softtaste lang unter ▶▶|. Das Symbol verändert sich zu ▶▶. Der Anrufbeantworter geht so lange in der Sprachnachricht vorwärts, bis Sie die Softtaste wieder loslassen.

Sprachnachrichten löschen

löschen	Drücken Sie die Softtaste unter **löschen** und die laufende Nachricht wird gelöscht.
info	Sie können die Sprachnachrichten auch, ohne Sie abzuhören, über den Briefkasten löschen.

Infonachricht

Sie können Ihren Anrufbeantworter auch dazu verwenden, um Kurzinformationen in den Anrufbeantworter zu sprechen, die von den Benutzern, auch über die Fernabfrage, abgehört werden können.

Infonachricht aufzeichnen

Infonachrichten können Sie im Menü «Nachrichten/Neue Nachricht/Infonachricht aufzeichnen» aufnehmen:

Bestimmen Sie, für welchen Benutzer die Infonachricht aufgezeichnet werden soll. Wählen Sie im Pop-up-Fenster den Benutzer aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Infonachricht abhören/löschen

Befindet sich eine Infonachricht für einen Benutzer auf dem Telefon, dann blinkt die LED und das Symbol für Sprachnachrichten im Display. Eine Infonachricht ist eine Sprachnachricht. Wie Sprachnachrichten abgehört und gelöscht werden, lesen Sie bitte im Kapitel "Sprachnachrichten abhören/löschen", S. 46, nach.

Fernzugang

Wenn Sie z. B. auf Reisen sind, können Sie Ihren Anrufbeantworter von einem anderen Telefon aus abfragen. Der : funktioniert nur von einem Telefon mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF).

Um sicherzustellen, dass Ihre Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für den Fernzugang ein Passwort (PIN = Persönliche Identifikationsnummer) von maximal 4 Stellen eingeben.

Das Passwort gilt für alle Benutzer zusammen. Ändert ein Benutzer das Passwort (PIN), sollte er die anderen Benutzer darüber informieren und die PIN mitteilen.

Um den Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen zu können,

- muss der Hörer aufliegen und Freisprechen darf nicht eingeschaltet sein.
- muss eine PIN programmiert werden.

Alle Einstellungen für den Fernzugang befinden sich im Menü «Telefon-Einstellungen/Fernzugang». Wenn Sie die Einstellungen für den Fernzugang ändern möchten, dann müssen Sie zuerst die Fernzugangs-PIN eingeben («0000» in der Grundeinstellung).

Einstellungen für den Fernzugang

Fernzugangs-PIN einrichten

Die Fernzugangs-PIN ist in der Grundeinstellung auf 0000 eingestellt. Damit Sie Ihr Telefon vor unbefugtem Zugang schützen können, ändern Sie die PIN.

Selektieren Sie die Zeile «Fernzugangs-PIN» und drücken Sie die **OK-Taste**. Geben Sie im Pop-up-Fenster die neue Fernzugangs-PIN ein und drücken Sie die Softtaste unter **weiter**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Fernzugang ein-/ausschalten

Möchten Sie die Einstellungen für Ihren Fernzugang beibehalten, aber den Fernzugang ausschalten, dann selektieren Sie die Zeile «Status» und schalten ihn auf «Aus». Aktivieren Sie die Einstellungen wieder mit «Ein». Speichern Sie die Einstellungen.

Liste für den direkten Fernzugang erstellen

Sie haben die Möglichkeit, eine Liste mit Einträgen aus dem Telefonbuch zu erstellen, welche direkten Zugriff auf alle Funktionen des Fernzugangs haben, ohne dass die Fernzugangs-PIN bei einer Abfrage eingegeben werden muss.

Selektieren Sie die Zeile «Direkter Zugang» und drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint die Liste für den direkten Zugang.

hinzufügen Drücken Sie die Softtaste unter **hinzufügen**. Es erscheint die Telefonbuchliste. Selektieren Sie die Einträge, welche Sie in die Liste für den direkten Zugang aufnehmen möchten, durch Drücken der **OK-Taste**.

Nachdem Sie die Liste für den direkten Fernzugang mit Einträgen aus dem Telefonbuch erstellt haben, drücken Sie die **Zurück-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info Es können nur Einträge in die Liste für den direkten Fernzugang aufgenommen werden, welche bereits im Telefonbuch vorhanden sind.

Hilfsansage

Sie können auf dem Anrufbeantworter eine Ansage hinterlassen, die Ihnen sofort vorgespielt wird, wenn Sie durch Eingabe der Fernzugangs-PIN Zugang zum Anrufbeantworter erhalten. In der Hilfsansage können Sie als Gedächtnisstütze die Bedienschritte aufsprechen, die für die Fernbedienung des Anrufbeantworters notwendig sind. Die Hilfsansage gilt für alle Benutzer zusammen.

Wie Sie eine Hilfsansage aufnehmen, abhören, ändern oder löschen, ist das gleiche Vorgehen wie siehe Kap. "Ansagen aufnehmen/abhören/ändern/löschen", S. 42.

Raumüberwachung ermöglichen / sperren

Auch wenn Sie abwesend sind, können Sie abhören, was in der näheren Umgebung Ihres Telefons gesprochen wird. Aktivieren Sie dafür die Raumüberwachung über den Fernzugang.

Die Raumüberwachung ermöglicht unter Umständen einen Eingriff in Ihre Privatsphäre und könnte von Drittpersonen missbraucht werden. Damit Sie dieser Gefahr aktiv entgegentreten können oder wenn Sie die Raumüberwachung nicht benötigen, schalten Sie die Funktion Raumüberwachung aus (Zeile «Überwachung möglich»). In der Grundeinstellung ist die Raumüberwachung gesperrt.

Maximale Anzahl Ruftöne für Fernzugriff

Ist Ihr Anrufbeantworter ausgeschaltet, dann können Sie ihn jederzeit mit Hilfe der Fernzugangs-PIN einschalten sowie weitere Funktionen des Telefons aus der Ferne steuern. Für diesen Zweck müssen Sie einen Zeitpunkt definieren, zu welchem Sie mit Hilfe der Fernzugangs-PIN die Kontrolle Ihres Telefons übernehmen.

Auf der Zeile «Maximale Anzahl Rufe» können Sie die maximale Anzahl der Ruftöne definieren. Rufen Sie Ihr Telefon von der Ferne aus an, dann klingelt Ihr Telefon so oft, bis die maximale Anzahl der Ruftöne erreicht ist. Danach ertönen keine Rufzeichen mehr. Für den Fernzugriff ist dies der Zeitpunkt, zu dem Sie die Fernzugangs-PIN eingeben müssen.

Telefon aus der Ferne bedienen

Der Fernzugang auf Ihr Telefon bietet Ihnen viele Funktionen. Es ist daher hilfreich, dass Sie die für Sie wichtigen Funktionen für den Fernzugang auf die Hilfsansage aufnehmen.

Funktionen für den Fernzugang werden direkt über die Wähl-Tastatur ausgeführt. Im Regelfall werden Ihnen Aktionen, die Sie durchführen, mit einem Piepton als korrekt signalisiert.

Alle Eingaben werden durch Signaltöne quittiert:

- richtige Eingabe: zwei kurze und hohe aufeinander folgende Signaltöne
- falsche Eingabe: langer, tiefer Signalton

Während des Fernzugangs können alle Funktionen durch Drücken der Taste «2» abgebrochen werden. Ihr Telefon ist jetzt wieder bereit, Ihre neuen Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Mit dem Auflegen des Hörers wird der Fernzugang beendet.

Fernzugang herstellen

Je nach Zustand und Einstellungen des Telefons verhält sich der Fernzugang verschieden:

- **Anrufbeantworter eingeschaltet, Anrufer nicht in Liste für direkten Fernzugang registriert:** Geben Sie die Fernzugangs-PIN ein, sobald die Ansage abgespielt wird. Haben Sie eine **Hilfsansage** aufgenommen, so wird diese direkt nach Eingabe der Fernzugangs-PIN abgespielt. Befinden sich **Sprachnachrichten** auf Ihrem Anrufbeantworter, dann werden diese der Reihe nach abgespielt. Ihr Telefon ist jetzt bereit, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen.
- **Anrufbeantworter eingeschaltet, Anrufer in Liste für direkten Fernzugang registriert:** Haben Sie **keine Hilfsansage** aufgenommen und befinden sich **Sprachnachrichten** auf Ihrem Anrufbeantworter, dann werden diese dem Anrufer der Reihe nach abgespielt. Haben Sie eine Hilfsansage aufgenommen, so wird diese dem Anrufer anstelle der Ansage abgespielt. Ihr Telefon ist jetzt bereit, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen.
- **Anrufbeantworter ausgeschaltet, Anrufer nicht in Liste für direkten Fernzugang registriert:** Ihr Telefon klingelt so oft, bis die maximale Anzahl der Ruftöne erreicht ist. Geben Sie jetzt die Fernzugangs-PIN ein. Haben Sie eine **Hilfsansage aufgenommen**, so wird diese dem Anrufer abgespielt. Befinden sich Sprachnachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, dann werden diese der Reihe nach abgespielt. Ihr Telefon ist jetzt bereit, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen.
- **Anrufbeantworter ausgeschaltet, Anrufer in Liste für direkten Fernzugang registriert:** Ihr Telefon klingelt so oft, bis die maximale Anzahl der Ruftöne erreicht ist. Haben Sie **keine Hilfsansage** aufgenommen und befinden sich **Sprachnachrichten** auf Ihrem Anrufbeantworter, dann werden diese dem Anrufer der Reihe nach abgespielt. Haben Sie eine **Hilfsansage aufgenommen**, so wird diese dem Anrufer abgespielt. Ihr Telefon ist jetzt bereit, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Anrufbeantworter fernein- / fernausschalten

Ist Ihr Anrufbeantworter ausgeschaltet, dann können Sie ihn jederzeit mit Hilfe der Fernzugangs-PIN und einem Code einschalten. Rufen Sie Ihr Telefon an und warten Sie so lange, bis keine Rufzeichen mehr gesendet werden. Geben Sie die Fernzugangs-PIN ein. Befinden sich Sprachnachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, dann werden diese abgespielt. Ihr Telefon ist nun bereit, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen:

4	Drücken Sie die Ziffern-Taste 4 auf dem fernen Telefon. Der **Anrufbeantworter wird für den angerufenen Benutzer eingeschaltet**. Sie hören die Ansage.
6	Drücken Sie die Ziffern-Taste 6 auf dem fernen Telefon. **Der Anrufbeantworter wird für den angerufenen Benutzer ausgeschaltet.**
2 # 4	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 2 – # – 4. **Der Anrufbeantworter wird für alle Benutzer eingeschaltet.**
2 # 6	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 2 – # – 6. **Der Anrufbeantworter wird für alle Benutzer ausgeschaltet.**

Ansage abhören

7	Drücken Sie die Ziffern-Taste 7 auf dem fernen Telefon. **Sie hören alle Ansagen der Reihe nach (von 1 bis 10).** Falls Sie z. B. bei der Ansage 4 keine persönliche Ansage aufgenommen haben, dann wird an dieser Stelle die Standardansage abgespielt.
1	Drücken Sie während des Abspielens die Ziffern-Taste 1 auf dem fernen Telefon. **Die aktuelle Ansage wird wiederholt.**
11	Drücken Sie während des Abspielens die Ziffern-Taste 1 zweimal. **Die vorherige Ansage wird abgespielt.**
3	Drücken Sie während des Abspielens die Ziffern-Taste 3. **Die nächste Ansage wird abgespielt.**
2	Drücken Sie während des Abspielens die Ziffern-Taste 2. **Die aktuelle Funktion wird abgebrochen.** Ihr Telefon ist bereit, Ihre neuen Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Neue Ansage aufnehmen

Damit Sie eine Ansage aufnehmen bzw. eine bereits bestehende Ansage neu aufnehmen können, müssen Sie in den Modus «Ansage abhören». Die Ansagen werden der Reihe nach (von 1 bis 10) abgespielt. Sie erhalten die Übersicht, bei welcher Ansage Sie sich befinden. Möchten Sie die aktuell abgespielte Ansage neu aufnehmen, dann gehen Sie folgendermassen vor:

5	Drücken Sie während des Abspielens der aktuellen Ansage die Ziffern-Taste 5. Sprechen Sie nach dem Bestätigungston die neue Ansage, wobei die alte Ansage gelöscht wird.
2	Drücken Sie nach Beenden der Ansage die Ziffern-Taste 2, und die Ansage wird gespeichert. Ihr Telefon ist bereit, Ihre neuen Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Über den Fernzugang haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Ansagen so zu programmieren, dass dem Anrufenden nur die Ansage abgespielt wird oder dass er auch eine Sprachnachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen kann:

74	Drücken Sie während des Abspielens der aktuellen Ansage die Ziffern-Taste 7, danach die Ziffern-Taste 4. Nach der Ansage zeichnet der Anrufbeantworter auch Sprachnachrichten auf.
76	Drücken Sie während des Abspielens der aktuellen Ansage die Ziffern-Taste 7, danach die Ziffern-Taste 6. Der Anrufende hört nur die Ansage und kann keine Sprachnachrichten aufzeichnen.

Ansage einem Benutzer zuordnen

Die Ansagen werden der Reihe nach (von 1 bis 10) abgespielt (Modus «Ansage abhören»). Sie erhalten die Übersicht, bei welcher Ansage Sie sich befinden. Möchten Sie die aktuell abgespielte Ansage dem aktuellen Benutzer (den Sie von der Ferne angerufen haben) zuordnen, dann gehen Sie folgendermassen vor:

4	Drücken Sie während des Abspielens der aktuellen Ansage die Ziffern-Taste 4. Die Ansage wird dem aktuellen Benutzer zugeordnet.

Benutzer umschalten

Sie können aus der Ferne gezielt auf einen bestimmten Benutzer umschalten. Ihr Telefon ist bereit, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen:

*****	Drücken Sie die Stern-Taste * auf der Wähl-Tastatur des fernen Telefons.
1, ... 9, 0	Drücken Sie die Ziffern-Taste, die dem gewünschten Benutzer entspricht (z. B. Ziffern-Taste 3 für den Benutzer drei). Für den zehnten Benutzer drücken Sie bitte die Ziffern-Taste 0.

Sprachnachrichten des gerufenen Benutzers abhören/löschen

Sie rufen z. B. den Benutzer A aus der Ferne an. Sobald Ihr Telefon bereit ist, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen, können Sie alle Sprachnachrichten des Benutzers A abhören:

3	Drücken Sie die Ziffern-Taste 3 auf dem fernen Telefon. Der Anrufbeantworter geht in den Abspielmodus und **Sie hören alle Sprachnachrichten der Reihe nach**, getrennt durch einen Signalton.
1	Drücken Sie während des Abspielens der Sprachnachricht die Ziffern-Taste 1. **Die aktuelle Sprachnachricht wird wiederholt.**
11	Drücken Sie während des Abspielens der Sprachnachricht die Ziffern-Taste 1 zweimal. **Die vor der aktuellen Sprachnachricht liegende Sprachnachricht wird abgespielt.**
3	Drücken Sie während des Abspielens der Sprachnachricht die Ziffern-Taste 3. **Die nächste Sprachnachricht wird abgespielt.**
4	Drücken Sie während des Abspielens der Sprachnachricht die Ziffern-Taste 4. **Der Anrufbeantworter springt in der aktuellen Sprachnachricht einige Sekunden zurück.**
0	Drücken Sie während des Abspielens der Sprachnachricht die Ziffern-Taste 0. **Die laufende Sprachnachricht wird gelöscht.**
2	Drücken Sie während des Abspielens die Ziffern-Taste 2. **Die aktuelle Funktion wird abgebrochen.** Ihr Telefon ist bereit, Ihre neuen Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Sprachnachrichten (alte und neue) aller Benutzer abhören/löschen

Sie rufen z. B. den Benutzer A aus der Ferne an. Sobald Ihr Telefon bereit ist, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen, können Sie alle Sprachnachrichten des Benutzers A abhören (siehe «Sprachnachrichten des gerufenen Benutzers abhören/löschen»). Sie können aber auch die Sprachnachrichten (alte und neue) aller Benutzer abhören:

2 # 3	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 2 – # – 3. Der Anrufbeantworter spielt Ihnen **alte und neue Sprachnachrichten aller Benutzer ab**.

info	Es stehen Ihnen alle weiteren Befehle wie im Kap. "Ansagen aufnehmen/abhören/ändern/löschen", S. 42 beschrieben zur Verfügung.

Sprachnachrichten (nur neue) aller Benutzer abhören / löschen

Sie rufen z. B. den Benutzer A aus der Ferne an. Sobald Ihr Telefon bereit ist, Ihre Befehle über den Fernzugang zu empfangen, können Sie alle Sprachnachrichten des Benutzers A abhören (siehe «Sprachnachrichten des gerufenen Benutzers abhören/löschen»). Sie können aber auch nur die neuesten Sprachnachrichten aller Benutzer abhören:

2 # 1	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 2 – # – 1. Der Anrufbeantworter spielt Ihnen **nur die neuen Sprachnachrichten aller Benutzer ab**.

info	Es stehen Ihnen alle weiteren Befehle wie im Kap. "Ansagen aufnehmen/abhören/ändern/löschen", S. 42 beschrieben zur Verfügung.

Raumhören (Raumüberwachung)

Sie haben die Möglichkeit, vom fernen Telefon aus in den Raum zu hören (Einschalten des Mikrofons am Heimattelefon). Damit Sie Raumhören können, muss im Menü «Telefon-Einstellungen/Fernzugang» auf der Zeile «Überwachung möglich» auf «Ja» eingestellt werden:

87	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 8 – 7. **Das Mikrofon wird eingeschaltet.**
2	Drücken Sie die Ziffern-Taste 2. **Raumhören wird abgebrochen.** Ihr Telefon ist bereit, Ihre neuen Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Raumsprechen (Freisprechen am Heimtelefon)

Sie haben die Möglichkeit, vom fernen Telefon aus in den Raum zu sprechen und zu hören (Einschalten von Mikrofon und Lautsprecher am Heimattelefon). Damit Sie Raumsprechen können, muss im Menü «Telefon-Einstellungen/Fernzugang» auf der Zeile «Überwachung möglich» auf «Ja» eingestellt werden.

88	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 8 – 8. **Das Mikrofon und der Lautsprecher werden eingeschaltet.**
2	Drücken Sie die Ziffern-Taste 2. **Raumsprechen wird abgebrochen.** Ihr Telefon ist bereit, Ihre neuen Befehle über den Fernzugang zu empfangen.

Anrufweiterschaltung einschalten

Sie haben die Möglichkeit, vom fernen Telefon aus Anrufweiterschaltungen zu programmieren. Sie können «Anrufweiterschaltung sofort», «Anrufweiterschaltung bei Besetzt» oder «Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden» programmieren.

97	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 9 – 7. Das Telefon geht in den Modus **«Anrufweiterschaltung sofort»**.
98	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 9 – 8. Das Telefon geht in den Modus **«Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden»**.
99	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 9 – 9. Das Telefon geht in den Modus **«Anrufweiterschaltung bei Besetzt»**.

Nachdem Sie die Art der Anrufweiterschaltung (sofort, bei Besetzt, bei Nichtmelden) ausgewählt haben, geben Sie die Rufnummer ein, auf die ein Anruf weitergeleitet werden soll:

4 ...#	Drücken Sie die Ziffern-Taste 4 und **geben Sie die Rufnummer ein**, auf die der Anruf weitergeleitet werden soll. Bestätigen Sie die Rufnummer mit der Raute-Taste # auf dem fernen Telefon.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Damit Sie vom fernen Telefon aus die bereits programmierte Anrufweiterschaltung ausschalten können, müssen Sie einen **Benutzer rufen, der keine Anrufweiterschaltung programmiert hat**.

*****	Drücken Sie die Stern-Taste * auf der Wähl-Tastatur des fernen Telefons.
1, ... 9, 0	Drücken Sie die Ziffern-Taste, die dem Benutzer entspricht, bei dem eine Anrufweiterschaltung ausgeschaltet werden soll (z. B. Ziffern-Taste 3 für den Benutzer drei). Für den zehnten Benutzer drücken Sie bitte die Ziffern-Taste 0.
96	Drücken Sie die Ziffern-Tasten auf dem fernen Telefon in der Reihenfolge 9 – 6. **Die Anrufweiterschaltung wird ausgeschaltet.**

Fernzugang beenden

Legen Sie den Hörer auf und der Fernzugang wird beendet.

Betrieb an einer Telefonanlage

Sie können Ihr T-Concept PA821 auch an eine ISDN-Telefonanlage über den S0-Bus anschliessen. Dabei sind jedoch Besonderheiten zu betrachten, die von der TK-Anlage abhängen. Beachten Sie deshalb bitte vor dem Anschluss des T-Concept PA821 an das Netz der TK-Anlage die Gebrauchsanleitung und die Möglichkeiten der Anlage.

Für den einwandfreien Betrieb Ihres T-Concept PA821 an einer TK-Anlage müssen Sie eventuell einige Einstellungen vornehmen. Obwohl das Telefon schon mit Grundeinstellungen für die Mehrzahl aller TK-Anlagen vorkonfiguriert ist, kann nicht garantiert werden, dass die Einstellungen genau zu Ihrer TK-Anlage passen.

Bitte befolgen Sie deshalb die folgenden Schritte, um Fehler in der Einstellung Ihres Telefons zu vermeiden.

info Die folgend beschriebenen Einstellungen befinden sich im Menü «Geräte-Einstellungen/Telefonanlage».

Betrieb an Telefonanlage ein-/ausschalten

Der Betrieb an Telefonanlagen ist benutzerunabhängig.

Selektieren Sie die Zeile «Telefonanlage» und drücken Sie die **OK-Taste**.
Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ja» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Amtskennziffer (AKZ) für abgehende Rufe

Möchten Sie einen externen Teilnehmer (nicht an der TK-Anlage angeschlossen) erreichen, so ist bei den meisten Systemen vor der Rufnummer die AKZ zu wählen. Mit der AKZ erkennt die TK-Anlage, dass die nachfolgende Rufnummer eine Verbindung nach aussen ist.

Die meisten TK-Anlagen benützen die 0 als AKZ. In der Grundeinstellung des T-Concept PA821 ist deshalb bereits die 0 vorprogrammiert. Falls Ihre TK-Anlage eine andere bzw. keine AKZ benötigt, dann ersetzen Sie die von Ihrer TK-Anlage benötigte mit der voreingestellten Ziffer 0.

Selektieren Sie die Zeile «AKZ abgehend» und geben Sie die für Ihre TK-Anlage erforderliche AKZ ein.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Amtskennziffer (AKZ) für ankommende Rufe

Externe Anrufe, die über eine TK-Anlage an Ihr Telefon gelangen, werden im Briefkasten bzw. in der Logbuch-Liste gespeichert. Damit Sie diese Rufnummern für einen Rückruf verwenden können, muss ihnen die AKZ vorangestellt werden.

Ob Ihre Telefonanlage eine AKZ einfügt oder nicht, können Sie am besten feststellen, indem Sie von extern (z. B. Handy) auf Ihr T-Concept PA821 telefonieren. Auf dem Display Ihres Telefons wird Ihre (Handy-)Rufnummer dargestellt. Befindet sich eine Ziffer vor Ihrer Rufnummer, so ist diese Ziffer die AKZ für ankommende Rufe.

Die meisten TK-Anlagen benützen die 0 als ankommende AKZ. In der Grundeinstellung des T-Concept PA821 ist deshalb bereits die 0 vorprogrammiert. Falls Ihre TK-Anlage eine andere bzw. keine AKZ benötigt, dann ersetzen Sie die von Ihrer TK-Anlage benötigte mit der voreingestellten Ziffer 0.

Selektieren Sie die Zeile «AKZ ankommend» und geben Sie die für Ihre TK-Anlage erforderliche AKZ ein.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info

Ist die AKZ programmiert, dann werden ankommende interne und externe Rufe automatisch durch verschiedene Melodien im Tonruf unterschieden. Externe Anrufe werden mit verkürzter Melodie signalisiert, das heißt, es werden nur die ersten Töne der Melodie gespielt.

Länge der internen Rufnummer

Mit der Definition der Länge für interne Rufnummern erkennt das Telefon, ob die im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer einem internen oder einem externen Teilnehmer gilt.

In der Grundeinstellung ist die Länge der internen Rufnummer auf den Wert 4 vor-eingestellt. Falls Sie Ihre TK-Anlage mit kürzeren oder längeren internen Rufnummern betreiben, dann ersetzen Sie den voreingestellten Wert.

Selektieren Sie die Zeile «Länge interne Nummer» und geben Sie die Länge der internen Rufnummer Ihrer TK-Anlage ein.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info

Wenn Sie Ihr Telefon an einer TK-Anlage betreiben und eine AKZ abgehend programmiert haben, dann dürfen Sie im Telefonbuch den Rufnummern für externe Gespräche keine AKZ voranstellen. Haben Sie aber z. B. die Länge für interne Rufnummern auf den Wert 4 programmiert, so müssen Sie im Telefonbuch externe Rufnummern, deren Länge kleiner als 4 ist (Notfall-, Auskunftsnummern usw.), die AKZ (das Attribut «X» selektieren) voranstellen.

Beispiel für externe Rufnummer im Telefonbuch:

Länge interne Nummer	= 4
AKZ abgehend	= 0
X 079 123 45 67	falsch
079 123 45 67	richtig, wird vom Telefon als externe Rufnummer interpretiert, und es wird automatisch die AKZ vor der Rufnummer angefügt.
X 117	richtig
117	falsch, wird vom Telefon als interne Rufnummer interpretiert.

Vermittlungsart durch Auflegen

Sie können ein Gespräch innerhalb der TK-Anlage oder nach aussen durch Drücken auf die Softtaste unter **vermitteln** oder durch Auflegen des Hörers vermitteln (sofern der Netzbetreiber diesen Dienst unterstützt).

Wenn Sie ein Gespräch mit Hilfe der Softtaste vermitteln, dann stellen Sie zuerst eine neue Verbindung her (drücken der Softtaste unter **Rückfrage**) und drücken anschließend die Softtaste unter **vermitteln**.

In der Grundeinstellung ist Vermitteln durch Auflegen des Hörers nicht eingestellt. «Vermitteln durch Auflegen: Aus» bedeutet, dass durch Auflegen des Hörers das laufende Gespräch beendet und das gehaltene signalisiert wird. «Vermitteln durch Auflegen: Ein» bedeutet, dass das laufende Gespräch zu dem gehaltenen durch Auflegen des Hörers vermittelt wird.

Selektieren Sie die Zeile «Vermitteln durch Auflegen» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Vermittlungsart einstellen

Benutzen Sie das T-Concept PA821 an einer TK-Anlage, so können Sie jederzeit zwei Teilnehmer miteinander vermitteln. Je nach TK-Anlage, an welcher Sie Ihr Telefon betreiben, müssen Sie die Vermittlungsart einstellen. Die meisten TK-Anlagen unterstützen die funktionale Vermittlungsart. Diese Vermittlungsart ist in der Grundeinstellung voreingestellt.

Unterstützt Ihre TK-Anlage nicht die **funktionale Vermittlungsart**, so selektieren Sie die **Vermittlungsart mit Disconnect**.

Selektieren Sie die Zeile «Vermitteln mit Disconnect» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info

Ob Ihre TK-Anlage die Vermittlungsart «Funktional» oder «Disconnect» unterstützt, können Sie durch einen Test herausfinden. Führen Sie ein Gespräch und rufen Sie dazu mit Rückfragen ein zweites Gespräch auf. Versuchen Sie die beiden Gesprächspartner zu verbinden, indem Sie die Softtaste unter **vermitteln** drücken. Gelingt dies nicht, dann müssen Sie die Vermittlungsart ändern.

Automatisch Keypad-Informationen senden

Keypad-Informationen sind Daten, bei denen Zeichen der Wähl-Tastatur in bestimmte Funktionen auf der TK-Anlage umgewandelt werden. Als Umschaltfunktion für die Wähl-Tastatur dient im Regelfall die Stern- (*) oder die Raute-Taste (#).

Bitte entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage, welche Keypad-Funktionen möglich sind.

Wird vor dem Wählen die Stern- oder die Raute-Taste gedrückt, erfolgt automatisch ein Umschalten auf «Keypad-Signalisierung». Bei manchen Telefonanlagen, z. B. solche, bei denen die automatische Amtsholung aktiviert ist, müssen Sie das automatische Senden der Keypad-Informationen ausschalten, damit ein internes Gespräch mit der Stern-Taste eingeleitet werden kann. In der Grundeinstellung befindet sich das automatische Senden von Keypad-Informationen auf «Ein».

Selektieren Sie die Zeile «Automatisch Keypad senden» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Aus» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Komfortfunktionen

Timer

Im Menü «Timer» haben Sie die Möglichkeit, Aktionen (z. B. Alarm, Ruhe vor dem Telefon, Anrufbeantworter, Anrufweiterschaltung usw.) in Abhängigkeit von Zeit und Datum zu programmieren.

Timer sind benutzerabhängig.

Insgesamt stehen für alle Benutzer zusammen 50 Timer zur Verfügung.

Wenn Sie einen Timer programmiert haben, dann erscheint in der Ruheanzeige des Displays das Symbol (L).

Neuen Timer programmieren

Programmieren Sie einen neuen Timer, indem Sie im Menü «Timer» die Softtaste unter **neu** drücken.

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, dem der Timer zugewiesen werden soll.

Selektieren Sie die Zeilen «Datum» und «Zeit» und geben Sie den Zeitpunkt an, zu welchem der Timer aktiv werden soll. Selektieren Sie die Zeile «Wiederholung» und drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint ein Pop-up-Fenster mit folgender Auswahl:

Jeden Montag, jeden Dienstag, jeden Mittwoch, jeden Donnerstag, jeden Freitag, jeden Samstag, jeden Sonntag, werktags (Mo–Fr), Samstag und Sonntag, täglich (Mo–So), keine.

Selektieren Sie die Zeile «Aktion» und drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint ein Pop-up-Fenster mit folgender Auswahl:

Alarm Erinnern Sie sich mit Hilfe des Alarms an einen Termin, einen Anlass oder an eine Arbeit, die Sie noch verrichten müssen. Ihr Telefon alarmiert Sie mit einem speziellen Signalton akustisch und informiert Sie mit dem Alarmtext über das Ereignis:

quittieren Drücken Sie die Softtaste unter **quittieren**. Der Signalton wird beendet.

verzögern Drücken Sie die Softtaste unter **verzögern**. Der Signalton wird beendet und ertönt 5 Minuten später erneut.

Wiedervorlage Ist die von Ihnen gewählte Rufnummer besetzt, können Sie eine Wiedervorlage programmieren. Die Wiedervorlage erinnert Sie automatisch durch Signalisierung mit einem speziellen Signalton daran, den Teilnehmer zurückzurufen:

quittieren Drücken Sie die Softtaste unter **quittieren**. Die Wiedervorlage wird beendet.

anrufen Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Softtaste unter **anrufen**. Das Telefon baut im Freisprech-Modus die Verbindung zum Teilnehmer auf.

verzögern Drücken Sie die Softtaste unter **verzögern**. Der Signalton wird beendet und ertönt 5 Minuten später erneut.

Ruhe vor dem Telefon Möchten Sie nicht gestört werden (Kapitel "Ruhe vor dem Telefon", S. 67), dann aktivieren Sie den Timer «Ruhe vor dem Telefon – ein», und die benutzerabhängigen Einstellungen im Menü «Ruhe vor dem Telefon» werden übernommen. Möchten Sie nur für eine bestimmte Zeitdauer nicht gestört werden, dann aktivieren Sie auch die «Ruhe vor dem Telefon – aus».

Telefonsperre Möchten Sie Ihr Telefon sperren (Kapitel "Telefon sperren mit Sicherheits-PIN", S. 71), dann aktivieren Sie den Timer «Telefonsperre – ein». Möchten Sie Ihr Telefon nur für eine gewisse Zeitdauer sperren, dann aktivieren Sie auch die «Telefonsperre – aus».

Anrufbeantworter Mit dem Timer «Anrufbeantworter – ein» bzw. «Anrufbeantworter – aus» können Sie den Anrufbeantworter zeitabhängig ein- bzw. ausschalten. Bei aktiviertem Anrufbeantworter werden die benutzerabhängigen Einstellungen im Menü «Anrufbeantworter» übernommen.

Ansagewechsel Mit dem Timer «Ansage wechseln» können Sie die benutzerabhängigen Ansagen des Anrufbeantworters zeitabhängig wechseln. Bei aktiviertem Timer wird die benutzerabhängige Ansage im Menü «Anrufbeantworter» gewechselt.

Anrufweiterschaltung sofort Mit dem Timer können Sie Anrufweiterschaltungen «sofort» zeitabhängig ein- bzw. ausschalten.

Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden Mit dem Timer können Sie Anrufweiterschaltungen «bei Nichtmelden» zeitabhängig ein- bzw. ausschalten.

Anrufweiterschaltung bei Besetzt Mit dem Timer können Sie Anrufweiterschaltungen «bei Besetzt» zeitabhängig ein- bzw. ausschalten.

Neue Nachrichten melden Mit dem Timer «Neue Nachrichten melden» können Sie die benutzerabhängigen Einstellungen im Menü «Nachrichten – Neue Nachrichten melden» zeitabhängig aktivieren bzw. deaktivieren.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Timer bearbeiten / löschen

Bereits programmierte Timer können in der Timerliste nach dem aktuellen Status abgefragt und verändert werden. Selektieren Sie den Timer, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Display erscheinen die Einstellungen für den Timer. Verändern und speichern Sie die Einstellungen.

Möchten Sie die Einstellungen eines Timers beibehalten und nicht löschen, dann selektieren Sie den Timer in der Timerliste und drücken Sie die **OK-Taste**. Auf dem Display erscheinen die Einstellungen für den Timer. Selektieren Sie die Zeile «Status» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im

Pop-up-Fenster «inaktiv» und drücken Sie die **OK-Taste**. Speichern Sie die neue Einstellung. In der Timerliste erscheint das Symbol des Timers durchgestrichen. Sie können den Timer jederzeit wieder aktiv schalten.

Möchten Sie einen Timer löschen, dann selektieren Sie den Timer in der Timerliste und drücken die Softtaste unter **löschen**.

Textmeldungen (SMS)

Sie können mit Ihrem T-Concept PA821 Textmeldungen (SMS = Short Message Service) senden und empfangen.

Über den SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox der Deutschen Telekom, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss für Ihren Telefonanschluss das Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung (CLIP) freigeschaltet sein.
- Vergewissern Sie sich, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss aktiviert ist. Mit einem T-ISDN-Anschluss der Deutschen Telekom ist diese Voraussetzung erfüllt.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Zentrums in Ihrem T-Concept PA821 aktiviert sein. Bei der Lieferung ist die Rufnummer des SMS-Zentrums der Deutschen Telekom eingetragen und aktiviert. Das Senden von SMS ist also ohne weitere Vorbereitungen möglich.
- Um eine SMS über den SMS-Service der Deutschen Telekom als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888 mit dem Text "ANMELD". Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS. Dann senden Sie den Befehl "ABMELD" als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888. Sie erhalten dann noch eine SMS-Bestätigung. Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten nur noch vorgelesen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter,

- welche Kosten für das Senden und evt. für das Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer freecall 0800 330 4747 oder unter der Internetadresse http//www.telekom.de

Angekommene und gesendete Nachrichten werden in der Nachrichtenablage getrennt

gespeichert.

Die Speicher für angekommene Nachrichten, bzw. gesendete Nachrichten, können für alle Benutzer gemeinsam bis zu 50 Nachrichten aufnehmen. Sind die Speicher voll und kommen neue Nachrichten in die Speicher, dann werden die jeweils ältesten Nachrichten gelöscht.

Möchten Sie spezielle Nachrichten aufbewahren, dann archivieren Sie diese Nachrichten.

Der Speicher für die archivierten Nachrichten bietet Platz für maximal 20 Nachrichten. Ist der Speicher für die archivierten Nachrichten voll, dann können die Speicher für angekommene und gesendete Nachrichten zusammen nur noch 30 Nachrichten aufnehmen.

Die Speicher für angekommene, gesendete und archivierte Nachrichten sind benutzerabhängig.

info	Ist Ihr T-Concept PA821 an einer TK-Anlage angeschlossen, dann funktioniert eventuell SMS nicht!

info	SMS senden ist kostenpflichtig.

Nachrichten senden

Im Menü «Nachrichten/Neue Nachricht/SMS senden» gilt:

Empfänger	Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, dem Sie eine Nachricht schicken möchten.
Nachricht	Geben Sie die Nachricht in das Textfeld ein.
senden	Drücken Sie die Softtaste unter **senden**.

Gesendete Nachrichten befinden sich im **Speicher für gesendete Nachrichten**, d.h. im Menü «Nachrichten/Ablage/ Gesendete Nachrichten»:

löschen	Möchten Sie eine Nachricht löschen, dann selektieren Sie diese und drücken die Softtaste unter **löschen**. Die Nachricht wird gelöscht.
lesen	Möchten Sie eine Nachricht erneut lesen, dann selektieren Sie diese und drücken die Softtaste unter **lesen** (oder drücken Sie die **OK-Taste**).
archivieren	Archivieren Sie Nachrichten, die Sie aufbewahren möchten, im Speicher für archivierte Nachrichten. Selektieren Sie die Nachricht und drücken Sie die Softtaste unter **archivieren**.

Im **Speicher für archivierte Nachrichten** (im Menü «Nachrichten/Ablage/Archivierte Nachrichten») können die Nachrichten gelesen sowie gelöscht werden.

Nachrichten lesen / archivieren / löschen

Wenn Sie Textnachrichten (SMS) empfangen, dann werden diese im Briefkasten und in der Logbuch-Liste gesammelt und mit dem blinkenden Brief-Symbol ✉ dargestellt:

lesen	Selektieren Sie die Textnachricht, die Sie lesen möchten, und drücken Sie die Softtaste unter **lesen**.

beantworten Möchten Sie die Textnachricht dem Absender beantworten, dann drücken Sie die Softtaste unter **beantworten**.

weitersenden Möchten Sie die Textnachricht einem weiteren Teilnehmer weitersenden, dann drücken Sie die Softtaste unter **weitersenden**.

Sobald Sie eine Nachricht gelesen haben, befindet sie sich nicht mehr im Briefkasten, sondern im **Speicher für angekommene Nachrichten** (im Menü «Nachrichten/Ablage/Angekommene Nachrichten»). Er besitzt die gleichen Funktionalitäten wie der Speicher für gesendete Nachrichten.

SMS-Zugangs-Nummer

Alle SMS, die Sie versenden, werden zuerst immer über ein Gateway verschickt. Die Zugangs-Nummer für das Gateway ist bereits in Ihrem Telefon programmiert.

Falls Sie die SMS-Zugangs-Nummer ändern müssen, dann geben Sie die neue Nummer im Menü «Nachrichten/Einstellungen» auf der Zeile «SMS-Zugangs-Nummer» ein. Drücken Sie die Softtaste unter **ändern**. Ändern Sie im Pop-up-Fenster die SMS-Zugangs-Nummer, drücken Sie die **OK-Taste** und speichern Sie die neue Nummer.

Signalisierung eintreffender Nachrichten ein-/ausschalten

Das Telefon signalisiert Ihnen akustisch, wenn eine neue Nachricht eingetroffen ist. Sie können diese Funktion im Menü «Nachrichten/Einstellungen» ausschalten.

Die Einstellung gilt für alle Benutzer zusammen.

Selektieren Sie die Zeile «Beep bei Nachrichteneingang» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Aus» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Textnachricht (UUS)

Sie haben die Möglichkeit Textnachrichten zu Partnern zu versenden, deren Geräte UUS-Text (ISDN: User to user signalling service) verstehen.

info Der Dienst ist kostenpflichtig und muss beantragt werden. Im Netz der Deutschen Telekom werden derzeit nur Texte mit max. 32 Zeichen verarbeitet, sofern die Nachricht länger ist, wird diese verworfen.

Textnachricht senden

Im Menü "Nachrichten/ Neue Nachricht/ Text (UUS) senden" gilt:

Empfänger Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, dem Sie eine Nachricht schicken möchten.

Nachricht senden Geben Sie die Nachricht in das Textfeld ein.
Drücken Sie die Softtaste unter senden.

Gesendete Nachrichten befinden sich im Speicher für gesendete Nachrichten, d.h. im Menü "Nachrichten/ Ablage/ Gesendete Nachrichten":

löschen	Möchten Sie eine Nachricht löschen, dann selektieren Sie diese und drücken die Softtaste unter löschen. Die Nachricht wird gelöscht.
lesen	Möchten Sie eine Nachricht erneut lesen, dann selektieren Sie diese und drücken die Softtaste unter lesen (oder drücken Sie die OK-Taste).
archivieren	Archivieren Sie Nachrichten, die Sie aufbewahren möchten, im Speicher für archivierte Nachrichten. Selektieren Sie die Nachricht und drücken Sie die Softtaste unter archivieren.

Im Speicher für archivierte Nachrichten (im Menü "Nachrichten/Ablage/Archivierte Nachrichten") können die Nachrichten gelesen sowie gelöscht werden.

Textnachricht lesen/ archivieren/ löschen

Wenn Sie Textnachrichten empfangen, dann werden diese im Briefkasten und in der Logbuch-Liste gesammelt und mit dem blinkenden Brief-Symbol dargestellt:

lesen	Selektieren Sie die Textnachricht, die Sie lesen möchten, und drücken Sie die Softtaste unter lesen.
beantworten	Möchten Sie die Textnachricht dem Absender beantworten, dann drücken Sie die Softtaste unter beantworten.
weitersenden	Möchten Sie die Textnachricht einem weiteren Teilnehmer weitersenden, dann drücken Sie die Softtaste unter weitersenden.

Sobald Sie eine Nachricht gelesen haben, befindet sie sich nicht mehr im Briefkasten, sondern im Speicher für angekommene Nachrichten (im Menü "Nachrichten/ Ablage/ Angekommene Nachrichten"). Er besitzt die gleichen Funktionalitäten wie der Speicher für gesendete Nachrichten.

Neue Nachrichten melden

Ihr T-Concept PA821 meldet Ihnen auf Wunsch neu eingetroffene Text- (SMS oder Text (UUS)) und Sprachnachrichten (Nachrichten auf den Anrufbeantworter), die in Ihrer Abwesenheit auf Ihrem T-Concept PA821 eingetroffen sind (z. B. auf Ihrem Handy). Die Funktion ist benutzerabhängig und wird im Menü «Nachrichten/Neue Nachrichten melden» eingestellt:

Status	Aktivieren Sie die Funktion, indem Sie «Ein» auf der Zeile «Status» selektieren.
Melden an	Geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers an, an welchen die neu eingetroffenen Nachrichten gemeldet werden sollen. Wählen Sie auf den Zeilen «AB-Nachrichten» bzw. «UUS-Nachrichten» bzw. «SMS-Nachrichten» die Art, wie Ihnen Ihr T-Concept PA821 die neuen Nachrichten melden soll:

nicht melden Neue Nachrichten werden Ihnen nicht gemeldet.

mit Anruf melden Nachdem eine neue Sprachnachricht eingetroffen ist, wählt Ihr T-Concept PA821 automatisch die Rufnummer, die auf der Zeile «Melden an» angegeben ist. Das T-Concept PA821 spielt dem Angerufenen die Ansage des Anrufbeantworters vor. Der Angerufene muss nun die Fernzugangs-PIN eingeben, und die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden abgespielt. Ihr T-Concept PA821 befindet sich im Fernzugangs-Modus (siehe Kapitel «Fernzugang»). Diese Art der Benachrichtigung kann nur für «AB-Nachrichten» selektiert werden.

---

info Wenn Sie sich Sprachnachrichten mit einem Anruf melden lassen möchten, dann müssen Sie den Fernzugang im Menü «Telefon-Einstellungen/Fernzugang» einschalten.

---

mit UUS melden Nachdem eine neue Nachricht eingetroffen ist, schickt Ihr T-Concept PA821 automatisch einen Text (UUS) an die Rufnummer, die auf der Zeile «Melden an» angegeben ist.

mit SMS melden Nachdem eine neue Nachricht eingetroffen ist, schickt Ihr T-Concept PA821 automatisch ein SMS an die Rufnummer, die auf der Zeile «Melden an» angegeben ist.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

---

info Erfolgt die Art der Benachrichtigung mit einem SMS oder einem Text (UUS), so beinhaltet der Text der Meldung ...

- Informationen über die Rufnummer des Absenders,
- ob es sich um eine AB-, SMS- oder Text (UUS)-Nachricht des Absenders handelt,
- im Falle von Textnachrichten einen Textausschnitt des ursprünglichen SMS- bzw. UUS-Textes.

---

info Das Versenden von Textnachrichten (SMS und Text (UUS)) verursacht Kosten (abhängig vom Netzbetreiber). Die Deutsche Telekom AG übernimmt keine Haftung für ...

- Kosten beim Versand von Textnachrichten,
- Kosten im Zusammenspiel mit dem SMS-Gateway,
- Kosten, welche aus einem Fehlverhalten der Software resultieren,
- Kosten, welche z. B. bei der Konstellation «SMS/Text (UUS)-Schleife» entstehen können.

---

info

Wenn Sie die Funktion «Neue Nachrichten melden» testen möchten, dann ist es aufgrund der Unterdrückung des «Ping-Pong»-Effektes nicht möglich, dass neue AB-, SMS- oder Text (UUS)-Nachrichten an die gleiche Rufnummer gemeldet werden, von der die Nachricht eingegangen ist. Sie können also z. B. nicht von einem Mobiltelefon auf Ihr T-Concept PA821 anrufen, eine Nachricht hinterlassen und sich diese auf Ihr Mobiltelefon melden lassen.

info

Vermeiden Sie auf alle Fälle folgende oder ähnliche Konstellationen: Wenn Sie z. B. von Ihrem T-Concept PA821 aus auf ein anderes Gerät «X» neue Nachrichten via SMS (oder Text (UUS)) melden, welches wiederum neue Nachrichten via SMS (oder Text (UUS)) auf ein weiteres Gerät «Y» meldet, welches wiederum neue Nachrichten via SMS (oder Text (UUS)) auf Ihr T-Concept PA821 meldet, dann wird dies Ihr T-Concept PA821 wiederum auf das Gerät «X» mit einer SMS (oder Text (UUS)) melden usw. («SMS / Text (UUS)-Schleife»).

Anrufweiterschaltung

Sie können Ihr Telefon veranlassen, dass es Anrufe benutzerabhängig an ein anderes Telefon umleitet:

- **sofort:** Der für den Benutzer ankommende Ruf wird sofort an die von Ihnen vorgegebene Rufnummer umgeleitet. Das Telefon klingelt nicht. In der Ruheanzeige des Displays erscheint das Symbol .
- **bei Besetzt:** Ist die Rufnummer des Benutzers besetzt, wird der Anruf an die von Ihnen vorgegebene Rufnummer umgeleitet. Es erfolgt kein Anklopfen. In der Ruheanzeige des Displays erscheint das Symbol .
- **bei Nichtmelden:** Wird der Anruf vom Benutzer nicht angenommen und die Zeit der Rufsignalisierung ist abgelaufen, dann wird der Anruf an die von Ihnen vorgegebene Rufnummer umgeleitet. In der Ruheanzeige des Displays erscheint das Symbol .

info

Der Anrufer zahlt nur die Kosten der Verbindung von seinem Telefon zu Ihrem. Die Verbindungskosten, die durch die Anrufweiterschaltung zum umgeleiteten Telefon entstehen, werden Ihnen belastet.

Anrufweiterschaltung einrichten

Anrufweiterschaltungen können Sie im Menü «Anrufweiterschaltung» programmieren. Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, dem die Anrufweiterschaltung zugewiesen werden soll. Selektieren Sie die Art der Anrufweiterschaltung und schalten Sie die Anrufweiterschaltung auf «Ein». Geben Sie die Rufnummer ein, an welche ein Anruf umgeleitet werden soll, und drücken Sie die Softtaste unter **ans Netz senden**.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, bei dem die Anrufweiterschaltung ausgeschaltet werden soll. Selektieren Sie die Anrufweiterschaltung, die ausgeschaltet werden soll, und schalten Sie diese auf «Aus». Drücken Sie die Softtaste unter **ans Netz senden**.

Kosten

Die Kostenanzeige Ihres T-Concept PA821 arbeitet mit den Einheiten Ihres Netzanbieters. Um eine richtige Anzeige zu erhalten, müssen Sie den Wert pro Einheit (Faktor) und die Währung einstellen.

Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.

Die Anzeige für Kosten und Gesprächsdauer befinden sich im Menü «Kosten/Kostenübersicht»:

Pro Benutzer

Die Werte in den Zeilen «Kosten» und «Gesprächsdauer» beziehen sich auf den aktuellen Benutzer.

Für alle Benutzer zusammen

Die Werte in den Zeilen «Total Kosten» und «Total Dauer» beziehen sich auf die Summe aller Benutzer.

Währung und Faktor einstellen

Veränderungen in der Einstellung der Währung und des Faktors wirken sich für alle Benutzer aus. Die Einstellungen dazu befinden sich im Menü «Kosten/Einstellungen». Selektieren Sie die Zeile «Währung» bzw. «Faktor» und überschreiben Sie die voreingestellten Werte mit den richtigen Werten. Speichern Sie die neuen Einstellungen.

Kosten und Gesprächsdauer zurücksetzen

Möchten Sie die Werte für die Kosten und die Gesprächsdauer zurücksetzen, dann drücken Sie im Menü «Kosten/Kostenübersicht» die Softtaste unter **zurücksetzen**. Es werden alle Werte (pro Benutzer sowie für alle Benutzer zusammen) auf 0 zurückgesetzt.

Ruhe vor dem Telefon

Im Menü «Ruhe vor dem Telefon» haben Sie die Möglichkeit, Anrufer entweder abzuweisen oder direkt auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten.

Für alle Benutzer zusammen kann eine Filterliste erstellt werden. Mit Hilfe der Filterliste wird definiert, für wen die Ruhe vor dem Telefon gilt:

- Ruhe vor dem Telefon für alle Anrufer.
- Ruhe vor dem Telefon für alle, die sich nicht in der Filterliste befinden.

Sobald die Ruhe vor dem Telefon eines Benutzers aktiv ist, leuchtet die LED und in der Ruheanzeige des Display erscheint das Symbol .

Ruhe vor dem Telefon ist benutzerabhängig.

Ruhe vor dem Telefon ein-/ausschalten

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, dem die Ruhe vor dem Telefon zugewiesen werden soll.

Nachdem Sie die Filterliste erstellt haben, kehren Sie wieder ins Menü «Ruhe vor dem Telefon» zurück, indem Sie die **Zurück-Taste** drücken.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Filterliste erstellen

Die Filterliste bezieht sich auf Einträge im Telefonbuch, das heißt, es können nur bereits bestehende Einträge aus dem Telefonbuch in die Filterliste übernommen werden. Öffnen Sie die Filterliste, indem Sie auf der Zeile «Filterliste» die Softtaste unter **öffnen** drücken:

hinzufügen Drücken Sie die Softtaste unter **hinzufügen**. Es erscheint die Telefonbuchliste. Selektieren Sie die Einträge, welche Sie in die Filterliste aufnehmen möchten und drücken Sie die **OK-Taste**.

Selektieren Sie die Zeile «Status» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» bzw. «Aus» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info Möchten Sie Einträge aus der Filterliste entfernen, dann selektieren Sie diese und drücken in der Filterliste die Softtaste unter **löschen**.

info Damit Sie die Filterliste erstellen können, müssen Sie auf der Zeile «Für wen gilt die Ruhe» im Pop-up-Fenster «Filterliste nicht betroffen» selektieren.

Ruhe vor dem Telefon für alle Anrufer

Möchten Sie von niemandem gestört werden, dann schalten Sie die Ruhe vor dem Telefon für alle Anrufer ein:

Selektieren Sie die Zeile «Für wen gilt die Ruhe» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «alle Anrufer betroffen» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Ruhe vor dem Telefon für ausgewählte Anrufer

Sie möchten grundsätzlich nicht gestört werden und nur für diejenigen Personen erreichbar bleiben, welche Sie in die Filterliste aufgenommen haben:

Selektieren Sie die Zeile «Für wen gilt die Ruhe» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Filterliste nicht betroffen» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Art der Ruhe durch Abweisen/auf Anrufbeantworter weiterleiten

Sie haben zwei Möglichkeiten, einem Anrufer die Ruhe vor dem Telefon zu signalisieren. Weisen Sie den Anrufer ab oder leiten Sie ihn auf den Anrufbeantworter weiter. Selektieren Sie die Zeile «Ruhe durch», wählen Sie die Art der Ruhe und speichern Sie die Einstellung:

- **abweisen:** Versucht ein Teilnehmer, Sie anzurufen, dann hört er die Mitteilung, dass der Teilnehmer vorübergehend nicht erreichbar ist, sofern keine anderen Telefone mit derselben MSN am gleichen S0-Bus angeschlossen sind.
- **AB direkt:** Versucht ein Teilnehmer, Sie anzurufen, dann wird er direkt auf den Anrufbeantworter mit den aktuellen Einstellungen weitergeleitet.
- **AB direkt mit Ansage:** Wählen Sie die Ansage. Versucht ein Teilnehmer, Sie anzurufen, dann wird er direkt auf den Anrufbeantworter weitergeleitet.

Tonruf (Rufton)

Ihr T-Concept PA821 besitzt eine Vielzahl verschiedenster **Tonrufmelodien**. Die Lautstärke können Sie individuell einstellen. Die Option **ansteigend** können Sie der Lautstärke zuordnen. Der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke.

Sie haben die Möglichkeit, für jeden Benutzer einen **Benutzerruf** aufzunehmen. Nehmen Sie für sich Ihren eigenen Benutzerruf auf. Werden Sie angerufen, dann hören Sie zusätzlich zur Tonrufmelodie Ihren Benutzerruf (Ihren Namen als gesprochenen Text) und dass das ankommende Gespräch Ihnen gilt.

Wenn Sie im Telefonbuch Einträge mit **Namenruf** versehen haben (siehe Kapitel "Namenruf", S. 38), dann können Sie den Namenruf in die Abfolge des Tonrufs integrieren. Die **Abfolge des Tonrufes** erfolgt in der Reihenfolge **Melodie – Benutzerruf – Namenruf**. Sie können definieren, ob Ihr Telefon bei einem Anruf z. B. nur die Melodie und den Namenruf abspielen soll oder nicht.

Die Einstellungen im Menü «Tonruf» sind benutzerabhängig.

Tonrufmelodie und Tonruflautstärke einstellen

	Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.
Melodie	Selektieren Sie die Zeile «Melodie» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie in der Liste der Tonrufmelodien eine Melodie und drücken Sie die **OK-Taste**.
Lautstärke	Selektieren Sie die Zeile «Lautstärke» und drücken Sie die **OK-Taste**. Wählen Sie die Lautstärke durch Drücken der Softtaste unter «**–**» bzw. «**+**» und drücken Sie die **OK-Taste**.
ansteigend	Selektieren Sie die Zeile «ansteigend» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» und drücken Sie die **OK-Taste**.
speichern	Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info	Wird die Lautstärke auf den Wert «0» (stumm) eingestellt, dann erscheint in der Ruheanzeige das Status-Symbol und die LED leuchtet.

info	Achten Sie darauf, dass unterschiedliche Melodien pro Benutzer eingestellt werden. Ankommende Anrufe können damit akustisch unterschieden werden.

info	Bei ankommenden Anrufen können Sie die Lautstärke des Tonrufs mit der Plus- oder der Minus-Taste direkt verändern.

Benutzerruf aufnehmen

	Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint.
Benutzerruf	Selektieren Sie die Zeile «Benutzerruf», nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie die Softtaste unter **rec**. Nehmen Sie Ihren Benutzerruf auf und legen Sie den Hörer auf.
speichern	Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

info	Ist bereits ein Benutzerruf vorhanden, dann drücken Sie die Softtaste unter ▶ und der Benutzerruf wird abgespielt. Möchten Sie einen vorhandenen Benutzerruf löschen, dann drücken Sie die Softtaste unter **löschen**.

Tonrufabfolge definieren

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis Ihr Name erscheint. Wählen Sie Ihre eigene Tonrufabfolge, indem Sie jeweils die unteren Zeilen «Melodie», «Benutzerruf» bzw. «Namenruf» selektieren und auf «Ein» bzw. «Aus» einstellen. Speichern Sie die Einstellungen.

info	Wenn Sie z. B. die Melodie, den Benutzerruf sowie den Namenruf auf «Aus» programmiert haben und Sie werden angerufen, dann spielt das Telefon trotzdem die Melodie ab.

Spiele

Im Menü «Spiele» befindet sich ein Spiel. Bitte beachten Sie die Spielregeln und folgen Sie der Bedienerführung. Drücken Sie zur Hilfe die Softtaste unter **Hilfe**. Benutzen Sie das Navigator-Rad sowie die OK- und Zurück-Taste.

Sie können die Spiele auch während des Telefonierens aufrufen, indem Sie die Softtaste unter **Menü** drücken.

info	Wenn Sie ein Spiel spielen, bleiben Sie immer noch erreichbar.

info	Möglicherweise können Ihnen bei späteren Softwareupdates weitere Spiele zur Verfügung gestellt werden.

Im Menü «Telefon-Einstellungen/Sicherheit» können Sie Ihr Telefon mit der Sicherheits-PIN vor Zugriffen durch unbefugte Personen schützen. Das Telefon ist gesperrt, das heißt, es kann niemand mehr angerufen werden und der Zugriff ins Menü sowie ins WAP wird verweigert. Durch erneute Eingabe der Sicherheits-PIN wird die Sperre wieder aufgehoben.

Ist das Telefon gesperrt, können aber wichtige Rufnummern (Notrufe) trotzdem angerufen werden.

In der Grundeinstellung hat die Sicherheits-PIN den Wert «0000». Die Aktivierung der Telefonsperre gilt für alle Benutzer zusammen.

info	Vergessen Sie niemals die Sicherheits-PIN. Haben Sie die Sicherheits-PIN vergessen, dann wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das Telefon gekauft haben.

Telefon sperren

Wenn Sie das Menü «Sicherheit» selektieren, dann werden Sie nach der Sicherheits-PIN gefragt. Geben Sie die Sicherheits-PIN ein und drücken Sie die **OK-Taste**.

ändern	Falls Sie die Sicherheits-PIN ändern möchten, dann selektieren Sie die Zeile «Sicherheits-PIN» und drücken Sie die **OK-Taste**. Ändern Sie im Pop-up-Fenster die Sicherheits-PIN und drücken Sie die **OK-Taste**.
Telefonsperre	Möchten Sie Ihr Telefon sperren, dann selektieren Sie die Zeile «Telefonsperre» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ein» und drücken Sie die **OK-Taste**.
Sperrmodus	Selektieren Sie «komplett», wenn Sie die gesamten Funktionen Ihres Telefons sperren möchten. Selektieren Sie «Notrufe möglich», um auf Ihrem Telefon alle Funktionen zu sperren, Notfallnummern aber noch anrufen zu können.
speichern	Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**, und die Telefonsperre ist aktiv. In der Ruheanzeige erscheint das Status-Symbol für die Telefonsperre.

Notruf

Das Telefon ist gesperrt und Sie möchten eine Notrufnummer wählen. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Telefon und es erscheint die Eingabeaufforderung für die Sicherheits-PIN:

Notruf	Drücken Sie die Softtaste unter **Notruf**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster eine Notrufnummer und nehmen Sie den Hörer ab.

Telefon entsperren

Möchten Sie Ihr Telefon wieder entsperren, dann drücken Sie zuerst eine beliebige Taste und geben dann im Pop-up-Fenster die Sicherheits-PIN ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken auf die **OK-Taste**.

◯-Taste

Auf Ihrem Telefon können Sie die ◯-Taste im Menü «Benutzer-Einstellungen» frei nach Ihrer Wahl jeweils eine der folgenden Optionen belegen:

- Rufnummer
- WAP-Adresse
- Funktion aus der Funktionenliste (Fxx)

Im Kapitel "Funktionenliste", S. 76, finden Sie die Übersicht aller verfügbaren Funktionen für die ◯-Taste. Die Belegung der ◯-Taste ist benutzerabhängig. Einige Funktionen aus der Funktionenliste gelten jedoch für alle Benutzer zusammen.

◯ -Taste belegen

Drücken Sie die Benutzer-Taste so oft, bis der Benutzer angezeigt wird, bei dem Sie die ◯-Taste belegen möchten.

Menü Drücken Sie die Softtaste unter "Menü".

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile "Benutzer-Einstellungen" und drücken danach die OK-Taste.

Selektieren Sie mit dem Navigator-Rad die Zeile « ◯-Taste» und geben Sie die Rufnummer, die WAP-Adresse oder eine Funktion aus der Funktionenliste (Fxx) ein.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Anhang

Umnummerierung (VAZ)

Erfolgt eine Umnummerierung (Landesvorwahl ändern), können Sie für Ihr Land die nationale Verkehrsausscheidungsziffer (nationale VAZ), für Auslandanrufe die internationale Verkehrsausscheidungsziffer (internationale VAZ) vorprogrammieren:

Einstellen der nationalen/internationalen VAZ

Die nationale VAZ ist die erste Ziffer der Vorwahlnummern (in Deutschland z. B. ist dies zurzeit die 0). Die internationale VAZ ist die Zugangskennzahl, die Sie vor der Landeskennzahl wählen müssen (in Deutschland z. B. ist dies zurzeit die 00). In der Grundeinstellung sind die für Ihr Land aktuellen nationalen bzw. internationalen VAZ mit den entsprechenden Ziffern voreingestellt. Es ist möglich, dass die nationalen bzw internationalen VAZ in Zukunft geändert werden. Nehmen Sie Änderungen im Menü «Telefon-Einstellungen/Standort» vor:

Selektieren Sie die Zeile «Nationale VAZ» bzw. «Internationale VAZ» und überschreiben Sie die Ziffern mit den aktuellen.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Landeskennzahl

Falls Sie mit Ihrem T-Concept PA821 ins Ausland telefonieren, dann müssen Sie nach der VAZ die Landeskennzahl wählen. Z. B. für die Schweiz ist die Landeskennzahl 41. Befindet man sich innerhalb eines Netzes, so entfällt die Wahl der Landeskennzahl.

In der Grundeinstellung ist die für Ihr Land aktuelle Landeskennzahl voreingestellt. Es ist möglich, dass die Landeskennzahlen in Zukunft geändert werden. Nehmen Sie Änderungen im Menü «Telefon-Einstellungen/Standort» vor:

Selektieren Sie die Zeile «Landeskennzahl» und überschreiben Sie die Ziffern mit den aktuellen.

speichern Drücken Sie die Softtaste unter **speichern**.

Sprechgarnitur

Sie können Ihr Telefon anstelle des Telefonhörers mit einer Sprechgarnitur (optionales Zubehör: Kopfhörer mit Mikrofon) ausstatten.

Die Sprechgarnitur (Headset) können Sie im Fachhandel erwerben. Sollten Sie die Sprechgarnitur im Fachhandel kaufen, achten Sie bitte darauf, dass diese Einrichtung zu Ihrem T-Concept PA821 kompatibel ist.

Wie Sie die Sprechgarnitur anschliessen und sie bedienen, entnehmen Sie bitte der Anleitung zu diesem Zubehör.

Um Ihr Telefon mit der Sprechgarnitur betreiben zu können, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen im Menü «Telefon-Einstellungen/Hardware» vor:

Selektieren Sie die Zeile «Sprechgarnitur» und drücken Sie die **OK-Taste**. Selektieren Sie im Pop-up-Fenster «Ja» und drücken Sie die **OK-Taste**.

speichern

Drücken Sie die Softtaste unter **speichern** und die Einstellung wird übernommen. In der Ruheanzeige erscheint das Status-Symbol für die Sprechgarnitur.

info

Um mit der Sprechgarnitur Gespräche anzunehmen, drücken Sie auf Ihrem Telefon die Lautsprecher-Taste. Um ein Gespräch einzuleiten, wählen Sie zunächst die Rufnummer und drücken danach die Lautsprecher-Taste.
Beachten Sie auch die Anleitung der Sprechgarnitur.

Reset

Mit dem Vollreset können Sie Ihr Telefon wieder in die Grundeinstellung (Lieferzustand) zurückversetzen. Alle Ihre Einstellungen und Einträge im Speicher werden gelöscht.

Sollten Sie Ihre Fernzugangs-PIN vergessen, dann führen Sie einen Fernzugangs-PIN- Reset durch. Der Wert der Fernzugangs-PIN wird wieder auf den Wert «0000» zurückgesetzt.

Drücken Sie in der Ruheanzeige des Displays die Softtaste unter **Menü**, positionieren Sie den schwarzen Cursor-Balken auf das Menü «Telefon-Einstellungen» und drücken Sie die Ziffern-Taste 1. Sie befinden sich jetzt im Servicemenü:

- Selektieren Sie die Zeile «Vollreset» und drücken Sie die **OK-Taste**. Der Vollreset wird ausgeführt.
- Selektieren Sie die Zeile «Reset Fernzugangs-PIN» und drücken Sie die **OK-Taste**.

Software-Update

Softwareversion, Feature und Checksumme

Sie können sich die aktuelle Softwareversion, das Feature und die Checksumme Ihres T-Concept PA821 im Menü «Telefon-Einstellungen/Software» anzeigen lassen. Die Checksumme ist ein Wert, welcher anhand der Größe der Software berechnet wird.

Version

Auf der Zeile «Version» wird die aktuelle Softwareversion angezeigt, die sich auf Ihrem T-Concept PA821 befindet.

Feature

Der Wert auf der Zeile «Feature» repräsentiert die Features, welche in Ihrem T-Concept PA821 implementiert sind.

Checksumme

Selektieren Sie die Zeile «Checksumme» und drücken Sie die Softtaste unter **berechnen**. Das Telefon berechnet die Checksumme und zeigt sie an.

info

Geben Sie die Softwareversion, den Wert bei Feature und die Checksumme an, wenn Sie sich z. B. aufgrund von Problemen mit der Service-Hotline in Verbindung setzen müssen.

Software-Fernupdate

Die Software des T-Concept PA821 wird laufend dem neuesten technischen Stand angepasst. Im Menü «Telefon-Einstellungen/Software» können Sie die aktuellste Software in wenigen Minuten direkt über die Telefonleitung (gebührenpflichtig) auf Ihr T-Concept PA821 übertragen. Die Zugangsnummer ist bereits im Telefon gespeichert.

Selektieren Sie die Zeile «Hostnummer» und drücken Sie die Softtaste unter **Update starten**. Der Fernupdate der Software wird gestartet. Auf dem Display wird Ihnen der aktuelle Fortschritt in Prozenten angezeigt.

weiter

Ist der Fernupdate erfolgreich abgeschlossen worden, dann drücken Sie die Softtaste unter **weiter**. Das Display geht in die Ruheanzeige. Auf dem Telefon befindet sich nun die neueste Software.

info

Nach einem Software-Fernupdate bleiben alle Einstellungen, wie auch die Einträge im Telefonbuch erhalten.

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Telefon sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle zu helfen.

! ! !

Lassen Sie Reparaturarbeiten nur durch Fachkräfte ausführen. Öffnen Sie Ihren Telefonapparat auf keinen Fall selber.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wählton ist zu hören.	Die Anschlussschnur des Geräts ist nicht richtig gesteckt.	Ziehen Sie sie heraus, und stecken Sie sie noch einmal ein.
Nach dem Wählen ist kein Rufton zu hören.	Die Anschlussart (Betrieb an TK-Anlage) ist falsch eingestellt.	Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss Ihr Telefon auf die richtige Anschlussart eingestellt werden.
An Stelle des Wähltons ertönt ein Sonderwählton.	Ihr Telefon ist umgeleitet.	Anrufweiterschaltung deaktivieren.
Telefon läutet nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet (Tonruflautstärke = 0), bzw. «Ruhe vor dem Telefon» ist aktiviert.	Tonruflautstärke wieder einschalten bzw. «Ruhe vor dem Telefon» deaktivieren.
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.	Das Hörerkabel ist nicht richtig eingesteckt oder Sie haben die Mikrofon-Stummtaste aktiviert.	Hörerkabel überprüfen bzw. Mikrofon-Stummtaste drücken.

Pflege

Ihr Telefon ist für einen wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt.

Reinigen Sie das Telefon in regelmäßigen Abständen von aussen. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes, fusselfreies Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet, da sie die Oberfläche des Gehäuses beschädigen können. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keinerlei Flüssigkeiten in das Telefon gelangt.

Funktionenliste

Die folgende Funktionsliste wird für Einträge im Telefonbuch (definieren als Kontakt mit Attribut) sowie für die Definition der ◯-Taste benötigt:

F00	keine Funktion
F02 dd...d	DTMF senden
F03 kk...k	Keypad senden
F21 xx...x	Anrufweiterschaltung sofort ein/aus (benutzerabhängig)
F22 xx...x	Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden ein/aus (benutzerabhängig)
F23 xx...x	Anrufweiterschaltung bei Besetzt ein/aus (benutzerabhängig)
F24	Ruhe vor dem Telefon ein/aus (benutzerabhängig)
F26	Anrufbeantworter ein/aus (benutzerabhängig)
F27	neue Nachrichten Melden ein/aus (benutzerabhängig)
F44	Ruhe vor dem Telefon ein/aus (für alle Benutzer zusammen)
F46	Anrufbeantworter ein/aus (für alle Benutzer zusammen)
F47	neue Nachrichten Melden ein/aus (für alle Benutzer zusammen)
F51	SMS versenden (Eingabemaske für Rufnummer und Text)
F70	Sprechgarnitur ein/aus (für alle Benutzer zusammen)
F71	Telefonsperre einschalten ohne Passwortabfrage

info «xx...x» = Rufnummer für die Anrufweiterschaltung

Eurit Office Tool

Als Ergänzung zum T-Concept PA821 ist das Eurit Office Tool im Fachhandel erhältlich, welches die Verbindung vom Telefon zum Computer ermöglicht.

Das Eurit Office Tool bietet Ihnen u.a. folgende Leistungsmerkmale:

- - Computergestütztes Telefonieren (CTI)
- - Konfiguration des Telefons am PC
- - Anruf- und Aufgabenplaner mit Erinnerungsfunktion
- - Kontaktmanagement
- - MS Outlook Integration
- - Verbindungsprotokoll mit Datum, Zeit, Gesprächsdauer, Gebühren

- - Telefonbuchverwaltung im PC
- - Up- und Download des Telefonbuches zwischen PC und Telefon
- - Datenimport und Export aus und in andere Datenbanken
- - TAPI Treiber 2.1/ 3.0.

info Achtung: Der PC-Dialer II, Vorgänger des Eurit Office Tool, ist nicht kompatibel mit dem T-Concept PA821.

Technische Daten

Modell	T-Concept PA821 ISDN-Telefon
Anschluss	Basisanschluss
Protokoll	DSS1 (Euro-ISDN)
Temperaturbedingungen	Betrieb: +5° C bis +45° C Transport: -25° C bis +70° C Lagerung: -25° C bis +55° C
Datenhaltung	ca. 10 Jahre, keine Batterie notwendig.
Abmessungen	(LxBxH) 289 mm x 214 mm x 111 mm
Gewicht	808 g

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telefons eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom über.

Bei Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Garantieleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantiepflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für

den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem Gerät können Sie sich an unsere T-Service Hotline 0180 / 51990 (kostenpflichtig) wenden. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer freecall 0800 330 2000 zur Verfügung.

Recycling

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Zulassung

Das T-Concept PA821 ist für die Anschaltung an das öffentliche Telekommunikationsnetz zugelassen. Es darf durch jedermann über den NTBA oder die Telefonsteckdose am S_0-Bus angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

CE Die Konformität mit den o.a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE-Testlab Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt
eMail: testlab-steinfurt@telekom.de

Haftung

Die Deutsche Telekom AG übernimmt keine Haftung für:

– Schäden an Personen oder Geräten, welche aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des T-Concept PA821 verursacht werden.

- Schäden oder Verluste an Personen oder Geräten, welche aus der Verwendung dieser Bedienungsanleitung resultieren.
- Verluste sowie Ansprüche von Dritten, die durch die Verwendung des T-Concept PA821 verursacht werden könnten.
- Schäden, welche durch Datenverlust (SMS, eMail und Text (UUS) entstanden sind.
- Kosten, die durch den Versand von Textnachrichten (SMS, Text (UUS), eMail) sowie mit dem Feature «Neue Nachrichten melden» entstanden sind.
- Die Deutsche Telekom AG übernimmt keine Garantie für die tatsächliche Übertragung von SMS-Meldungen, Text (UUS)-Meldungen sowie eMails.

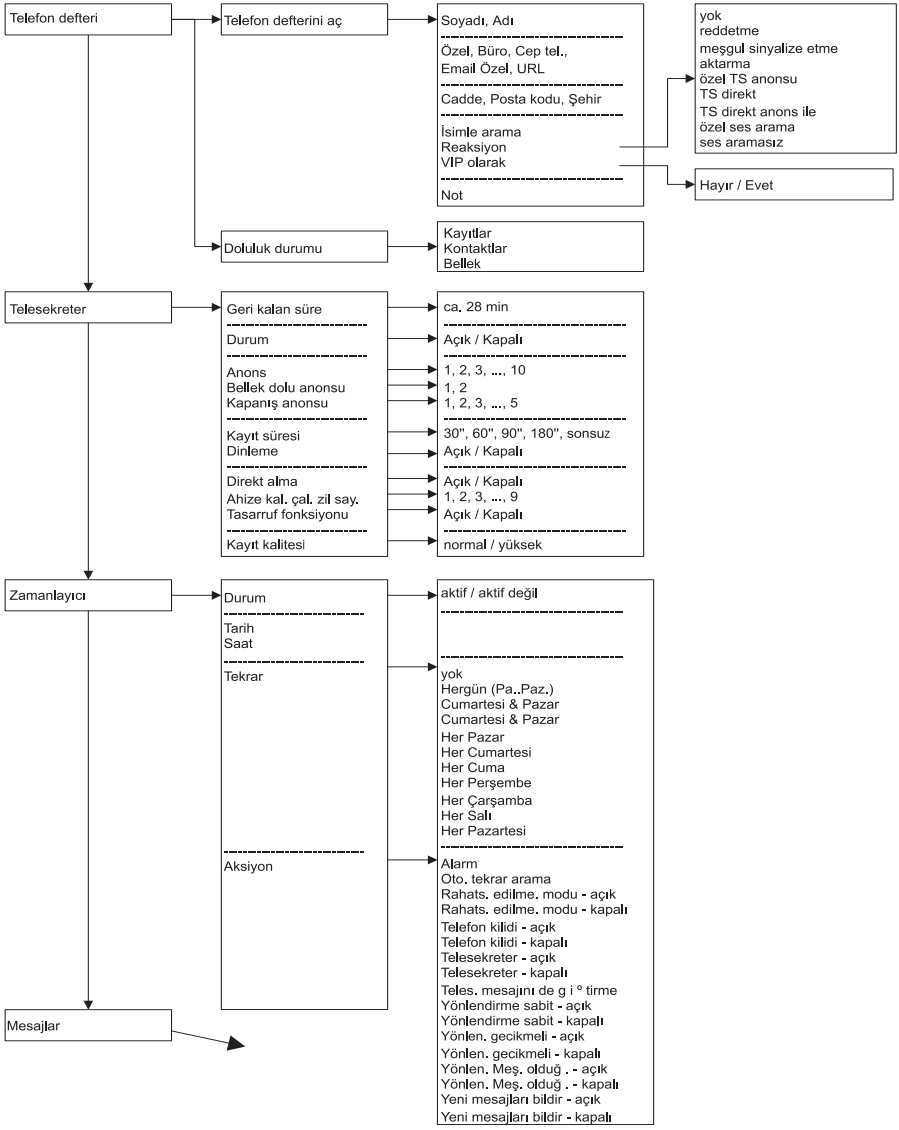
Mönü strüktürü T-Concept PA821

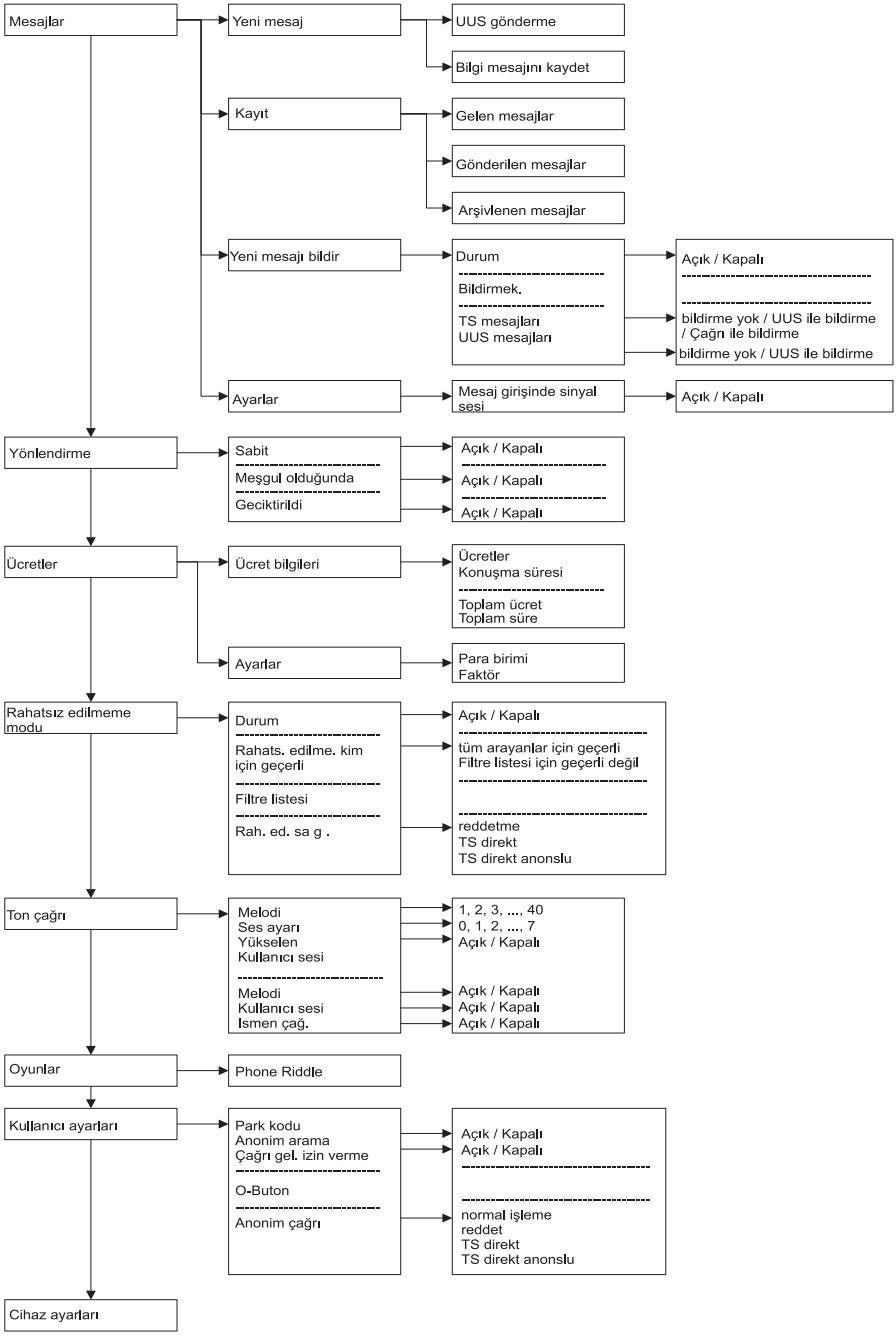
Menü "Menü" altındaki Soft düğmeye basınız.

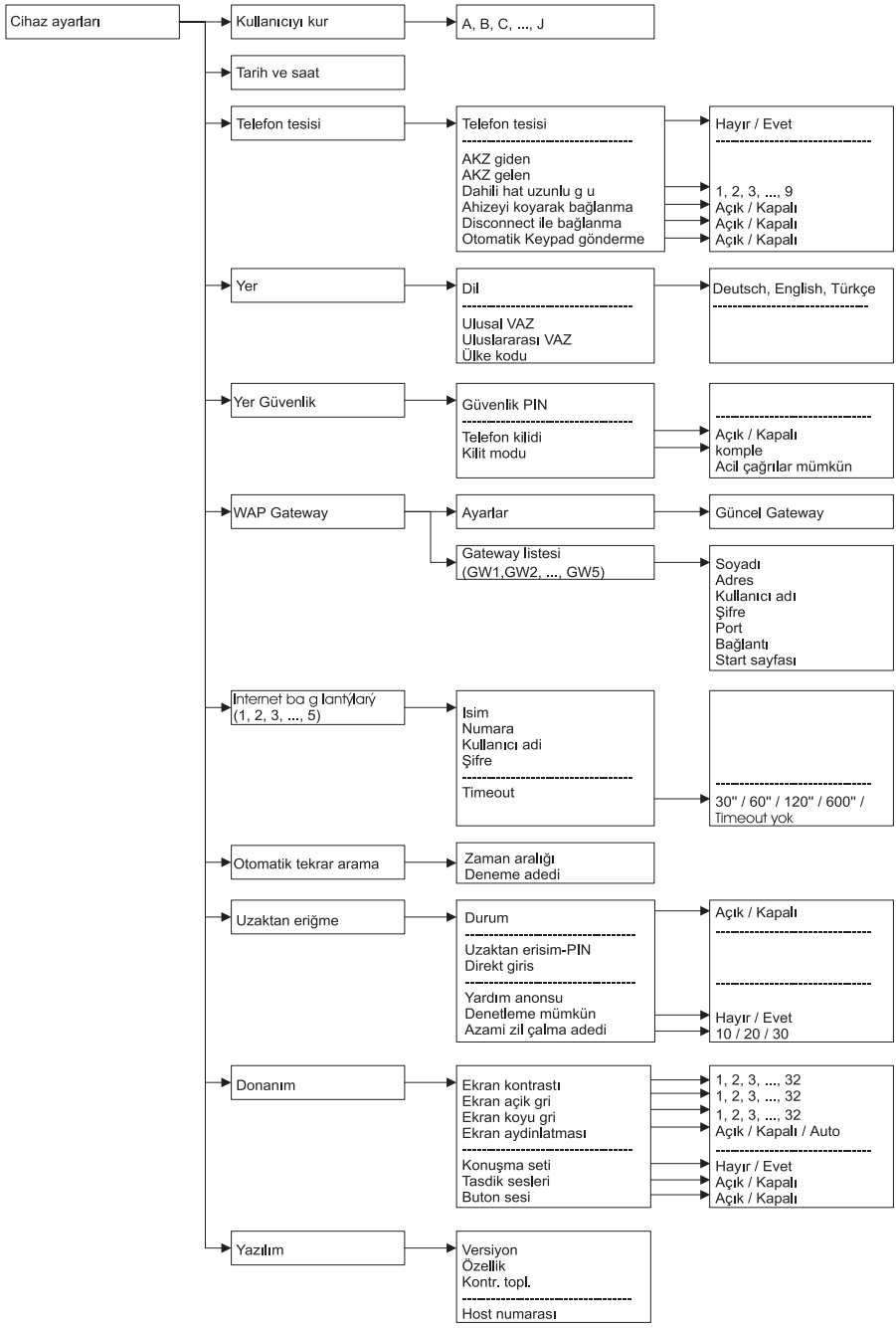
"Telefon-Einstellungen" menüsünü seçin ve OK (tamam) düğmesine basın. "Standort" menüsünü seçin ve OK (tamam) düğmesine basın.

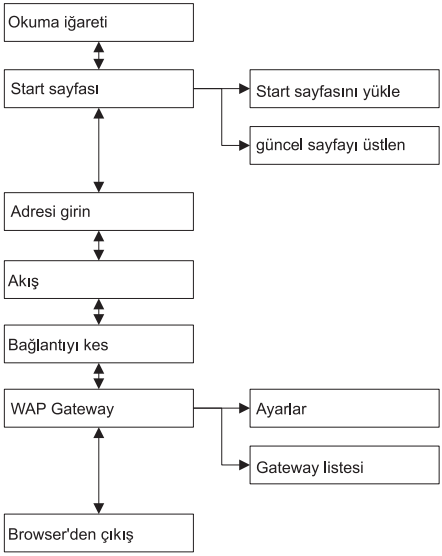
Sprache "Sprache" satırını seçin ve OK düğmesine basın. Pop-Up penceresinde "Türkçe" ayarını seçin ve OK düğmesine basın.

kaydet "kaydet" altındaki Soft düğmeye basınız.




Mesajlar
Yeni mesaj
UUS gönderme
Bilgi mesajını kaydet
Kayıt
Gelen mesajlar
Gönderilen mesajlar
Arşivlenen mesajlar
Yeni mesajı bildir
Durum
Bildirmek.
TS mesajları
UUS mesajları
Açık / Kapalı
bildirme yok / UUS ile bildirme / Çağrı ile bildirme
bildirme yok / UUS ile bildirme
Ayarlar
Mesaj girişinde sinyal sesi
Açık / Kapalı
Yönlendirme
Sabit
Meşgul olduğunda
Geciktirildi
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Ücretler
Ücret bilgileri
Ücretler
Konuşma süresi
Toplam ücret
Toplam süre
Ayarlar
Para birimi
Faktör
Rahatsız edilmeme modu
Durum
Rahats. edilme. kim için geçerli
Filtre listesi
Rah. ed. sa g .
Açık / Kapalı
tüm arayanlar için geçerli
Filtre listesi için geçerli değil
reddetme
TS direkt
TS direkt anonslu
Ton çağrı
Melodi
Ses ayarı
Yükselen
Kullanıcı sesi
Melodi
Kullanıcı sesi
İsmen çağ.
1, 2, 3, ..., 40
0, 1, 2, ..., 7
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Oyunlar
Phone Riddle
Kullanıcı ayarları
Park kodu
Anonim arama
Çağrı gel. izin verme
O-Buton
Anonim çağrı
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
normal işleme
reddet
TS direkt
TS direkt anonslu
Cihaz ayarları


Cihaz ayarları
Kullanıcıyı kur
A, B, C, ..., J
Tarih ve saat
Telefon tesisi
Telefon tesisi
AKZ giden
AKZ gelen
Dahili hat uzunlu g u
Ahizeyi koyarak bağlanma
Disconnect ile bağlanma
Otomatik Keypad gönderme
Hayır / Evet
1, 2, 3, ..., 9
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Yer
Dil
Ulusal VAZ
Uluslararası VAZ
Ülke kodu
Deutsch, English, Türkçe
Yer Güvenlik
Güvenlik PIN
Telefon kilidi
Kilit modu
Açık / Kapalı
komple
Acil çağrılar mümkün
WAP Gateway
Ayarlar
Güncel Gateway
Gateway listesi
(GW1,GW2, ..., GW5)
Soyadı
Adres
Kullanıcı adı
Şifre
Port
Bağlantı
Start sayfası
Internet ba g lantýlarý
(1, 2, 3, ..., 5)
Isim
Numara
Kullanıcı adi
Şifre
Timeout
30" / 60" / 120" / 600" /
Timeout yok
Otomatik tekrar arama
Zaman aralığı
Deneme adedi
Uzaktan eriğme
Durum
Uzaktan erisim-PIN
Direkt giris
Yardım anonsu
Denetleme mümkün
Azami zil çalma adedi
Açık / Kapalı
Hayır / Evet
10 / 20 / 30
Donanım
Ekran kontrastı
Ekran açik gri
Ekran koyu gri
Ekran aydinlatması
Konuşma seti
Tasdik sesleri
Buton sesi
1, 2, 3, ..., 32
1, 2, 3, ..., 32
1, 2, 3, ..., 32
Açık / Kapalı / Auto
Hayır / Evet
Açık / Kapalı
Açık / Kapalı
Yazılım
Versiyon
Özellik
Kontr. topl.
Host numarası


Okuma iğareti
Start sayfası
Start sayfasını yükle
güncel sayfayı üstlen
Adresi girin
Akış
Bağlantıyı kes
WAP Gateway
Ayarlar
Gateway listesi
Browser'den çıkış

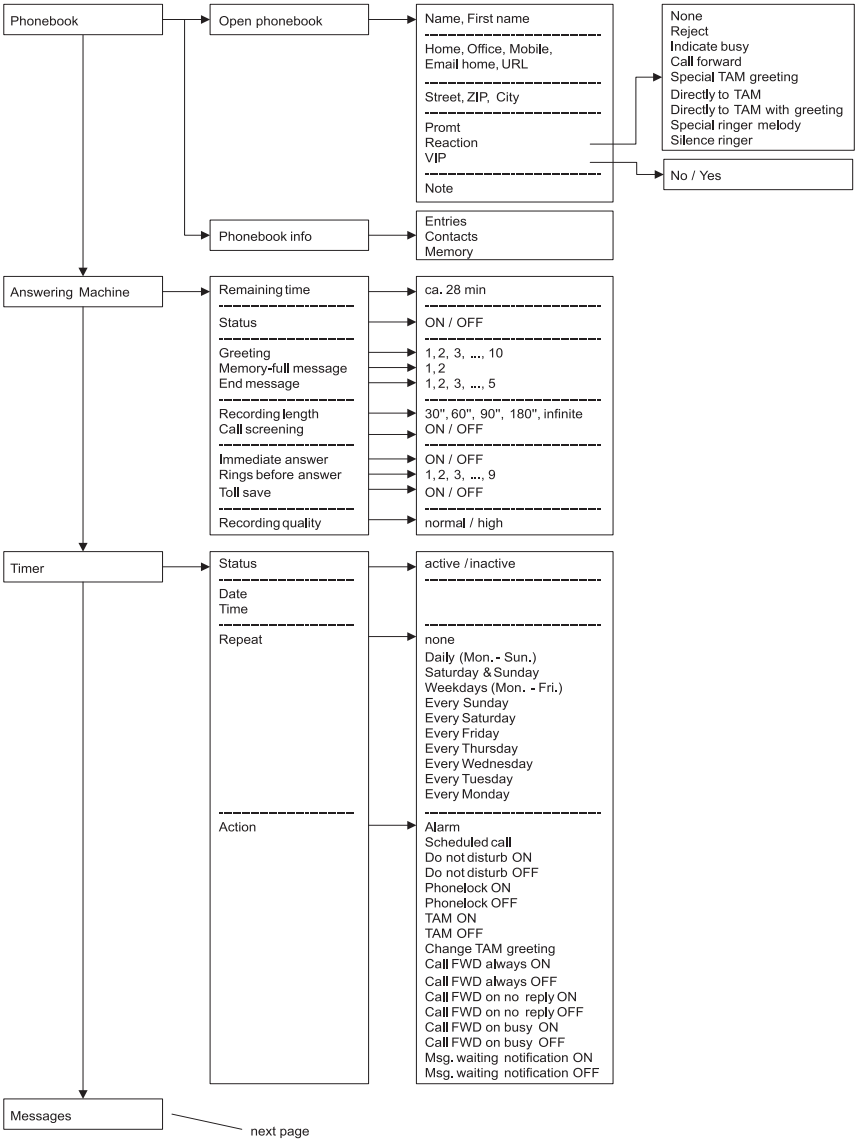
Structure of Menu T-Concept PA821

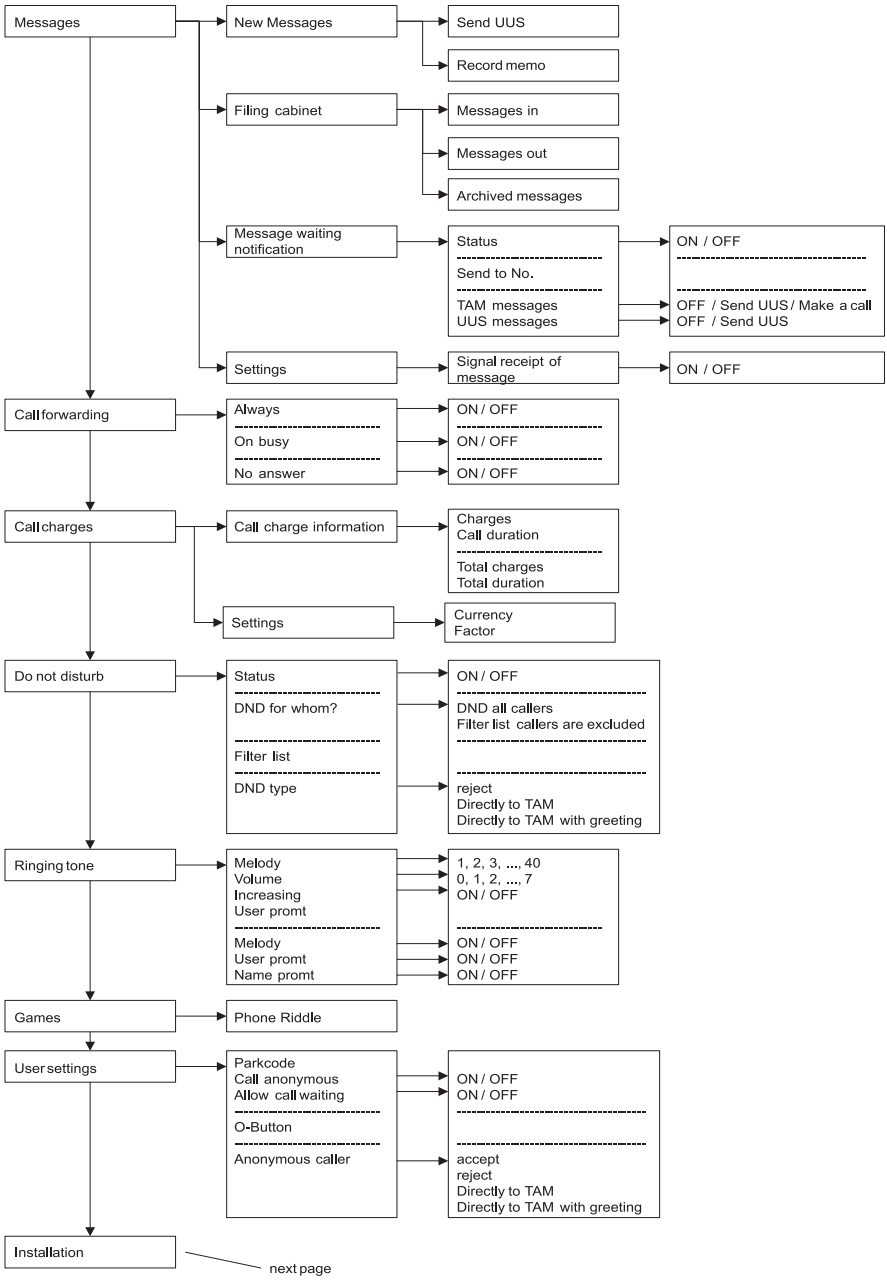
Menü Press the soft key below "Menü".

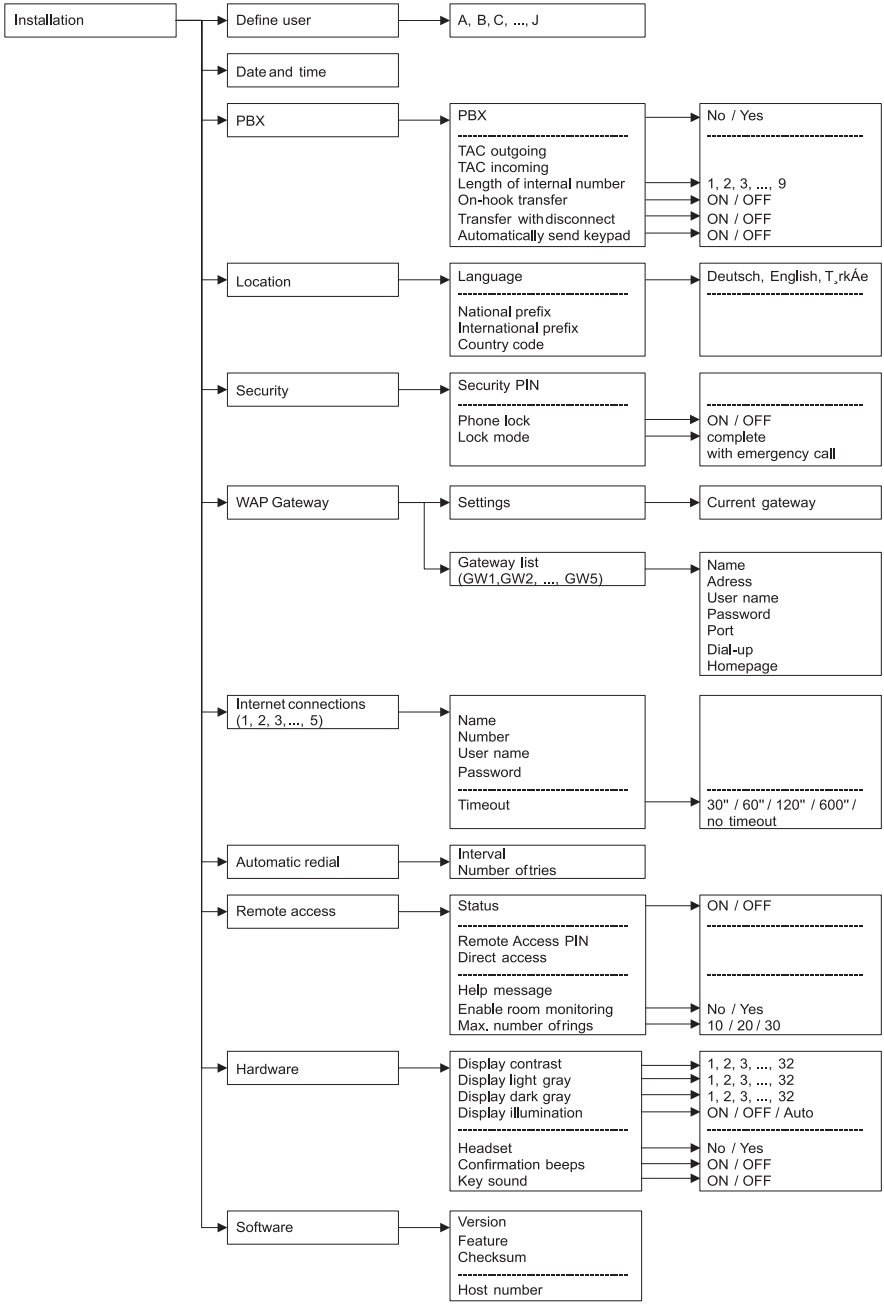
Select the "Telefon-Einstellungen" menu and press the OK key. Select the "Standort" menu and press the OK key.

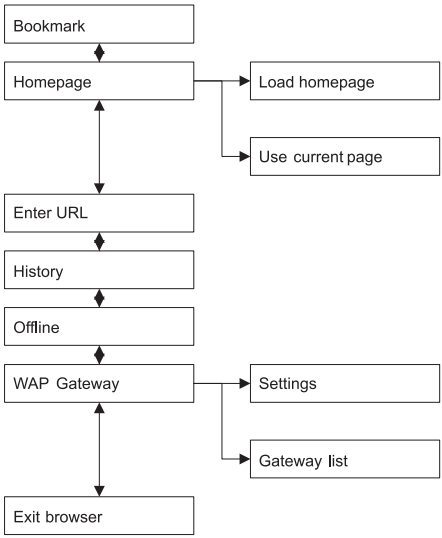
Sprache Select the "Sprache" line and press the OK key. From the pop-up window, select "English" and press the OK key.

save Press the soft key below "save".




Messages
New Messages
Send UUS
Record memo
Filing cabinet
Messages in
Messages out
Archived messages
Message waiting notification
Status
Send to No.
TAM messages
UUS messages
ON / OFF
OFF / Send UUS / Make a call
OFF / Send UUS
Settings
Signal receipt of message
ON / OFF
Call forwarding
Always
On busy
No answer
ON / OFF
ON / OFF
ON / OFF
Call charges
Call charge information
Charges
Call duration
Total charges
Total duration
Settings
Currency
Factor
Do not disturb
Status
DND for whom?
Filter list
DND type
ON / OFF
DND all callers
Filter list callers are excluded
reject
Directly to TAM
Directly to TAM with greeting
Ringing tone
Melody
Volume
Increasing
User promt
Melody
User promt
Name promt
1, 2, 3, ..., 40
0, 1, 2, ..., 7
ON / OFF
ON / OFF
ON / OFF
ON / OFF
Games
Phone Riddle
User settings
Parkcode
Call anonymous
Allow call waiting
O-Button
Anonymous caller
ON / OFF
ON / OFF
accept
reject
Directly to TAM
Directly to TAM with greeting
Installation
next page


Installation
Define user
A, B, C, ..., J
Date and time
PBX
PBX
TAC outgoing
TAC incoming
Length of internal number
On-hook transfer
Transfer with disconnect
Automatically send keypad
No / Yes
1, 2, 3, ..., 9
ON / OFF
ON / OFF
ON / OFF
Location
Language
National prefix
International prefix
Country code
Deutsch, English, T¸rkÅe
Security
Security PIN
Phone lock
Lock mode
ON / OFF
complete
with emergency call
WAP Gateway
Settings
Current gateway
Gateway list
(GW1,GW2, ..., GW5)
Name
Adress
User name
Password
Port
Dial-up
Homepage
Internet connections
(1, 2, 3, ..., 5)
Name
Number
User name
Password
Timeout
30" / 60" / 120" / 600" /
no timeout
Automatic redial
Interval
Number of tries
Remote access
Status
Remote Access PIN
Direct access
Help message
Enable room monitoring
Max. number of rings
ON / OFF
No / Yes
10 / 20 / 30
Hardware
Display contrast
Display light gray
Display dark gray
Display illumination
Headset
Confirmation beeps
Key sound
1, 2, 3, ..., 32
1, 2, 3, ..., 32
1, 2, 3, ..., 32
ON / OFF / Auto
No / Yes
ON / OFF
ON / OFF
Software
Version
Feature
Checksum
Host number


Bookmark
Homepage
Load homepage
Use current page
Enter URL
History
Offline
WAP Gateway
Settings
Gateway list
Exit browser

Stichwortverzeichnis

A

AB 41
Abmessungen 77
abwechselnd sprechen 34
abweisen 32
AKZ 55
am Gespräch teilnehmen lassen 24
Amtskennziffer 55
ändern, Ansage 43
Anklopfton 34
anonym 27, 33
Anrufbeantworter 1, 41, 48
– Mithören 45
Anrufe 32
Anrufe filtern 68
Ansage 41
– Benutzer zuordnen 51
Anschließen
– Hörer 5
Anschluss 77
Anschlussbuchsen 5
anzeigen
– Checksumme 74
Aufbau
– Bedienungsanleitung 2
aufnehmen, Ansage 43
Aufstellort II
Aufzeichnungskapazität 46
Ausland telefonieren 73

B

Basisanschluss 1
beantworten, Textnachricht 64
Bedienelemente des Faxgerätes II
Bedienungsanleitung 2
Benutzer 1, 6, 23
– Anrufbeantworter 41
Benutzername 20
Benutzer-Taste IV
beschädigt 5
Bildsymbole 2
Briefkasten 31
Browser 13, 14

C

CE-Testlab 78
CONTROL-Taste VI

D

Datenhaltung 77
Datenverlust 79
Datum 6, 11
Dauer Aufzeichnung 44
Diensteanbieter 13
Direktwahl 26
Displaybeleuchtung 11
Displaykontrast 11
Dreierkonferenz 35
dritte Person 35

E

einrichten, Internet 20
einstellen
– Bestätigungstöne 12
– Datum 11
– Displaybeleuchtung 12
– Displaykontrast 11
– Rufnummern 10
– Tastenton 12
– Uhrzeit 11
entsperren, Telefon 71
erstellen
– Attribute Rufnummer 37
– Kontakte 37

F

Fernabfrage 48
– AB ein-/ausschalten 50
– Anrufweiterschaltungen 53
– Anzahl Ruftöne 49
– ein-/ausschalten 48
– fernbedienen 49
– Hilfsansage 49
– Raumhören 53
– Raumsprechen 53
Fernupdate 75
Fernzugang
– siehe auch Fernabfrage 48
filtern 68

G

Garantieanspruch 77

Garantieleistung 77
Gateway 13, 21, 63
Gebrauchsbedingungen 5
Gesamtabbildung III
Gesprächsübergabe 35
Grundeinstellung 74

H

Headset 73
Hilfsansage 49
Hörmuschel, Lautstärke 25
Hotline 78
Hyperlinks 14

I

Infonachricht 47
interne Rufnummer 56
Internet 13
– Zugangsdaten 20
ISDN 1, 13
ISDN-Bus 1
ISP 13

K

Kein Wählton 75
Keypad 36, 57
Klingelmelodie 69
Klingeln abschalten 67
Klingelzeichen 10
Konferenz 35
Kontakte 37
Kontrast 11
Kosten
– Anzeige 67
– Einheit 67
– Internet 13
– Rechnungsbetrag 67
– Telefon 67
Kreis-Taste 72
Kurzinformationen 47

L

Lackpflegemittel 5
Landeskennzahl 73
Landesvorwahl 73
Länge der Sprachnachricht 44
LED IV
lesen, Textnachricht 64
Lesezeichen 14
Lieferzustand 74
Logbuch-Liste 31
löschen
– Eintrag 40
löschen, Ansage 43
löschen, Textnachricht 64

M

Mehrfachnummer 10, 32
melden neuer Nachrichten 64
Melodie 10, 69
Merkblatt 1
Merkhilfen 14
Minus-Taste III
Mithören 25
– Anrufbeantworter 45
Möbel 5
MSN 10, 23, 32

N

Namenruf 38
Navigator 9
Netzbetreiber 13
Notiz 40
Notrufnummer 71

O

OK-Taste 9
Optionen 17
Originalverpackung 5

P

parken 35
Passwort 20
Piktogramme 2
PIN 48, 71, 74
Plus-Taste III
Protokoll 1, 77
Provider 13

R

Rechnungsbetrag 67
Reinigung 76
rückfragen 34
Rückversand 78
Rufnummernübermittlung 61
Rufton 10
Rufton abschalten 67
Ruftöne
– Anzahl 45
Ruftonmelodie 69

S

Schäden 4
Schlussansage 44
Server 14
Service-Hotline 5
Sicherheitshinweise II
SMS
– senden 62
Softtaste IV, 8
Software Update 75
Softwareversion 74
Speicherkapazität 40
speichern, Eintrag 40
sperren,Telefon 71
Spiele 70
Stolperfalle 5
Stummtaste IV, 25
Surf'n Speak 17
Surfen 13, 16, 17
surfen 20
Symbole
– Status 7, 8
– WAP 8
– WAP-Browser 15

T

Taste Kreis 72
Telefonanlage 55
Telefonanschlussschnur 5
Telefonbuch 1, 30, 37
– wählen 30
Telefonrechnung 67
Temperaturbedingungen 77
Termin 59
Textfeld 63
Textmeldung
– Voraussetzung 61
Textmeldungen 61
Textnachricht 63
– archivieren 64
– lesen 64
– löschen 64
Timeout 20
Timer 29, 59, 60
t-info 21
t-info.de 21
TK-Anlage 23, 36, 55
– Vermitteln 57
– Vermittlungsart 57
T-Online-Zugang 20
T-Service 78

U

Uhrzeit 6, 11
umleiten 33
Umzug 5
unterdrücken
– Anklopfen 34
unterdrücken,Rufnummernanzeige 27
Update Software 75
URL 14

V

VAZ 73
Verkehrsausscheidungsziffer 73
Verlängerungsschnur 5
Verlauf 19
VIP 32, 40
Vollreset 74
Voraussetzungen
– Inbetriebnahme 4
– Nicht in Betrieb nehmen 5
vorwärtsspulen 46

W

Wähl-Tastatur 9
Wahlversuche 28
Wahlvorbereitung 26
Wahlwiederhol-Liste 30
Wahlwiederholung 29
Währung 67
WAP 13
WAP-Adressen, manuell 16
WAP-Gateway 13
WAP-Speicher 18
WAP-Startseite 16
WAP-Taste 9
Wecker 60
weiterleiten 33
weitersenden, Textnachricht 64
Wiedergabe 46
Wiedergabequalität 45
Wiedervorlage 29, 59

Z

Zugangs-Nummer, SMS 63
Zulassung 78
zurückspulen 46
Zurück-Taste 9

Merkblatt für den Anrufbeantworter zum Ausschneiden

Ansagen abhören 7 PQRS
- Ansage wiederholen 1
- Vorherige Ansage 1 1
- Nächste Ansage 3 DEF
- **Neue Ansage aufnehmen** 5 JKL
- Aktuellem Nutzer zuordnen 4 GHI
- Ansage "mit Aufzeichnung" 7 PQRS 4 GHI
- Ansage "ohne Aufzeichnung" 7 PQRS 6 MNO

Grundstellung 2 ABC

Raumsprechen 8 TUV
- Raumhören ein 7 PQRS
- Raumhören aus 2 ABC
- Raumsprechen ein 8 TUV
- Raumsprechen aus 2 ABC

Grundstellung 2 ABC 2 ABC

Anrufweiterschaltung 9 WXYZ
- sofort 7 PQRS
- bei Nichtmelden 8 TUV
- bei Besetzt 9 WXYZ
  - einschalten 4 GHI
  - ausschalten 6 MNO

Ferneinschalten:
1. Heimattelefon wählen.
2. Rufzeichen bis Ende abhören.
3. PIN eingeben.
4. Einschalten: 2 ABC 4 GHI

Listening recorded announcements 7 PQRS
- Repeat announcement 1
- Previous announcement 1 1
- Next announcement 3 DEF
- **Record new announcement** 5 JKL
- Assign to current user 4 GHI
- Announcement "with recording" 7 PQRS 4 GHI
- Announcement "without recording" 7 PQRS 6 MNO

Initial setting 2 ABC

Activating loudspeaker/microphone 8 TUV
- Microphone on 7 PQRS
- Microphone off 2 ABC
- Loudspeaker on 8 TUV
- Loudspeaker off 2 ABC

Initial setting 2 ABC 2 ABC

Call forwarding 9 WXYZ
- Immediately 7 PQRS
- If nobody answers 8 TUV
- If the line is engaged 9 WXYZ
  - activate 4 GHI
  - deactivate 6 MNO

Remote activation:
1. Call your home telephone number.
2. Wait for the end of the ringing tone.
3. Enter your PIN.
4. Activate by pressing: 2 ABC 4 GHI

Kayıtları dinleme 7 PQRS
- Kayıt tekrarı 1
- Bir önceki kayıt 1 1
- Bir sonraki kayıt 3 DEF
- **Yeni kayıt kaydetme** 5 JKL
- Aktüel kullanıciya 4 GHI
- "Kaydedilen" kayıt 7 PQRS 4 GHI
- "Kayıtsız" kayıt 7 PQRS 6 MNO

Ana ayar 2 ABC

Oda spikeri 8 TUV
- Oda spikeri açık 7 PQRS
- Oda spikeri kapalı 2 ABC
- Oda mikrofonu açık 8 TUV
- Oda mikrofonu kapalı 2 ABC

Ana ayar 2 ABC 2 ABC

Telefonların iletilmesi 9 WXYZ
- Hemen 7 PQRS
- Cevaplanmadığında 8 TUV
- Meşgulse 9 WXYZ
  - Açma 4 GHI
  - Kapatma 6 MNO

Uzaktan açma:
1. Ana telefonu arama.
2. Zili sonuna kadar dinleme.
3. PIN girme.
4. Açma: 2 ABC 4 GHI

1. Heimattelefon anrufen

2. Ansage abwarten

3. Während Ansage PIN eingeben

Nachrichten abhören 3

- Nachricht wiederholen 1
- Vorherige Nachricht 1 1
- Nächste Nachricht 3
- Sekunden zurück 4
- Nachricht löschen 0

Grundstellung 2

Anrufbeantworter:

Funktionscodes für den Fernabruf

Deutsche Telekom

1.Call home telephone number

2. Wait for announcement

3. Enter PIN during the message

Listening to received messages 3

- Repeat message 1
- Previous message 1 1
- Next message 3
- Seconds back 4
- Delete message 0

Initial setting 2

Telephone Answering Machine

Function codes for remote control

Deutsche Telekom

1. Ana telefonu arama

2. Kayıt bekleme

3. Kayıt esnasında PIN girme

Mesajlar dinleme 3

- Mesajın tekrarı 1
- Bir önceki mesaj 1 1
- Bir sonraki mesaj 3
- Saniyeler geri 4
- Mesajın silinmesi 0

Ana ayar 2

Telesekreter:

Uzaktan kontrol için fonksiyon kodları

Deutsche Telekom

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten
MNr 40192479EA
Stand 11.2001